

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 2.1

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1975



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 2.1

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1975

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2190210 – 75900

Erschienen im April 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,10

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Einführung	
1.1 Allgemeines	6
1.2 Berichtskreis	6
2 Öffentliche Wasserversorgung 1975	
2.1 Ausgewiesene Tatbestände	7
2.2 Erläuterung zu den Tabellen	7
3 Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975	
3.1 Ausgewiesene Tatbestände	7
3.2 Erläuterung zu den Tabellen	8
4 Schaubild Wassereinzugsgebiete	9
 T a b e l l e n t e i l	
Öffentliche Wasserversorgung 1975	
1 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung und deren Wohnbevölkerung	
1.1 Nach Wassereinzugsgebieten	10
1.2 Nach Gemeindegrößenklassen	11
2 Träger der öffentlichen Wasserversorgung nach Gemeindegrößenklassen	13
3 Wassergewinnung nach Wassereinzugsgebieten	15
4 Wasseraufkommen, Wasserabgabe und Wasserwerks-Eigenverbrauch der Versorgungs- unternehmen	
4.1 Nach Wassereinzugsgebieten	16
4.2 Nach Gemeindegrößenklassen	17
4.3 Nach Größenklassen des Wasseraufkommens	19
5 Wasserbezug	21
6 Wasserabgabe	21
Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975	
7 Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation und deren Wohnbevölkerung	
7.1 Nach Wassereinzugsgebieten	22
7.2 Nach Gemeindegrößenklassen	23
8 Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen	25
9 Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers nach Gemeindegrößenklassen	27
10 Abwasseraufkommen	
10.1 Nach Wassereinzugsgebieten	29
10.2 Nach Gemeindegrößenklassen	30

11	Abwasserverbleib	
11.1	Nach Wassereinzugsgebieten	32
11.2	Nach Gemeindegrößenklassen	34
12	Behandeltes Abwasser in Kläranlagen nach Art der Behandlung	
12.1	Nach Wassereinzugsgebieten	38
12.2	Nach Größenklassen des behandelten Abwassers	40
13	Behandeltes Abwasser in Kläranlagen nach Herkunft des Abwassers	
13.1	Nach Wassereinzugsgebieten	44
13.2	Nach Größenklassen des behandelten Abwassers	46
14	Behandeln, Verwenden und Beseitigen des Klärschlammes	
14.1	Nach Wassereinzugsgebieten	50
14.2	Nach Größenklassen des behandelten Abwassers	51
A n h a n g		
1	Erhebungsunterlagen	54

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern Q I 1 und Q I 2 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

- km = Kilometer
- m³ = Kubikmeter
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken wurde im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die neue Fachserie 19 eingerichtet. Diese Fachserie gliedert sich in die Reihen

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen

- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Für die Herausgabe der verschiedenen Berichte ist eine unterschiedliche Erscheinungsfolge vorgesehen, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" vom 15.8.1974¹⁾.

1) BGBl. 1974, Teil I, S. 1938; Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Um-

weltstatistiken vom 18.8.1976, BGBl. 1976, Teil I, S. 2194.

Einführung

1.1 Allgemeines

Die bereits in der Vergangenheit mehrfach durchgeführten Statistiken der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung sowie der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft wurden mit der Verabschiebung des "Gesetzes über Umweltstatistiken" von 1974 erweitert.

In dem vorliegenden Heft sind Ergebnisse der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung für das Berichtsjahr 1975 dargestellt. Es enthält keine Angaben über die Wasserversorgung der Bevölkerung durch eigene Anlagen wie Brunnen, Pumpen usw. und über die Abwasserbehandlung in eigenen Hauskläranlagen sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Wirtschaft, sofern dies nicht über öffentliche Netze geschah. Für dasselbe Berichtsjahr wurde eine Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft durchgeführt¹⁾. Beide Erhebungen lassen sich zu einem fast vollständigen Bild der Wasser- und Abwasserwirtschaft in der Bundesrepublik zusammenfassen.

Die Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wiederholt eine für das Jahr 1969 durchgeführte Erhebung¹⁾ mit verschiedenen Erweiterungen und Änderungen des Frageprogramms, die sich auf Grund der Er-

1) Ergebnisse wurden veröffentlicht in der früheren Fachserie D "Industrie und Handwerk", Reihe 5, Energie- und Wasserversorgung III., Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen.

fahrungen der Erhebung für 1969 und der Zielsetzung des Gesetzes über Umweltstatistiken als notwendig erwiesen haben.

1.2 Berichtskreis

Nach § 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken waren alle Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen und andere Einrichtungen auskunftspflichtig, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben.

Den Berichtskreis auf dem Gebiet der öffentlichen Wasserversorgung bildeten - mit den weiter unten genannten Ausnahmen - alle Gemeinden sowie Wasserversorgungsunternehmen (Körperschaften, Verbände und Firmen), die Wasser für die öffentliche Versorgung durch ein Rohrnetz an die Letztverbraucher im eigenen Versorgungsgebiet oder an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung abgaben.

Bei der Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung bestand die Meldepflicht für alle Gemeinden mit Abwasserkanalisation und für die Abwasserverbände.

In diese Erhebung wurden Gewerbebetriebe, militärische Dienststellen, Krankenhäuser u.ä. mit ihren eigenen Wasserversorgungs- oder Abwasserbeseitigungsanlagen nicht einbezogen.

Für regionale Gliederungen war der Gebietsstand am 31.12.1975 maßgebend, die Bevölkerungszahlen beziehen sich auf den 30.6.1975.

2 Öffentliche Wasserversorgung 1975

2.1 Ausgewiesene Tatbestände

In den Tabellen über die öffentliche Wasserversorgung werden ausgewiesen: Gemeinden und Wohnbevölkerung mit öffentlicher Wasserversorgung; Gewinnung von Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser getrennt nach Gewinnungsanlagen; Abgabe von Wasser an Verbraucher, Verteiler und die Träger der öffentlichen Wasserversorgung.

Wasseraufkommen und Wasserabgabe

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Wasserversorgungsunternehmen (aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) und dem Fremdbezug von anderen Unternehmen und sonstigen Einrichtungen.

Unter Eigengewinnung (Wasserförderung) versteht man die in das Verteilungsrohrnetz eingeleitete selbstgewonnene Wassermenge. Wird das Wasser in einer Wasseraufbereitungsanlage behandelt, so ist die hieraus anfallende Reinwassermenge - bei Quellwasser nur die in das Rohrnetz eingeleitete Wassermenge - als Eigengewinnung zu verstehen.

Dem Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen steht die gesamte Wasserabgabe gegenüber, die sich zusammensetzt aus der Wasserabgabe an Letztverbraucher und der Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen sowie der Wasserwerks-Eigenverbrauch einschl. sonstiger ungemessener Mengen und Wasserverluste. Im Wasserwerks-Eigenverbrauch ist auch der Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke enthalten.

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser einschl. des uferfiltrierten und künstlich durch Infiltration oder Anreicherung gewonnenen Wassers. Es wird im allgemeinen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder Schächten gewonnen. Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker

Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht darin enthalten. Wasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist hier mitenthalten.

Oberflächenwasser ist die durch direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern, wie Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen, Schiffahrtskanälen usw. gewonnene Menge.

Unter Fremdbezug wird die Wassermenge ausgewiesen, die ein öffentliches Wasserversorgungsunternehmen von einem anderen Unternehmen der öffentlichen Versorgung sowie von nichtmeldepflichtigen Gewerbebetrieben, Anlagen der Bundeswehr u.a. zur Weiterverteilung bzw. Abgabe an Letztverbraucher bezogen hat.

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Betriebe, Anstalten (z.B. Krankenhäuser, Schulen), Behörden und kommunale Einrichtungen, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar ab- oder verrechnen.

Der Wasserwerks-Eigenverbrauch und sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste sind die Unterschiedsmenge zwischen dem Wasseraufkommen und der insgesamt nutzbar abgegebenen Wassermenge (gesamte Wasserabgabe).

2.2 Erläuterung zu den Tabellen

Die Tabellen wurden nach Wassereinzugsgebieten, nach Gemeindegrößenklassen, je Land und nach Größenklassen des Wasseraufkommens erstellt.

Es ist zu beachten, daß das Wasseraufkommen insgesamt nicht die für den Verbrauch zur Verfügung stehende sondern die abgesetzte Wassermenge darstellt. Die Differenz zwischen Fremdbezug und Wasserabgabe gibt einen Anhaltspunkt, wie weit die Letztverbraucher aus eigener Förderung versorgt wurden.

3 Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

3.1 Ausgewiesene Tatbestände

Für die öffentliche Abwasserbeseitigung werden ausgewiesen: Gemeinden und Wohnbevölkerung mit Sammelkanalisation; Träger der öffentli-

chen Sammelkanalisation und öffentlicher Kläranlagen; Abwasseraufkommen nach Herkunft und Abwasserverbleib; Abwasserbehandlung nach Art

und Menge; Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm.

Unter öffentlicher Sammelkanalisation sind nur solche Leitungssysteme zu verstehen, die ausschließlich dazu bestimmt sind, Abwasser (ggf. Regenwasser) zu sammeln und in ein Gewässer oder in den Untergrund abzuleiten oder an eine Kläranlage weiterzuleiten.

Verbleib des Abwassers aus der Sammelkanalisation. In ähnlicher Weise wie bei der Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung wurden Aufkommen und Verbleib des gesammelten Abwassers in weitgehender Untergliederung ermittelt, d.h. einschl. der Lieferungen zwischen den Gemeinden bzw. Unternehmen innerhalb der Länder und zwischen den Ländern des Bundesgebietes und einschl. der Lieferungen an das Ausland und der entsprechenden Bezüge, wobei die regionale Zuordnung jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung erfolgt.

Bei der Herkunft des Abwassers wird das Abwasser von Gewerbebetrieben, häusliches und kleingewerbliches und Grund- und Bachwasser jeweils gesondert ausgewiesen.

Bei der Reinigung des Abwassers in Kläranlagen wird zwischen mechanischen und biologischen Verfahren unterschieden. Eine mechanische Reinigung ist gegeben, wenn Absetzbecken zur Beseitigung der absetzbaren Stoffe vorhanden sind und betrieben werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt hier nicht als mechanische Reinigung.

Als teilbiologische Reinigung gilt eine Reinigungsleistung von unter 75 % der Rohwasser-

belastung oder die biologische Reinigung nur eines Teiles des gesamten Abwassers.

Eine vollbiologische Reinigung ist gegeben, wenn (mit oder ohne mechanische Vorreinigung) Belebtschlammanlagen oder Tropfkörper vorhanden sind und mit einer Reinigungsleistung von 75 % und mehr des gesamten Abwassers betrieben werden. Als solche gilt auch eine landwirtschaftliche Abwasserwertung, sofern ihr das gesamte Abwasser ganzjährig zugeleitet wird.

Als weitergehende Behandlung gelten Verfahren, bei denen durch mechanische oder biologische Behandlung nicht abgebaute Schmutzstoffe zusätzlich entfernt werden.

3.2 Erläuterung zu den Tabellen

Unter "Abwasseraufkommen und Abwasserverbleib" wird nachgewiesen, welche Abwassermengen in den Gemeinden in der Gliederung der Vorspalte unmittelbar der Kläranlage zugeführt oder in Gewässer ohne Klärung abgeleitet werden. Die Zahlen ergeben sich aus dem Abwasseranfall in den jeweiligen regionalen Einheiten zuzüglich Übernahme von anderen regionalen Einheiten abzüglich Abgabe an andere regionale Einheiten. In den Tabellen 10. und 11. werden wie bei der öffentlichen Wasserversorgung Übernahme und Abgabe von Abwasser nach Herkunft und Verbleib aufgegliedert.

Die Tabellen wurden nach Wassereinzugsgebieten, nach Gemeindegrößenklassen, je Land und nach Größenklassen des Abwasseraufkommens erstellt.

WASSEREINZUGSGEBIETE

WEG = Wassereinzugsgebiet

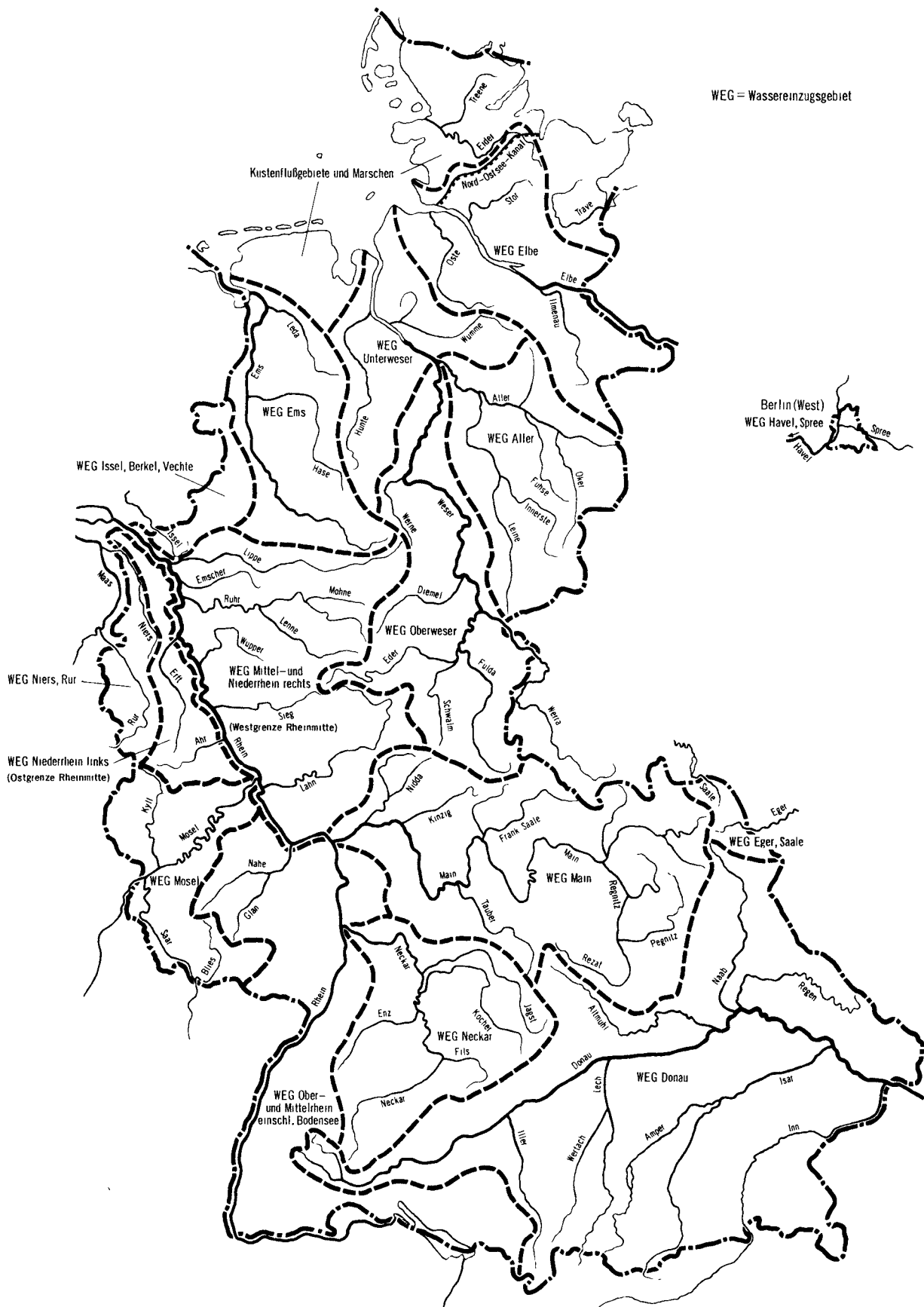


Tabelle nte il
 Öffentliche Wasserversorgung 1975
 1 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung und deren Wohnbevölkerung *)
 1.1 Nach Wassereinzugsgebieten

Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Gemeinden						
	insgesamt	Wohnbe- völkerung	mit öffentlicher Wasserversorgung				
			zusammen	Wohnbevölkerung		darunter an das öffent- liche Netz angeschlossen	
				Anzahl	1 000	% 1)	1 000	% 1)
Küste (Nord- und Ostsee)	788	2 434	586	2 329	95,7	2 124	87,3
Küstenflußgebiete und Marschen	736	1 901	540	1 814	95,4	1 720	90,5
Issel, Berkel, Vechte	52	533	46	515	96,6	404	75,8
Elbe	866	5 849	595	5 715	97,7	5 559	95,0
Elbe	719	3 553	455	3 420	96,3	3 274	92,1
Eger, Saale	146	292	139	291	99,7	281	96,2
Havel, Spree	1	2 004	1	2 004	100	2 004	100
Weser	781	8 166	728	8 095	99,1	7 672	94,0
Unterweser							
Wümme, Hunte	169	1 661	149	1 637	98,6	1 481	89,2
Aller							
Leine, Fuhse, Oker	305	3 323	284	3 303	99,4	3 200	96,3
Oberweser							
Eder, Fulda, Werra	307	3 182	295	3 155	99,2	2 991	94,0
Ems	193	2 290	185	2 235	97,6	1 891	82,6
Rhein	5 487	34 966	5 333	34 899	99,9	34 352	98,2
Niers, Rur	58	1 676	58	1 676	100	1 641	97,9
Niederrhein - links ²⁾							
Erft, Ahr	178	3 153	178	3 153	100	3 120	99,0
Mittel- und Nieder- rhein - rechts							
Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	856	11 312	844	11 310	100	11 101	98,1
Ober- und Mittelrhein ³⁾							
Bodensee, Nahe	1 404	6 173	1 400	6 172	100	6 042	97,9
Mosel							
Saar und Blies	834	1 860	832	1 860	100	1 852	99,6
Main							
Regnitz, Tauber, Frank. Saale, Nidda	1 662	5 885	1 526	5 821	98,9	5 746	97,6
Neckar							
Enz, Jagst, Kocher	495	4 907	495	4 907	100	4 850	98,8
Donau	2 729	8 116	2 538	8 028	98,9	7 604	93,7
Bundesgebiet ...	10 844	61 821	9 965	61 300	99,2	59 200	95,8

*) Stand 31. 12. 1975; Wohnbevölkerung 30. 6. 1975.
 1) Anteil bezogen auf Wohnbevölkerung der Gemeinden
 insgesamt.

2) Ohne Mosel.
 3) Ohne Main, Neckar und Blies.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
1 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung und deren Wohnbevölkerung *)
 1.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden						
	insgesamt	Wohnbe- völkerung	mit öffentlicher Wasserversorgung				
			zusammen	Wohnbevölkerung		darunter an das öffent- liche Netz angeschlossen	
	Anzahl	1 000		Anzahl	1 000		% 1)	1 000	% 1)
Schleswig-Holstein							
unter 1 000	849	365	451	214	58,6	172	47,1
1 000 - 2 000	151	208	123	170	81,7	136	65,4
2 000 - 3 000	40	97	38	92	95,6	81	83,5
3 000 - 5 000	42	161	41	158	97,8	142	88,2
5 000 - 10 000	40	277	40	277	100	267	96,4
10 000 - 20 000	29	387	29	387	100	375	96,9
20 000 - 50 000	12	353	12	353	100	351	99,4
50 000 - 100 000	5	737	5	737	100	734	99,6
100 000 und mehr							
Zusammen ...	1 168	2 584	739	2 387	92,4	2 258	87,4
Hamburg							
100 000 und mehr	1	1 726	1	1 726	100	1 711	99,1
Niedersachsen							
unter 1 000	286	205	229	170	82,7	142	69,3
1 000 - 2 000	277	384	252	348	90,6	296	77,1
2 000 - 3 000	94	228	88	214	93,9	177	77,6
3 000 - 5 000	91	353	89	345	97,8	289	81,9
5 000 - 10 000	117	888	114	866	97,6	771	86,8
10 000 - 20 000	95	1 300	95	1 300	100	1 189	91,5
20 000 - 50 000	56	1 639	56	1 639	100	1 514	92,4
50 000 - 100 000	9	547	9	547	100	544	99,5
100 000 und mehr	9	1 694	9	1 694	100	1 690	99,8
Zusammen ...	1 034	7 238	941	7 124	98,4	6 612	91,4
Bremen							
100 000 und mehr	2	721	2	721	100	673	93,3
Nordrhein-Westfalen							
3 000 - 5 000	7	31	6	27	87,4	17	54,8
5 000 - 10 000	83	635	81	621	97,8	489	77,0
10 000 - 20 000	124	1 763	122	1 727	98,0	1 540	87,4
20 000 - 50 000	115	3 550	115	3 550	100	3 404	95,9
50 000 - 100 000	37	2 545	37	2 545	100	2 476	97,3
100 000 und mehr	29	8 653	29	8 653	100	8 520	98,5
Zusammen ...	395	17 177	390	17 123	99,7	16 445	95,7
Hessen							
unter 1 000	61	35	61	35	100	34	97,1
1 000 - 2 000	57	86	57	86	100	86	100
2 000 - 3 000	70	178	70	178	100	176	98,9
3 000 - 5 000	129	514	129	514	100	508	98,8
5 000 - 10 000	156	1 107	156	1 107	100	1 100	99,4
10 000 - 20 000	90	1 221	90	1 221	100	1 214	99,4
20 000 - 50 000	24	659	24	659	100	659	100
50 000 - 100 000	6	406	6	406	100	406	100
100 000 und mehr	5	1 359	5	1 359	100	1 359	100
Zusammen ...	598	5 563	598	5 563	100	5 542	99,6

*) Stand 31. 12. 1975; Wohnbevölkerung 30. 6. 1975.

1) Anteil bezogen auf Wohnbevölkerung der Gemeinden insgesamt.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
 1 Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung und deren Wohnbevölkerung *)
 1.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden						
	insgesamt	Wohnbe- völkerung	mit öffentlicher Wasserversorgung				
			zusammen	Wohnbevölkerung		darunter an das öffent- liche Netz angeschlossen	
	Anzahl	1 000		Anzahl	1 000	% 1)	1 000	% 1)
Rheinland-Pfalz							
unter 1 000	1 717	693	1 700	690	99,7	687	99,1
1 000 - 2 000	319	446	319	446	100	443	99,3
2 000 - 3 000	124	302	124	302	100	301	99,7
3 000 - 5 000	59	236	59	236	100	235	99,6
5 000 - 10 000	67	443	67	448	100	447	99,8
10 000 - 20 000	21	291	21	291	100	291	100
20 000 - 50 000	10	342	10	342	100	342	100
50 000 - 100 000	4	244	4	244	100	243	99,6
100 000 und mehr	5	677	5	677	100	676	99,9
Zusammen ...	2 326	3 677	2 309	3 675	99,9	3 666	99,7
Baden-Württemberg							
unter 1 000	101	50	101	50	100	49	98,0
1 000 - 2 000	189	295	189	295	100	282	95,6
2 000 - 3 000	178	432	178	432	100	406	94,0
3 000 - 5 000	230	898	230	898	100	875	97,4
5 000 - 10 000	228	1 577	228	1 577	100	1 531	97,1
10 000 - 20 000	109	1 491	109	1 491	100	1 450	97,3
20 000 - 50 000	56	1 637	56	1 637	100	1 618	98,8
50 000 - 100 000	16	1 084	16	1 084	100	1 074	99,1
100 000 und mehr	7	1 737	7	1 737	100	1 709	98,4
Zusammen ...	1 114	9 201	1 114	9 201	100	8 992	97,7
Bayern							
unter 1 000	2 287	1 066	1 978	953	89,4	876	82,2
1 000 - 2 000	885	1 250	864	1 225	97,9	1 092	87,4
2 000 - 3 000	354	865	351	857	99,1	774	89,5
3 000 - 5 000	282	1 081	280	1 074	99,3	984	91,0
5 000 - 10 000	207	1 426	207	1 426	100	1 363	95,6
10 000 - 20 000	102	1 344	102	1 344	100	1 324	98,5
20 000 - 50 000	22	712	22	712	100	707	99,3
50 000 - 100 000	9	563	9	563	100	559	99,3
100 000 und mehr	7	2 522	7	2 522	100	2 522	100
Zusammen ...	4 155	10 830	3 820	10 676	98,6	10 202	94,2
Saarland							
5 000 - 10 000	10	78	10	78	100	78	100
10 000 - 20 000	26	387	26	387	100	382	98,7
20 000 - 50 000	14	634	14	634	100	634	100
50 000 - 100 000							
100 000 und mehr							
Zusammen ...	50	1 100	50	1 100	100	1 095	99,5
Berlin (West)							
100 000 und mehr	1	2 004	1	2 004	100	2 004	100
Bundesgebiet							
unter 1 000	5 301	2 414	4 520	2 112	87,5	1 960	81,2
1 000 - 2 000	1 878	2 669	1 804	2 570	96,3	2 335	87,5
2 000 - 3 000	860	2 102	849	2 075	98,7	1 915	91,1
3 000 - 5 000	840	3 274	834	3 252	99,3	3 050	93,2
5 000 - 10 000	908	6 436	903	6 400	99,4	6 046	93,9
10 000 - 20 000	596	8 184	594	8 148	99,6	7 765	94,9
20 000 - 50 000	307	9 266	307	9 263	100	8 969	96,8
50 000 - 100 000	85	5 685	85	5 685	100	5 597	98,5
100 000 und mehr	69	21 794	69	21 794	100	21 563	98,9
Insgesamt ...	10 844	61 821	9 965	61 300	99,2	59 200	95,8

*) Stand 31. 12. 1975; Wohnbevölkerung 30. 6. 1975.

1) Anteil bezogen auf Wohnbevölkerung der Gemeinden insgesamt.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
2 Träger der öffentlichen Wasserversorgung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden							
	mit öffentlicher Wasserversorgung				mit Anlagen zur Wassergewinnung			
	insgesamt	davon betrieben von			insgesamt	davon betrieben von		
der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen ¹⁾	
Schleswig-Holstein								
unter 1 000	451	77	372	2	95	70	25	-
1 000 - 2 000	123	24	96	3	38	22	14	2
2 000 - 3 000	38	9	29	-	13	8	5	-
3 000 - 5 000	41	19	22	-	20	13	7	-
5 000 - 10 000	40	15	23	2	19	11	7	1
10 000 - 20 000	29	14	12	3	21	12	8	1
20 000 - 50 000	12	9	3	-	9	7	2	-
50 000 - 100 000	5	3	1	1	5	4	1	-
100 000 und mehr	5	3	1	1	5	4	1	-
Zusammen ...	739	170	558	11	220	147	69	4
Hamburg								
100 000 und mehr	1	-	1	-	1	-	1	-
Niedersachsen								
unter 1 000	229	1	228	-	71	1	70	-
1 000 - 2 000	252	5	247	-	75	4	71	-
2 000 - 3 000	88	5	82	-	41	4	37	-
3 000 - 5 000	89	9	78	1	41	6	34	1
5 000 - 10 000	114	19	72	2	67	20	31	16
10 000 - 20 000	95	16	54	23	59	16	27	16
20 000 - 50 000	56	9	24	25	47	11	19	17
50 000 - 100 000	9	4	5	23	7	4	3	-
100 000 und mehr	9	2	7	-	7	-	6	1
Zusammen ...	941	70	797	74	415	66	298	51
Bremen								
100 000 und mehr	2	-	2	-	2	-	2	-
Nordrhein-Westfalen								
3 000 - 5 000	6	4	1	1	5	5	-	-
5 000 - 10 000	81	28	33	20	55	22	21	12
10 000 - 20 000	122	52	36	34	92	29	40	23
20 000 - 50 000	115	34	46	35	83	28	35	20
50 000 - 100 000	37	3	22	12	28	6	15	7
100 000 und mehr	29	1	17	11	22	3	12	7
Zusammen ...	390	122	155	113	285	93	123	69
Hessen								
unter 1 000	61	56	3	2	53	49	2	2
1 000 - 2 000	57	44	9	4	47	42	3	2
2 000 - 3 000	70	41	13	16	57	45	2	10
3 000 - 5 000	129	85	17	27	109	89	5	15
5 000 - 10 000	156	90	24	42	136	83	20	33
10 000 - 20 000	90	45	27	18	73	42	18	13
20 000 - 50 000	24	5	15	4	20	7	12	1
50 000 - 100 000	6	-	6	-	5	1	4	-
100 000 und mehr	5	-	5	-	4	-	4	-
Zusammen ...	598	366	119	113	504	358	70	76

1) Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
2 Träger der öffentlichen Wasserversorgung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden							
	mit öffentlicher Wasserversorgung				mit Anlagen zur Wassergewinnung			
	insgesamt	davon betrieben von			insgesamt	davon betrieben von		
der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen ¹⁾	
Rheinland-Pfalz								
unter 1 000	1 700	87	1 607	6	1 124	79	1 040	5
1 000 - 2 000	319	15	299	5	231	14	214	3
2 000 - 3 000	124	11	108	5	83	10	69	4
3 000 - 5 000	59	7	50	2	48	5	40	3
5 000 - 10 000	67	13	52	2	50	9	37	4
10 000 - 20 000	21	4	17	-	18	3	15	-
20 000 - 50 000	10	-	9	1	10	1	9	-
50 000 - 100 000	4	-	4	-	3	-	3	-
100 000 und mehr	5	-	5	-	5	-	5	-
Zusammen ...	2 309	137	2 151	21	1 572	121	1 432	19
Baden-Württemberg								
unter 1 000	101	81	20	-	54	39	13	2
1 000 - 2 000	189	170	12	7	136	99	7	20
2 000 - 3 000	178	165	6	5	150	105	15	30
3 000 - 5 000	230	213	7	10	190	148	15	27
5 000 - 10 000	228	195	23	10	200	118	39	43
10 000 - 20 000	109	69	33	7	95	39	38	18
20 000 - 50 000	56	13	41	2	50	7	37	6
50 000 - 100 000	16	-	16	-	16	-	16	-
100 000 und mehr	7	-	7	-	7	-	7	-
Zusammen ...	1 114	906	167	41	898	555	197	146
Bayern								
unter 1 000	1 978	901	908	169	1 047	663	289	95
1 000 - 2 000	864	418	249	197	629	362	147	120
2 000 - 3 000	351	176	66	109	285	178	45	62
3 000 - 5 000	280	129	32	119	243	143	24	76
5 000 - 10 000	207	89	16	102	173	108	12	53
10 000 - 20 000	102	51	13	38	84	46	13	25
20 000 - 50 000	22	12	1	9	20	14	2	4
50 000 - 100 000	9	7	-	2	9	6	-	3
100 000 und mehr	7	1	4	2	7	1	4	2
Zusammen ...	3 820	1 784	1 289	747	2 497	1 521	536	440
Saarland								
5 000 - 10 000	10	3	3	4	10	4	4	2
10 000 - 20 000	26	14	8	4	16	9	4	3
20 000 - 50 000	14	6	4	4	12	2	5	5
50 000 - 100 000								
100 000 und mehr								
Zusammen ...	50	23	15	12	38	15	13	10
Berlin (West)								
100 000 und mehr	1	-	1	-	1	-	1	-
Bundesgebiet								
unter 1 000	4 520	1 203	3 138	179	2 444	901	1 439	104
1 000 - 2 000	1 804	676	912	216	1 156	543	466	147
2 000 - 3 000	849	407	306	136	629	350	173	106
3 000 - 5 000	834	466	207	161	656	409	125	122
5 000 - 10 000	903	452	246	205	710	375	171	164
10 000 - 20 000	594	265	200	129	458	196	163	99
20 000 - 50 000	307	88	142	77	249	77	120	52
50 000 - 100 000	85	16	54	15	72	20	42	10
100 000 und mehr	69	5	50	14	59	5	43	11
Insgesamt ...	9 965	3 578	5 255	1 132	6 433	2 876	2 742	815

1) Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
3 Wassergewinnung nach Wassereinzugsgebieten*)
 Mill. m³

Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Gewinnung von Rohwasser 1)							Zur Anreicherung des Grundwassers verwendetes Oberflächenwasser	Reinwasser ³⁾	
	insgesamt	davon aus					Quellwasser			Oberflächenwasser ²⁾
		zusammen	Grundwasser							
			echtes	mit Uferfiltrat	angereichert					
Küste (Nord- und Ostsee)	151,9	151,8	151,8	0,0	-	-	-	0,0	151,3	
Küstenflußgebiete und Marschen	130,4	130,3	130,3	0,0	-	-	-	-	128,6	
Issel, Berkel, Vechte	21,5	21,5	21,5	-	-	-	-	0,0	22,7	
Elbe	463,9	453,1	396,6	20,9	35,6	7,8	3,0	-	452,9	
Elbe	260,2	258,1	201,6	20,9	35,6	-	2,1	-	251,5	
Eger, Saale	16,4	7,8	7,8	-	-	7,8	0,9	-	16,4	
Havel, Spree	187,2	187,2	187,2	-	-	-	-	-	185,0	
Weser	514,8	404,5	394,9	5,3	4,3	53,8	56,5	2,4	505,1	
Unterweser										
Wümme, Hunte	97,6	91,9	91,9	-	-	-	5,7	-	94,5	
Aller										
Leine, Fuhse, Oker	221,7	158,7	158,1	0,4	0,2	12,4	50,6	2,4	216,8	
Oberweser										
Eder, Fulda, Werra	195,5	153,9	144,9	4,9	4,1	41,4	0,2	-	193,7	
Ems	113,6	113,4	105,2	0,4	7,8	0,3	-	8,3	110,2	
Rhein	2 786,4	2 099,1	1 395,0	319,1	385,0	339,9	347,3	418,7	2 777,3	
Niers, Rur	139,2	83,0	82,0	1,0	-	1,5	54,7	-	138,5	
Niederrhein - links ⁴⁾										
Erfst, Ahr	264,4	259,1	149,1	75,2	34,8	5,3	-	-	263,2	
Mittel- und Niederrhein - rechts										
Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	1 063,2	876,4	335,8	212,8	327,8	45,0	141,7	407,4	1 059,0	
Ober- und Mittelrhein ⁵⁾										
Bodensee, Nahe	573,2	351,6	349,8	1,4	0,4	90,6	130,9	0,1	571,1	
Mosel										
Saar und Blies	125,5	94,5	92,9	1,6	-	23,0	8,0	-	125,4	
Main										
Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda	406,1	313,5	266,6	25,1	21,8	91,9	0,7	11,1	405,4	
Neckar										
Enz, Jagst, Kocher	214,8	121,0	118,8	2,0	0,2	82,5	11,3	-	214,6	
Donau	735,3	488,9	476,1	12,7	0,1	233,5	12,9	-	734,3	
Bundesgebiet ...	4 765,9	3 710,8	2 919,6	358,4	432,8	635,3	419,8	429,4	4 730,9	

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

1) Gewonnenes Wasser vor der Aufbereitung.

2) Nicht zur Anreicherung des Grundwassers verwendet.

3) Das in das Verteilungsnetz gelangende selbst gewonnene

Wasser einschl. evtl. auftretender Wasserverluste sowie ungenutzt abgelaufener Wassermengen und Eigenverbrauch aus selbstgewonnenem Wasser.

4) Ohne Mosel.

5) Ohne Main, Neckar und Blies.

Öffentliche Wasserversorgung 1975

4 Wasseraufkommen, Wasserabgabe und Wasserwerks-Eigenverbrauch der Versorgungsunternehmen *)

4.1 Nach Wassereinzugsgebieten

Strömgebiet Wassereinzugsgebiet	Wasser- versor- gungsun- ternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe				Wasserwerks- eigenverbrauch ¹⁾	
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter Wasserver- brauch für öffent- liche Zwecke	
			Eigen- gewin- nung	Fremd- bezug		an Letztverbraucher	zur Weiter- ver- teilung			
Anzahl	Mill. m ³				1 000 Einw.	Mill. m ³				
Küste (Nord- und Ostsee)	172	153,5	144,3	9,2	142,1	133,9	2 078	8,2	11,4	1,3
Küstenflußgebiete und Marschen	144	170,2	123,4	6,8	120,3	112,8	1 671	7,5	9,9	0,9
Issel, Berkel, Vechte	28	23,3	20,9	2,4	21,8	21,1	407	0,7	1,5	0,4
Elbe	319	463,8	451,2	12,6	434,2	422,5	5 507	11,7	29,6	1,3
Elbe	176	261,8	249,9	11,9	240,5	229,5	3 223	11,0	21,3	1,1
Eger, Saale	142	17,0	16,3	0,7	15,4	14,7	280	0,7	1,7	0,2
Havel, Spree	1	185,0	185,0	-	178,3	178,3	2 004	-	6,7	-
Weser	569	682,0	533,0	149,0	615,8	490,2	7 949	125,6	66,3	6,1
Unterweser										
Wümme, Hunte	50	139,1	94,6	44,4	126,6	113,8	1 776	12,8	12,5	0,2
Aller										
Leine, Fuhse, Oker	179	318,7	238,0	80,8	297,6	209,0	3 236	88,6	21,1	3,4
Oberweser										
Eder, Fulda, Werra	340	224,3	200,4	23,9	191,6	167,3	2 937	24,2	32,7	2,5
Ems	78	108,7	90,3	18,5	101,5	94,4	1 636	7,1	7,3	0,6
Rhein	3 594	3 846,9	2 888,8	958,1	3 472,4	2 519,1	34 481	953,3	374,5	47,5
Niers, Rur	47	152,2	133,1	19,1	137,1	111,5	1 613	25,6	15,1	1,1
Niederrhein - links ²⁾										
Erft, Ahr	83	271,1	224,2	46,9	237,0	215,8	3 058	21,3	34,1	13,8
Mittel- und Nieder- rhein - rechts										
Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	546	1 407,8	1 110,9	296,9	1 295,6	984,4	11 344	311,2	112,2	5,0
Ober- und Mittelrhein ³⁾										
Bodensee, Nahe	754	582,4	480,6	101,8	515,6	385,4	6 053	130,2	66,8	9,4
Mosel										
Saar und Blies	136	156,4	126,0	30,5	132,1	107,5	1 824	24,6	24,4	2,0
Main										
Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda	1 446	582,8	414,5	168,2	534,3	401,1	5 724	133,7	48,0	7,7
Neckar										
Enz, Jagst, Kocher	582	694,3	399,5	294,7	620,3	313,5	4 865	306,8	74,0	8,5
Donau	2 591	718,0	644,1	73,9	609,3	543,0	7 599	66,3	108,7	13,0
Bundesgebiet ...	7 323	5 973,0	4 751,7	1 221,3	5 375,3	4 203,1	59 245	1 172,2	597,7	69,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.
1) Hierzu zählen auch sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste.

2) Ohne Mosel.

3) Ohne Main, Neckar und Blies.

Öffentliche Wasserversorgung 1975

4 Wasseraufkommen, Wasserabgabe und Wasserwerks-Eigenverbrauch der Versorgungsunternehmen *)

4.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wasser-versorgungs-unternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe				Wasserwerks-eigenverbrauch ¹⁾	
		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	darunter Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke	
			Eigen-gewinnung	Fremd-bezug		an Letztverbraucher	zur Weiter-verteilung			
Anzahl	Mill. m ³			1 000 Einw.		Mill. m ³				
Schleswig-Holstein										
unter 1 000	95	4,6	4,1	0,5	4,2	3,9	62	0,3	0,4	0,0
1 000 - 2 000	37	11,9	11,7	0,2	10,1	9,6	140	0,5	1,8	0,3
2 000 - 3 000	12	2,0	1,5	0,5	1,9	1,9	27	-	0,1	0,0
3 000 - 5 000	23	8,4	5,2	3,2	7,4	6,0	102	1,4	1,0	0,1
5 000 - 10 000	28	20,4	16,5	4,0	18,6	17,7	267	0,9	1,9	0,4
10 000 - 20 000	23	26,1	23,5	2,5	24,5	21,2	331	3,3	1,6	0,1
20 000 - 50 000	14	30,4	28,1	2,3	28,5	26,7	421	1,8	1,9	0,2
50 000 - 100 000	3	16,4	16,1	0,3	16,1	16,1	238	0,0	0,3	0,0
100 000 und mehr	4	41,2	39,9	1,3	38,2	36,3	551	2,0	2,9	-
Zusammen ...	239	161,4	146,6	14,8	149,5	139,3	2 141	10,1	11,9	1,3
Hamburg										
100 000 und mehr	2	161,7	161,7	-	148,4	143,9	1 837	4,5	13,3	0,0
Niedersachsen										
unter 1 000	11	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	5	0,0	0,0	0,0
1 000 - 2 000	33	10,7	8,5	2,2	8,2	7,8	158	0,4	2,5	0,2
2 000 - 3 000	30	7,6	5,8	1,8	7,0	6,9	120	0,1	0,6	0,1
3 000 - 5 000	46	19,7	15,8	3,9	17,7	12,7	224	5,0	2,1	0,4
5 000 - 10 000	94	38,6	31,6	7,0	35,6	33,3	604	2,4	3,0	0,4
10 000 - 20 000	99	111,9	94,1	17,8	100,6	83,0	1 435	17,7	11,3	0,8
20 000 - 50 000	89	111,7	88,3	23,4	101,4	88,1	1 623	13,3	10,3	1,5
50 000 - 100 000	14	43,9	37,7	6,2	41,0	40,6	582	0,3	2,9	0,2
100 000 und mehr	17	225,2	186,0	39,2	215,1	140,7	1 863	74,3	10,1	1,7
Zusammen ...	433	569,6	468,1	101,5	526,8	413,3	6 614	113,5	42,8	5,2
Bremen										
100 000 und mehr	2	52,0	14,5	37,5	47,0	46,2	673	0,9	5,0	-
Nordrhein-Westfalen										
3 000 - 5 000	5	0,9	0,9	0,0	0,7	0,6	13	0,0	0,3	0,0
5 000 - 10 000	77	32,3	24,1	8,2	29,3	27,2	503	2,1	3,0	0,2
10 000 - 20 000	161	84,1	52,7	31,4	72,9	67,8	1 262	5,1	11,2	0,9
20 000 - 50 000	177	269,3	201,5	67,8	244,7	166,1	2 864	78,6	24,5	1,7
50 000 - 100 000	39	152,5	113,9	38,6	140,3	124,6	1 836	15,8	12,2	0,8
100 000 und mehr	50	1 305,0	1 084,1	220,9	1 204,0	955,1	9 963	248,9	101,0	14,8
Zusammen ...	509	1 844,0	1 477,2	366,9	1 691,9	1 341,4	16 442	350,5	152,1	18,4
Hessen										
unter 1 000	59	2,0	1,7	0,3	1,7	1,7	34	0,0	0,3	0,1
1 000 - 2 000	52	4,9	3,8	1,1	4,0	3,9	78	0,1	0,9	0,1
2 000 - 3 000	69	9,9	7,4	2,6	8,8	8,5	166	0,3	1,2	0,2
3 000 - 5 000	137	100,4	74,9	25,5	94,5	23,0	456	71,5	5,9	0,6
5 000 - 10 000	170	91,3	68,9	22,4	79,4	52,6	1 010	26,8	11,9	1,3
10 000 - 20 000	92	92,8	64,1	28,6	80,9	67,6	1 169	13,4	11,8	2,0
20 000 - 50 000	27	92,6	68,0	24,6	87,1	41,1	627	45,9	5,6	1,0
50 000 - 100 000	9	62,5	47,8	14,7	56,2	39,2	547	17,1	6,3	0,3
100 000 und mehr	7	172,8	92,5	80,3	155,7	135,5	1 441	20,2	17,1	0,3
Zusammen ...	622	629,1	429,1	200,1	568,3	373,1	5 527	195,2	60,8	5,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Hierzu zählen auch sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
 4 Wasseraufkommen, Wasserabgabe und Wasserwerks-Eigenverbrauch der Versorgungsunternehmen *)
 4.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wasser-versorgungs-unternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe			Wasserwerks-eigenverbrauch ¹⁾		
		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	darunter Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke	
			Eigen-gewinnung	Fremd-bezug		an Letztverbraucher	zur Weiter-verteilung			
Anzahl	Mill. m ³	1 000 Einw.	Mill. m ³	1 000 Einw.	Mill. m ³	1 000 Einw.	Mill. m ³	1 000 Einw.		
Rheinland-Pfalz										
unter 1 000	126	5,9	5,5	0,4	4,7	4,5	104	0,2	1,2	0,1
1 000 - 2 000	52	12,9	11,0	1,9	9,7	9,0	192	0,7	3,2	0,3
2 000 - 3 000	51	16,6	15,8	0,9	13,7	13,3	293	0,4	3,0	0,3
3 000 - 5 000	47	23,7	22,0	1,6	20,8	18,2	401	2,6	2,9	0,6
5 000 - 10 000	78	63,0	57,2	5,8	48,8	41,9	823	6,9	14,2	1,4
10 000 - 20 000	28	31,8	28,6	3,2	27,8	24,5	424	3,3	4,0	0,4
20 000 - 50 000	18	33,4	32,8	0,6	29,2	27,8	440	1,3	4,2	0,7
50 000 - 100 000	7	23,8	22,9	0,9	21,2	17,4	276	3,8	2,5	0,3
100 000 und mehr	13	66,9	57,9	9,0	63,3	57,0	768	6,3	3,6	0,5
Zusammen ...	420	278,0	253,7	24,3	239,2	213,7	3 719	25,5	38,8	4,6
Baden-Württemberg										
unter 1 000	87	6,8	4,1	2,7	5,8	2,2	44	3,6	1,1	0,0
1 000 - 2 000	198	27,4	19,6	7,8	22,1	16,1	289	6,0	5,3	0,6
2 000 - 3 000	204	42,4	31,7	10,6	33,7	21,6	407	12,1	8,7	0,9
3 000 - 5 000	255	73,4	47,0	26,4	58,4	44,7	867	13,6	15,0	2,4
5 000 - 10 000	279	132,5	89,1	43,4	110,6	84,0	1 525	26,6	21,9	4,3
10 000 - 20 000	143	143,7	93,4	50,3	120,0	83,8	1 448	36,1	23,7	2,9
20 000 - 50 000	76	180,5	98,5	82,0	156,1	104,8	1 619	51,4	24,4	2,7
50 000 - 100 000	18	103,2	55,0	48,3	82,9	78,6	1 073	4,3	20,4	2,6
100 000 und mehr	12	379,1	285,4	93,8	360,0	147,0	1 721	213,0	19,1	0,5
Zusammen ...	1 272	1 089,0	723,9	365,2	949,5	582,8	8 992	366,7	139,5	17,0
Bayern										
unter 1 000	1 524	55,9	44,8	11,1	51,2	47,2	783	4,0	4,7	1,2
1 000 - 2 000	921	66,8	56,6	10,1	59,8	56,2	1 019	3,6	7,0	1,7
2 000 - 3 000	452	52,8	45,7	7,2	46,8	42,1	744	4,7	6,0	1,2
3 000 - 5 000	395	73,6	64,9	8,7	61,6	56,6	986	5,1	12,0	2,4
5 000 - 10 000	280	125,2	108,4	16,7	109,3	88,7	1 356	20,5	15,9	2,7
10 000 - 20 000	136	136,5	123,8	12,8	116,9	105,2	1 412	11,8	19,6	2,6
20 000 - 50 000	31	67,9	66,4	1,5	58,9	51,3	702	7,6	9,0	1,0
50 000 - 100 000	17	56,4	53,7	2,7	48,7	43,1	612	5,6	7,8	1,5
100 000 und mehr	14	272,5	256,7	15,8	239,1	215,3	2 587	23,8	33,4	1,8
Zusammen ...	3 770	907,6	821,0	86,6	792,3	705,6	10 201	86,7	115,2	16,3
Saarland										
5 000 - 10 000	12	4,9	4,2	0,7	4,1	3,5	69	0,6	0,8	0,1
10 000 - 20 000	21	24,4	13,3	11,1	21,2	13,5	316	7,8	3,1	0,2
20 000 - 50 000	15	33,9	29,5	4,4	29,6	27,1	426	2,4	4,4	0,8
50 000 - 100 000	5	32,3	23,9	8,4	29,1	21,3	285	7,8	3,3	0,0
100 000 und mehr										
Zusammen ...	53	95,6	71,0	24,6	84,0	65,4	1 095	18,6	11,6	1,1
Berlin (West)										
100 000 und mehr	1	185,0	185,0	-	178,3	178,3	2 004	-	6,7	-
Bundesgebiet										
unter 1 000	1 902	75,5	60,5	15,1	68,0	59,8	1 032	8,1	7,6	1,5
1 000 - 2 000	1 293	134,5	111,2	23,3	113,9	102,7	1 876	11,2	20,6	3,2
2 000 - 3 000	818	131,3	107,9	23,5	111,8	94,3	1 757	17,6	19,5	2,8
3 000 - 5 000	908	300,1	230,7	69,4	261,0	161,8	3 049	99,2	39,1	6,5
5 000 - 10 000	1 018	508,2	400,2	108,1	435,7	348,8	6 157	86,9	72,5	10,9
10 000 - 20 000	703	651,2	493,5	157,7	564,9	466,5	7 797	98,5	86,3	10,0
20 000 - 50 000	447	819,7	613,1	206,6	735,3	533,1	8 722	202,2	84,3	9,7
50 000 - 100 000	108	465,6	353,2	112,4	412,3	365,1	5 239	47,2	53,3	5,8
100 000 und mehr	126	2 886,9	2 381,5	505,4	2 672,4	2 071,0	23 618	601,4	214,5	19,6
Insgesamt ...	7 323	5 973,0	4 751,7	1 221,3	5 375,3	4 203,1	59 245	1 172,2	597,7	69,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Hierzu zählen auch sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
4 Wasseraufkommen, Wasserabgabe und Wasserwerks-Eigenverbrauch der Versorgungsunternehmen *)

4.3 Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³	Wasser- versor- gungsun- ternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe				Wasserwerks- ¹⁾ eigenverbrauch	
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter Wasser- verbrauch für öffent- liche Zwecke	
			Eigen- gewin- nung	Fremd- bezug		an Letztverbraucher	zur Weiter- ver- teilung			
Anzahl	Mill. m ³						1 000 Einw.	Mill. m ³		
Schleswig-Holstein										
unter 30 000	89	1,0	1,0	0,1	1,0	1,0	20	-	0,0	0,0
30 000 - 50 000	19	0,7	0,5	0,2	0,7	0,7	12	-	0,0	0,0
50 000 - 100 000	22	1,5	1,2	0,3	1,5	1,5	26	0,0	0,0	0,0
100 000 - 300 000	30	5,7	4,7	1,0	5,4	5,3	100	0,1	0,3	0,1
300 000 - 500 000	15	6,2	3,6	2,6	5,9	5,5	98	0,4	0,3	0,1
500 000 - 1 Mill.	26	17,4	13,7	3,7	15,7	14,0	224	1,6	1,8	0,2
1 Mill. - 3 Mill.	27	45,4	40,2	5,2	42,2	39,5	571	2,7	3,3	0,2
3 Mill. - 5 Mill.	6	22,8	22,4	0,4	20,0	18,7	304	1,4	2,8	0,6
5 Mill. und mehr	5	60,5	59,2	1,3	57,2	53,2	786	4,0	3,3	0,0
Zusammen ...	239	161,4	146,6	14,8	149,5	139,3	2 141	10,1	11,9	1,3
Hamburg										
5 Mill. und mehr	2	161,7	161,7	-	148,4	143,9	1 837	4,5	13,3	0,0
Niedersachsen										
unter 30 000	70	1,0	0,8	0,2	1,0	0,9	17	0,1	0,0	0,0
30 000 - 50 000	26	1,0	0,8	0,2	0,9	0,8	16	0,1	0,1	0,0
50 000 - 100 000	41	3,1	2,2	0,9	2,9	2,8	53	0,1	0,2	0,0
100 000 - 300 000	79	15,3	10,9	4,3	14,3	12,2	275	2,1	1,0	0,2
300 000 - 500 000	55	21,5	16,4	5,2	19,6	19,3	364	0,3	2,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	59	42,4	28,7	13,7	37,9	36,9	667	1,0	4,5	0,8
1 Mill. - 3 Mill.	73	124,4	100,7	23,7	113,2	104,7	1 880	8,6	11,2	1,6
3 Mill. - 5 Mill.	13	50,0	39,3	10,7	44,9	35,6	634	9,3	5,1	0,5
5 Mill. und mehr	17	310,9	268,4	42,6	292,1	200,0	2 707	92,1	18,9	1,7
Zusammen ...	433	569,6	468,1	101,5	526,8	413,3	6 614	113,5	42,8	5,2
Bremen										
5 Mill. und mehr	2	52,0	14,5	37,5	47,0	46,2	673	0,9	5,0	-
Nordrhein-Westfalen										
unter 30 000	92	1,4	1,2	0,2	1,4	1,4	28	0,0	0,1	0,0
30 000 - 50 000	35	1,3	1,1	0,2	1,1	1,1	24	-	0,2	0,0
50 000 - 100 000	26	1,7	1,4	0,3	1,5	1,4	29	0,1	0,2	0,0
100 000 - 300 000	48	9,2	5,4	3,9	8,5	7,8	161	0,6	0,8	0,1
300 000 - 500 000	40	15,8	10,2	5,5	13,7	13,4	301	0,2	2,1	0,3
500 000 - 1 Mill.	80	57,4	35,6	21,8	50,4	47,9	936	2,6	7,0	0,8
1 Mill. - 3 Mill.	105	186,1	116,5	69,6	166,2	146,6	2 477	19,6	19,9	1,5
3 Mill. - 5 Mill.	35	140,1	105,2	34,9	126,7	112,1	1 847	14,6	13,4	0,8
5 Mill. und mehr	48	1 431,0	1 200,5	230,4	1 322,5	1 009,6	10 639	312,8	108,5	15,0
Zusammen ...	509	1 844,0	1 477,2	366,9	1 691,9	1 341,4	16 442	350,5	152,1	18,4
Hessen										
unter 30 000	38	0,7	0,6	0,1	0,6	0,5	14	0,1	0,1	0,0
30 000 - 50 000	34	1,3	1,1	0,2	1,2	1,1	26	0,1	0,1	0,0
50 000 - 100 000	63	4,7	3,8	0,9	4,3	4,0	93	0,3	0,3	0,1
100 000 - 300 000	226	42,7	31,3	11,4	38,4	36,4	807	1,9	4,3	0,8
300 000 - 500 000	81	31,2	22,1	9,1	26,8	24,1	474	2,7	4,4	0,6
500 000 - 1 Mill.	94	66,3	44,6	21,7	55,9	50,7	866	5,2	10,4	1,3
1 Mill. - 3 Mill.	61	94,4	61,2	33,2	80,3	71,6	1 112	8,7	14,1	2,1
3 Mill. - 5 Mill.	9	34,0	17,2	16,8	30,8	17,6	223	13,3	3,1	0,3
5 Mill. und mehr	16	353,9	247,2	106,8	329,9	167,0	1 912	162,9	24,0	0,6
Zusammen ...	622	629,1	429,1	200,1	568,3	373,1	5 527	195,2	60,8	5,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Hierzu zählen auch sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste.

Öffentliche Wasserversorgung 1975
 4 Wasseraufkommen, Wasserabgabe und Wasserwerks-Eigenverbrauch der Versorgungsunternehmen *)
 4.3 Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... bis unter ... m ³	Wasser- versor- gungsun- ternehmen	Wasseraufkommen			Wasserabgabe			Wasserwerks- ¹⁾ eigenverbrauch		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter Wasser- verbrauch für öffent- liche Zwecke	
			Eigen- gewin- nung	Fremd- bezug		an Letztverbraucher	zur Weiter- ver- teilung			
Anzahl	Mill. m ³			1 000 Einw.		Mill. m ³				
Rheinland-Pfalz										
unter 30 000	116	1,6	1,4	0,2	1,3	1,3	33	0,0	0,2	0,0
30 000 - 50 000	29	1,1	1,1	0,0	0,9	0,9	21	0,0	0,2	0,0
50 000 - 100 000	31	2,3	1,9	0,4	2,0	2,0	46	0,1	0,3	0,1
100 000 - 300 000	68	12,8	11,0	1,8	11,4	10,3	237	1,1	1,4	0,3
300 000 - 500 000	43	17,7	13,3	4,3	15,7	15,6	371	0,1	2,0	0,3
500 000 - 1 Mill.	57	37,7	34,6	3,1	33,2	30,2	599	3,0	4,5	0,8
1 Mill. - 3 Mill.	57	83,3	78,0	5,3	63,9	57,3	1 049	6,5	19,4	1,6
3 Mill. - 5 Mill.	13	49,7	49,0	0,7	42,7	36,1	588	6,7	6,9	1,0
5 Mill. und mehr	6	72,0	63,5	8,5	68,1	60,0	774	8,1	3,9	0,5
Zusammen ...	420	278,0	253,7	24,3	239,2	213,7	3 719	25,5	38,8	4,6
Baden-Württemberg										
unter 30 000	57	1,1	0,6	0,5	1,0	1,0	23	0,0	0,1	0,0
30 000 - 50 000	42	1,7	0,9	0,8	1,5	1,3	28	0,2	0,2	0,0
50 000 - 100 000	162	12,4	6,8	5,5	10,9	10,1	225	0,8	1,4	0,2
100 000 - 300 000	431	79,1	49,8	29,3	64,7	58,1	1 197	6,6	14,4	2,3
300 000 - 500 000	219	84,0	58,3	25,7	69,4	55,2	1 041	14,1	14,6	2,5
500 000 - 1 Mill.	192	131,2	82,8	48,4	105,2	82,0	1 408	23,1	26,0	4,7
1 Mill. - 3 Mill.	126	219,9	144,5	75,4	183,2	122,2	1 915	61,0	36,7	3,6
3 Mill. - 5 Mill.	16	60,6	49,5	11,1	51,9	39,9	588	11,9	8,7	0,8
5 Mill. und mehr	27	499,2	330,7	168,5	461,8	213,0	2 567	248,8	37,4	2,8
Zusammen ...	1 272	1 089,0	723,9	365,2	949,5	582,8	8 992	366,7	139,5	17,0
Bayern										
unter 30 000	1 428	18,1	14,1	4,0	17,4	17,3	335	0,2	0,7	0,3
30 000 - 50 000	501	19,2	14,7	4,5	18,3	17,9	343	0,4	0,9	0,4
50 000 - 100 000	690	47,8	37,5	10,3	43,9	42,5	840	1,4	3,9	1,2
100 000 - 300 000	710	118,9	101,6	17,3	105,2	98,9	1 768	6,3	13,7	3,2
300 000 - 500 000	178	68,8	57,5	11,3	58,4	52,2	859	6,2	10,4	2,2
500 000 - 1 Mill.	154	108,6	96,8	11,8	91,6	81,0	1 285	10,6	17,1	2,8
1 Mill. - 3 Mill.	73	121,7	112,8	8,9	102,1	84,9	1 088	17,2	19,5	2,1
3 Mill. - 5 Mill.	18	66,0	65,0	1,0	57,0	47,0	652	10,0	9,0	0,9
5 Mill. und mehr	18	338,5	321,0	17,5	298,4	264,0	3 030	34,4	40,1	3,4
Zusammen ...	3 770	907,6	821,0	86,6	792,3	705,6	10 201	86,7	115,2	16,3
Saarland										
30 000 - 50 000	1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1	-	-	-
100 000 - 300 000	4	1,0	0,9	0,1	0,8	0,7	16	0,0	0,2	0,1
300 000 - 500 000	8	3,2	2,5	0,8	2,9	2,3	50	0,6	0,3	0,0
500 000 - 1 Mill.	16	11,6	8,1	3,5	9,5	8,7	204	0,8	2,0	0,2
1 Mill. - 3 Mill.	14	24,1	20,5	3,6	21,0	14,7	270	6,4	3,1	0,6
3 Mill. - 5 Mill.	5	19,4	13,7	5,8	17,1	12,4	231	4,7	2,4	0,0
5 Mill. und mehr	5	36,2	25,4	10,8	32,6	26,6	322	6,0	3,5	0,2
Zusammen ...	53	95,6	71,0	24,6	84,0	65,4	1 095	18,6	11,6	1,1
Berlin (West)										
5 Mill. und mehr	1	185,0	185,0	-	178,3	178,3	2 004	-	6,7	-
Bundesgebiet										
unter 30 000	1 890	24,9	19,6	5,3	23,8	23,4	470	0,4	1,1	0,4
30 000 - 50 000	687	26,3	20,2	6,2	24,6	23,8	471	0,8	1,7	0,5
50 000 - 100 000	1 035	73,4	54,8	18,6	67,1	64,3	1 312	2,8	6,3	1,6
100 000 - 300 000	1 596	284,6	215,5	69,1	248,5	229,8	4 561	18,7	36,1	7,1
300 000 - 500 000	639	248,3	183,9	64,4	212,4	187,6	3 558	24,7	36,0	6,4
500 000 - 1 Mill.	678	472,6	344,9	127,7	399,3	351,5	6 189	47,9	73,2	11,5
1 Mill. - 3 Mill.	536	899,4	674,5	224,9	772,1	641,4	10 362	130,6	127,3	13,3
3 Mill. - 5 Mill.	115	442,6	361,2	81,3	391,2	319,3	5 067	71,9	51,4	4,9
5 Mill. und mehr	147	3 500,9	2 877,0	623,9	3 236,3	2 361,9	27 251	874,4	264,6	24,3
Insgesamt ...	7 323	5 973,0	4 751,7	1 221,3	5 375,3	4 203,1	59 245	1 172,2	597,7	69,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Hierzu zählen auch sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste.

Öffentliche Wasserversorgung 1975

5 Wasserbezug

Mill. m³

Land	Wasser- aufkommen insgesamt	Eigen- gewinnung	Davon						
			zusammen	Fremdbezug					
				davon				aus anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				von			sonstigen Betrieben und Ein- richtungen innerhalb des Bundeslandes		
			anderen Wasserver- sorgungs- unternehmen	Industrie- betrieben					
Schleswig-Holstein	161,4	146,6	14,8	11,9	2,0	0,2	0,7	0,0	
Hamburg	161,7	161,7	-	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	569,6	468,1	101,5	81,0	16,9	1,9	1,6	-	
Bremen	52,0	14,5	37,5	-	-	0,4	37,2	-	
Nordrhein-Westfalen	1 844,1	1 477,2	366,9	339,5	24,1	2,9	0,3	0,1	
Hessen	629,2	429,1	200,1	187,1	1,8	-	11,1	-	
Rheinland-Pfalz	278,0	253,7	24,3	18,1	-	0,5	5,7	0,0	
Baden-Württemberg	1 089,1	723,9	365,2	362,8	1,6	0,2	0,4	0,1	
Bayern	907,6	821,0	86,6	85,0	0,9	0,5	0,1	-	
Saarland	95,6	71,0	24,6	19,6	5,0	0,0	0,0	-	
Berlin (West)	185,0	185,0	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet ...	5 973,0	4 751,7	1 221,3	x	x	x	x	0,2	

6 Wasserabgabe

Mill. m³

Land	Wasser- abgabe insgesamt	Davon						Eigen- verbrauch und Verluste
		an Letztverbraucher		zur Weiterverteilung an				
		innerhalb des Bundes- landes	in anderen Bundes- ländern	andere Wasserversorgungs- unternehmen innerhalb des Bundeslandes	sonstige	andere Bundes- länder	das Ausland	
Schleswig-Holstein	161,4	139,3	-	9,2	0,9	-	-	11,9
Hamburg	161,7	136,9	7,0	-	-	4,5	-	13,3
Niedersachsen	569,6	413,2	0,1	80,2	3,0	30,2	0,1	42,8
Bremen	52,0	46,2	-	-	-	0,9	-	5,0
Nordrhein-Westfalen	1 844,1	1 341,4	0,0	339,5	4,9	0,3	5,9	152,1
Hessen	629,2	373,1	-	187,3	2,3	5,6	-	60,8
Rheinland-Pfalz	278,0	210,5	3,1	18,1	0,6	6,8	0,1	38,8
Baden-Württemberg	1 089,1	582,8	0,0	363,3	1,1	2,3	-	139,5
Bayern	907,6	705,6	-	82,8	2,0	1,9	-	115,2
Saarland	95,6	65,4	-	18,6	0,0	-	-	11,6
Berlin (West)	185,0	178,3	-	-	-	-	-	6,7
Bundesgebiet ...	5 973,0	x	x	x	x	x	6,1	597,7

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
 7 Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation und deren Wohnbevölkerung *)
 7.1 Nach Wassereinzugsgebieten

Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit öffentl. Sammelkanalisation							Nicht an die Sammelkanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung	
			Gemeinden	an die Sammelkanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung			davon Wohnbevölkerung				
	insgesamt			Anschluß an öffentliche Kläranlagen		mit	ohne		1 000	% 1)	
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	% 1)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 1)	
Küste (Nord- und Ostsee) ...	788	2 434	350	1 706	70,1	1 593	93,4	113	6,6	728	29,9
Küstenflußgebiete und Marschen	736	1 901	304	1 316	69,2	1 212	92,1	104	7,9	585	30,8
Issel, Berkel, Vechte	52	533	46	390	73,2	381	97,7	9	2,3	143	26,8
Elbe	866	5 849	463	5 000	85,5	3 449	69,0	1 551	31,0	848	14,5
Elbe	719	3 553	348	2 791	78,6	2 511	90,0	280	10,0	761	21,4
Eger, Saale	146	292	114	258	88,4	195	75,6	63	24,4	34	11,6
Havel, Spree	1	2 004	1	1 951	97,4	743	38,1	1 208	61,9	53	2,6
Weser	781	8 166	601	6 974	85,4	6 240	89,5	734	10,5	1 191	14,6
Unterweser											
Wümme, Hunte	169	1 661	77	1 268	76,3	1 057	83,4	211	16,6	393	23,7
Aller											
Leine, Fuhse, Oker	305	3 323	238	3 023	91,0	2 928	96,9	95	3,1	300	9,0
Oberweser											
Eder, Fulda, Werra	307	3 182	286	2 683	84,3	2 255	84,0	428	16,0	498	15,7
Ems	193	2 290	142	1 609	70,3	1 570	97,6	39	2,4	681	29,7
Rhein	5 487	34 964	4 490	31 948	91,4	28 015	87,7	3 933	12,3	3 015	8,6
Niers, Rur	58	1 676	56	1 448	86,4	1 409	97,3	39	2,7	228	13,6
Niederrhein - links ³⁾											
Erft, Ahr	178	3 153	148	2 866	90,9	2 687	93,8	179	6,2	286	9,1
Mittel- und Niederrhein - rechts											
Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	856	11 316	830	10 206	90,2	9 119	89,3	1 087	10,7	1 110	9,8
Ober- und Mittelrhein ⁴⁾											
Bodensee, Nahe	1 404	6 173	1 144	5 602	90,8	4 831	86,2	771	13,8	571	9,2
Mosel											
Saar und Blies	834	1 860	565	1 723	92,6	1 077	62,5	646	37,5	137	7,4
Main											
Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda ...	1 662	5 881	1 253	5 396	91,8	4 670	86,5	726	13,5	485	8,2
Neckar											
Enz, Jagst, Kocher	495	4 905	494	4 707	96,0	4 222	39,7	485	10,3	198	4,0
Donau	2 729	8 118	1 802	5 918	72,9	5 051	85,3	867	14,7	2 199	27,1
Bundesgebiet ...	10 844	61 821	7 848	53 155	86,0	45 919	86,4	7 236	13,6	8 666	14,0

*) Stand 31. 12. 1975; Wohnbevölkerung 30. 6. 1975.

1) Anteil an der Wohnbevölkerung.

2) Anteil an der an die Sammelkanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung.

3) Ohne Mosel.

4) Ohne Main, Neckar und Blies.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
7 Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation und deren Wohnbevölkerung *)

7.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Wohn- bevöl- kerung	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit öffentl. Sammelkanalisation								Nicht an die Sammel- kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung	
			insgesamt	Gemeinden	an die Sammel- kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung			davon Wohnbevölkerung				
	mit Anschluß an öffentliche Kläranlagen				ohne		mit		ohne			
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	% 1)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 1)	
Schleswig-Holstein												
unter 1 000	849	365	250	36	9,9	26	72,2	10	27,8	329	90,1	
1 000 - 2 000	151	208	109	62	29,8	56	90,3	6	9,7	146	70,2	
2 000 - 3 000	40	97	33	44	45,4	38	86,4	6	13,6	53	54,6	
3 000 - 5 000	42	161	39	104	64,6	96	92,3	8	7,7	57	35,4	
5 000 - 10 000	40	277	40	253	91,3	253	100	0	0,0	24	8,7	
10 000 - 20 000	29	387	28	320	82,7	319	99,7	1	0,3	67	17,3	
20 000 - 50 000	12	353	12	327	92,6	327	100	0	0,0	26	7,4	
50 000 - 100 000	5	737	5	681	92,4	673	98,8	8	1,8	56	14,1	
100 000 und mehr												
Zusammen ...	1 168	2 584	516	1 827	70,7	1 787	97,8	40	2,2	757	29,3	
Hamburg												
100 000 und mehr	1	1 726	1	1 585	91,8	1 410	89,0	175	11,0	141	8,2	
Niedersachsen												
unter 1 000	286	205	81	42	20,5	33	78,6	9	21,4	163	79,5	
1 000 - 2 000	277	384	137	129	33,6	114	88,4	15	11,6	255	66,4	
2 000 - 3 000	94	228	69	120	52,6	99	82,5	21	17,5	108	47,4	
3 000 - 5 000	91	353	81	218	61,8	213	97,7	5	2,3	135	38,2	
5 000 - 10 000	117	888	113	544	61,3	526	96,7	18	3,3	344	38,7	
10 000 - 20 000	95	1 300	94	930	71,5	871	93,7	59	6,3	370	28,5	
20 000 - 50 000	56	1 639	56	1 382	84,3	1 271	92,0	111	8,0	257	15,7	
50 000 - 100 000	9	547	9	524	95,8	446	85,1	78	14,9	23	4,2	
100 000 und mehr	9	1 694	9	1 660	98,0	1 578	95,1	82	4,9	34	2,0	
Zusammen ...	1 034	7 238	649	5 549	76,7	5 152	92,8	397	7,2	1 689	23,3	
Bremen												
100 000 und mehr	2	721	2	673	93,3	542	80,5	131	19,5	48	6,7	
Nordrhein-Westfalen												
3 000 - 5 000	7	31	7	23	74,2	18	78,3	5	21,7	8	25,8	
5 000 - 10 000	83	635	80	392	61,7	346	88,3	46	11,7	243	38,3	
10 000 - 20 000	124	1 763	124	1 221	69,3	1 024	83,9	197	16,1	542	30,7	
20 000 - 50 000	115	3 550	115	2 845	80,1	2 664	93,6	181	6,4	705	19,9	
50 000 - 100 000	37	2 545	37	2 301	90,4	2 234	97,1	67	2,9	244	9,6	
100 000 und mehr	29	8 653	29	8 272	95,6	8 203	99,2	69	0,8	381	4,4	
Zusammen ...	395	17 177	392	15 054	87,6	14 488	96,2	566	3,8	2 123	12,4	
Hessen												
unter 1 000	61	35	57	33	94,3	5	15,2	28	84,8	2	5,7	
1 000 - 2 000	57	86	55	82	95,3	32	39,0	50	61,0	4	4,7	
2 000 - 3 000	70	178	70	163	91,6	76	46,6	87	53,4	15	8,4	
3 000 - 5 000	129	514	129	493	95,9	249	50,5	244	49,5	21	4,1	
5 000 - 10 000	156	1 107	156	1 045	94,4	648	62,0	397	38,0	62	5,6	
10 000 - 20 000	90	1 221	90	1 176	96,3	921	78,3	255	21,	45	3,7	
20 000 - 50 000	24	659	24	639	97,0	589	92,2	50	7,8	20	3,0	
50 000 - 100 000	6	406	6	406	100	399	98,3	7	1,7	0	0,0	
100 000 und mehr	5	1 359	5	1 356	99,8	1 339	98,7	17	1,3	3	0,2	
Zusammen ...	598	5 563	592	5 393	96,9	4 258	79,0	1 135	21,0	170	3,1	

*) Stand 31. 12. 1975; Wohnbevölkerung.

1) Anteil an der Wohnbevölkerung.

2) Anteil an der an die Sammelkanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
 7 Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation und deren Wohnbevölkerung*)
 7.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Wohn- bevöl- kerung	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit öffentl. Sammelkanalisation							Nicht an die Sammel- kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung	
			Gemeinden	an die Sammel- kanalisation angeschlossen Wohnbevölkerung			davon Wohnbevölkerung				
				Anschluß an öffentliche Kläranlagen			mit		ohne		1 000	% 1)
			Anzahl	1 000	% 1)	1 000	% 2)	1 000	% 2)		
Rheinland-Pfalz											
unter 1 000	1 717	693	1 184	463	66,8	228	49,2	235	50,8	230	33,2
1 000 - 2 000	319	446	299	368	82,5	248	67,4	120	32,6	78	17,5
2 000 - 3 000	124	302	116	253	83,8	184	72,7	69	27,3	49	16,2
3 000 - 5 000	59	236	58	220	93,2	169	76,8	51	23,2	16	6,8
5 000 - 10 000	67	448	66	422	94,2	338	80,1	84	19,9	26	5,8
10 000 - 20 000	21	291	21	277	95,2	220	79,4	57	20,6	14	4,8
20 000 - 50 000	10	342	10	337	98,5	296	87,8	41	12,2	5	1,5
50 000 - 100 000	4	244	4	211	86,5	166	78,7	45	21,3	33	13,5
100 000 und mehr	5	677	5	672	99,3	617	91,8	55	8,2	5	0,7
Zusammen ...	2 326	3 677	1 763	3 223	87,7	2 466	76,5	757	23,5	454	12,3
Baden-Württemberg											
unter 1 000	102	51	97	43	84,3	15	34,9	28	65,1	8	15,7
1 000 - 2 000	189	295	184	244	82,7	138	56,6	106	43,4	51	17,3
2 000 - 3 000	178	432	176	357	82,6	213	59,7	144	40,3	75	17,4
3 000 - 5 000	230	898	230	792	88,2	551	69,6	241	30,4	106	11,8
5 000 - 10 000	228	1 589	228	1 430	90,0	1 158	81,0	272	19,0	159	10,0
10 000 - 20 000	108	1 478	108	1 380	93,4	1 234	89,4	146	10,6	98	6,6
20 000 - 50 000	56	1 637	56	1 573	96,1	1 346	85,6	227	14,4	64	3,9
50 000 - 100 000	16	1 084	16	1 068	98,5	1 017	95,2	51	4,8	16	1,5
100 000 und mehr	7	1 737	7	1 715	98,7	1 706	99,5	9	0,5	22	1,3
Zusammen ...	1 114	9 201	1 102	8 602	93,5	7 378	85,8	1 224	14,2	599	6,5
Bayern											
unter 1 000	2 287	1 066	1 184	465	43,6	261	56,1	204	43,9	601	56,4
1 000 - 2 000	885	1 250	672	655	52,4	434	66,3	221	33,7	595	47,6
2 000 - 3 000	354	865	311	523	60,5	409	78,2	114	21,8	342	39,5
3 000 - 5 000	282	1 081	269	757	70,0	609	80,4	148	19,6	324	30,0
5 000 - 10 000	207	1 426	204	1 127	79,0	994	88,2	133	11,8	299	21,0
10 000 - 20 000	102	1 344	102	1 149	85,5	1 074	93,5	75	6,5	195	14,5
20 000 - 50 000	22	712	22	656	92,1	646	98,5	10	1,5	56	7,9
50 000 - 100 000	9	563	9	531	94,3	496	93,4	35	6,6	32	5,7
100 000 und mehr	7	2 522	7	2 357	93,5	2 234	94,8	123	5,2	165	6,5
Zusammen ...	4 155	10 830	2 780	8 220	75,9	7 156	87,1	1 064	12,9	2 610	24,1
Saarland											
5 000 - 10 000	10	78	10	75	96,2	13	17,3	62	82,7	3	3,8
10 000 - 20 000	26	387	26	376	97,2	123	32,7	253	67,3	11	2,8
20 000 - 50 000	14	634	14	627	98,9	403	64,3	224	35,7	7	1,1
50 000 - 100 000											
100 000 und mehr											
Zusammen ...	50	1 100	50	1 078	98,0	539	50,0	539	50,0	22	2,0
Berlin (West)											
100 000 und mehr	1	2 004	1	1 951	97,4	743	38,1	1 208	61,9	53	2,6
Bundesgebiet											
unter 1 000	5 302	2 415	2 853	1 082	44,8	568	52,5	514	47,5	1 333	55,2
1 000 - 2 000	1 878	2 669	1 456	1 540	57,7	1 022	66,4	518	33,6	1 129	42,3
2 000 - 3 000	860	2 102	775	1 460	69,5	1 019	69,8	441	30,2	642	30,5
3 000 - 5 000	840	3 274	813	2 607	79,6	1 905	73,1	702	26,9	667	20,4
5 000 - 10 000	908	6 448	897	5 288	82,0	4 276	80,9	1 012	19,1	1 160	18,0
10 000 - 20 000	595	8 171	593	6 829	83,6	5 786	84,7	1 043	15,3	1 342	16,4
20 000 - 50 000	307	9 266	307	8 128	87,7	7 326	90,1	802	9,9	1 138	12,3
50 000 - 100 000	85	5 685	85	5 322	93,6	5 034	94,6	288	5,4	363	6,4
100 000 und mehr	69	21 794	69	20 899	95,9	18 985	90,8	1 914	9,2	895	4,1
Insgesamt ...	10 844	61 821	7 848	53 155	86,0	45 919	86,4	7 236	13,6	8 666	14,0

*) Stand 31. 12. 1975; Wohnbevölkerung 30. 6. 1975
 1) Anteil an der Wohnbevölkerung.

2) Anteil an der an die Sammelkanalisation angeschlossene
 Wohnbevölkerung.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
8 Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden							
	mit öffentlicher Sammelkanalisation				in denen sich öffentliche Klaranlagen befinden			
	insgesamt	davon betrieben von			insgesamt	davon betrieben von		
der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen	der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen	
Schleswig-Holstein								
unter 1 000	250	230	18	2	117	109	7	1
1 000 - 2 000	109	89	20	-	75	66	9	-
2 000 - 3 000	33	25	7	1	25	21	4	-
3 000 - 5 000	39	34	2	3	31	29	2	-
5 000 - 10 000	40	32	6	2	29	28	1	-
10 000 - 20 000	28	25	3	-	22	21	1	-
20 000 - 50 000	12	11	-	1	8	8	-	-
50 000 - 100 000	5	5	-	-	4	4	-	-
100 000 und mehr								
Zusammen ...	516	451	56	9	311	286	24	1
Hamburg								
100 000 und mehr	1	1	-	-	1	1	-	-
Niedersachsen								
unter 1 000	81	9	71	1	48	8	40	-
1 000 - 2 000	137	12	121	4	97	11	86	-
2 000 - 3 000	69	6	63	-	53	4	49	-
3 000 - 5 000	81	22	58	1	74	22	52	-
5 000 - 10 000	113	75	25	13	103	74	21	8
10 000 - 20 000	94	79	6	9	91	77	4	10
20 000 - 50 000	56	42	3	11	52	46	3	3
50 000 - 100 000	9	9	-	-	9	9	-	-
100 000 und mehr	9	4	-	5	9	6	-	3
Zusammen ...	649	258	347	44	536	257	255	24
Bremen								
100 000 und mehr	2	2	-	-	1	1	-	-
Nordrhein-Westfalen								
3 000 - 5 000	7	7	-	-	6	6	-	-
5 000 - 10 000	80	75	1	4	80	56	16	8
10 000 - 20 000	124	115	-	9	115	75	25	15
20 000 - 50 000	115	111	-	4	111	50	32	29
50 000 - 100 000	37	31	-	6	36	11	12	13
100 000 und mehr	29	23	-	6	29	6	13	10
Zusammen ...	392	362	1	29	377	204	98	75
Hessen								
unter 1 000	57	54	3	-	1	1	-	-
1 000 - 2 000	55	44	8	3	13	10	3	-
2 000 - 3 000	70	59	5	6	25	21	3	1
3 000 - 5 000	129	112	5	12	62	51	10	1
5 000 - 10 000	156	137	2	17	95	76	14	5
10 000 - 20 000	90	72	2	16	62	49	11	2
20 000 - 50 000	24	19	1	4	19	12	6	1
50 000 - 100 000	6	4	-	2	6	2	2	2
100 000 und mehr	5	5	-	-	4	4	-	-
Zusammen ...	592	506	26	60	287	226	49	12

1) Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
8 Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden							
	mit öffentlicher Sammelkanalisation				in denen sich öffentliche Klaranlagen befinden			
	insgesamt	davon betrieben von			insgesamt	davon betrieben von		
der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen	der Gemeinde selbst		Anderen ¹⁾	der Gemeinde selbst und Anderen	
Rheinland-Pfalz								
unter 1 000	1 184	52	1 132	-	429	21	408	-
1 000 - 2 000	299	7	291	1	172	5	167	-
2 000 - 3 000	116	3	113	-	68	-	68	-
3 000 - 5 000	58	4	54	-	40	3	37	-
5 000 - 10 000	66	14	52	-	56	10	46	-
10 000 - 20 000	21	16	5	-	19	13	6	-
20 000 - 50 000	10	7	-	3	9	5	-	4
50 000 - 100 000	4	4	-	-	3	3	-	-
100 000 und mehr	5	5	-	-	4	-	-	1
Zusammen ...	1 763	112	1 647	4	800	63	732	5
Baden-Württemberg								
unter 1 000	97	84	13	-	20	17	3	-
1 000 - 2 000	184	175	6	3	85	77	8	-
2 000 - 3 000	176	168	2	6	97	87	8	2
3 000 - 5 000	230	223	4	3	137	115	18	4
5 000 - 10 000	228	218	6	4	170	142	20	8
10 000 - 20 000	108	100	1	7	92	71	12	9
20 000 - 50 000	56	50	1	5	49	39	2	8
50 000 - 100 000	16	15	-	1	16	10	1	5
100 000 und mehr	7	7	-	-	7	7	-	-
Zusammen ...	1 102	1 040	33	29	673	565	72	36
Bayern								
unter 1 000	1 184	1 123	47	14	569	547	22	-
1 000 - 2 000	672	613	47	12	390	368	20	2
2 000 - 3 000	311	282	23	6	214	197	14	3
3 000 - 5 000	269	233	24	12	186	174	9	3
5 000 - 10 000	204	172	15	8	138	129	9	-
10 000 - 20 000	102	86	-	1	75	70	3	2
20 000 - 50 000	22	22	-	-	19	18	1	-
50 000 - 100 000	9	8	-	1	9	7	1	1
100 000 und mehr	7	7	-	-	6	6	-	-
Zusammen ...	2 780	2 546	180	54	1 606	1 516	79	11
Saarland								
5 000 - 10 000	10	10	-	-	4	4	-	-
10 000 - 20 000	26	22	-	4	12	9	3	-
20 000 - 50 000	14	12	-	2	11	8	2	1
50 000 - 100 000								
100 000 und mehr								
Zusammen ...	50	44	-	6	27	21	5	1
Berlin (West)								
100 000 und mehr	1	1	-	-	1	1	-	-
Bundesgebiet								
unter 1 000	2 853	1 552	1 284	17	1 184	703	480	1
1 000 - 2 000	1 456	940	493	23	832	537	293	2
2 000 - 3 000	775	543	213	19	482	330	146	6
3 000 - 5 000	813	635	147	31	536	400	128	8
5 000 - 10 000	897	733	116	48	675	519	127	29
10 000 - 20 000	593	515	32	46	488	385	65	38
20 000 - 50 000	307	273	5	29	276	185	46	45
50 000 - 100 000	85	75	-	10	83	46	16	21
100 000 und mehr	69	57	-	12	64	36	13	15
Insgesamt ...	7 848	5 323	2 290	235	4 620	3 141	1 314	165

1) Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
9 Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation	Länge des Kanalnetzes für die Sammlung des Abwassers in der Gemeinde				Gesamtlänge der Zuleitungskanäle zu den Verbandskläranlagen
		insgesamt ¹⁾	davon entfallen auf		Schmutzwasser- | Regenwasserkanäle	
			Mischkanalisation	Trennkanalisation		
Anzahl		km				
Schleswig-Holstein						
unter 1 000	250	547,3	125,1	179,4	242,8	59,9
1 000 - 2 000	109	574,4	35,6	318,6	220,2	14,4
2 000 - 3 000	33	396,1	17,9	229,3	148,9	40,5
3 000 - 5 000	39	726,6	66,8	361,5	298,3	29,9
5 000 - 10 000	40	1 456,0	33,5	843,1	579,4	19,7
10 000 - 20 000	28	1 895,1	56,2	1 006,4	832,5	84,4
20 000 - 50 000	12	1 541,0	190,9	689,7	660,4	211,1
50 000 - 100 000	5	2 164,8	413,3	848,3	903,2	50,5
100 000 und mehr						
Zusammen ...	516	9 301,3	939,3	4 476,3	3 885,7	510,4
Hamburg						
100 000 und mehr	1	4 165,7	1 315,9	1 552,6	1 297,2	7,2
Niedersachsen						
unter 1 000	81	371,9	71,7	202,6	97,6	9,5
1 000 - 2 000	137	1 088,5	125,6	613,3	349,6	90,5
2 000 - 3 000	69	983,5	96,9	541,0	345,6	62,2
3 000 - 5 000	81	1 873,9	169,3	1 001,9	702,7	245,3
5 000 - 10 000	113	4 031,0	340,8	2 284,3	1 405,9	519,7
10 000 - 20 000	94	6 580,6	578,5	3 420,8	2 581,3	992,1
20 000 - 50 000	56	8 277,8	1 136,0	4 016,8	3 125,0	816,3
50 000 - 100 000	9	2 744,4	258,1	1 340,8	1 145,5	182,9
100 000 und mehr	9	6 174,9	1 164,3	2 556,2	2 454,4	294,2
Zusammen ...	649	32 126,5	3 941,2	15 977,7	12 207,6	3 212,7
Bremen						
100 000 und mehr	2	2 249,3	878,0	660,6	710,7	19,9
Nordrhein-Westfalen						
3 000 - 5 000	7	137,8	73,1	37,8	26,9	23,5
5 000 - 10 000	80	2 526,3	1 026,5	831,8	668,0	342,6
10 000 - 20 000	124	6 914,3	3 918,3	1 594,9	1 401,1	1 400,6
20 000 - 50 000	115	12 340,8	7 029,0	2 813,3	2 498,5	481,3
50 000 - 100 000	37	8 583,1	4 386,4	2 247,8	1 948,9	1 031,6
100 000 und mehr	29	21 190,2	14 320,7	3 463,2	3 406,3	64,2
Zusammen ...	392	51 692,5	30 754,0	10 988,8	9 949,7	3 343,8
Hessen						
unter 1 000	57	225,2	207,3	9,9	8,0	-
1 000 - 2 000	55	463,0	442,8	10,0	10,2	20,1
2 000 - 3 000	70	992,0	917,9	39,1	35,0	60,4
3 000 - 5 000	129	2 803,1	2 453,2	198,2	151,7	121,9
5 000 - 10 000	156	5 555,6	4 791,3	439,1	325,2	421,2
10 000 - 20 000	90	5 050,5	3 891,3	635,9	523,3	312,0
20 000 - 50 000	24	2 451,9	1 688,4	418,6	344,9	208,5
50 000 - 100 000	6	1 756,6	865,8	440,6	450,2	300,7
100 000 und mehr	5	3 031,5	2 319,3	301,2	411,0	-
Zusammen ...	592	22 329,4	17 577,3	2 492,6	2 259,5	1 444,8

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Verbandskläranlagen.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

9 Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation	Länge des Kanalnetzes für die Sammlung des Abwassers in der Gemeinde				Gesamtlänge der Zuleitungskanäle zu den Verbandskläranlagen
		insgesamt 1)	davon entfallen auf			
			Mischkanalisation	Trennkanalisation		
Anzahl	km					
Rheinland-Pfalz						
unter 1 000	1 184	2 705,5	2 492,1	104,9	108,5	37,3
1 000 - 2 000	299	1 802,3	1 580,5	118,3	103,5	93,1
2 000 - 3 000	116	1 184,5	1 019,9	82,8	81,8	41,7
3 000 - 5 000	58	928,7	806,6	63,6	58,5	178,1
5 000 - 10 000	66	1 819,1	426,9	214,8	177,4	264,0
10 000 - 20 000	21	1 147,9	832,0	157,7	158,2	160,5
20 000 - 50 000	10	1 157,0	910,1	122,0	124,9	69,0
50 000 - 100 000	4	756,5	628,9	57,7	69,9	37,9
100 000 und mehr	5	1 795,3	1 569,9	98,0	127,4	353,0
Zusammen ...	1 763	13 296,8	11 266,9	1 019,8	1 010,1	1 234,6
Baden-Württemberg						
unter 1 000	97	900,9	828,1	41,3	31,5	9,8
1 000 - 2 000	184	1 528,5	1 170,0	218,1	140,4	36,8
2 000 - 3 000	176	2 083,9	1 583,3	312,4	188,2	122,2
3 000 - 5 000	230	4 354,7	3 621,1	430,1	303,5	228,6
5 000 - 10 000	228	7 153,8	5 780,5	679,0	694,3	365,5
10 000 - 20 000	108	5 884,3	5 095,7	446,3	342,3	273,7
20 000 - 50 000	56	5 701,2	4 670,5	593,0	437,7	190,9
50 000 - 100 000	16	3 706,4	3 036,5	338,8	331,1	54,4
100 000 und mehr	7	4 435,7	3 626,2	367,2	442,3	-
Zusammen ...	1 102	35 749,4	29 411,9	3 426,2	2 911,3	1 281,9
Bayern						
unter 1 000	1 184	3 407,2	2 720,3	381,6	305,3	38,3
1 000 - 2 000	672	4 189,5	3 280,4	548,6	360,5	32,5
2 000 - 3 000	311	3 139,2	2 262,7	563,9	312,6	51,9
3 000 - 5 000	269	4 158,1	3 110,0	672,8	375,3	104,9
5 000 - 10 000	204	5 179,3	3 938,0	901,9	339,4	205,8
10 000 - 20 000	102	4 306,8	3 259,8	837,5	209,5	104,9
20 000 - 50 000	22	2 289,8	1 586,3	376,7	326,8	16,9
50 000 - 100 000	9	1 645,8	1 424,8	108,0	113,0	44,2
100 000 und mehr	7	4 327,9	3 893,9	212,8	221,2	0,3
Zusammen ...	2 780	32 643,6	25 476,2	4 603,8	2 563,6	599,7
Saarland						
5 000 - 10 000	10	417,9	416,9	0,5	0,5	18,5
10 000 - 20 000	26	1 779,5	1 760,1	8,4	11,0	67,0
20 000 - 50 000	14	2 563,1	1 978,6	261,4	323,1	189,1
50 000 - 100 000						
100 000 und mehr	50	4 760,5	4 155,6	270,3	334,6	274,6
Zusammen ...						
Berlin (West)						
100 000 und mehr	1	4 877,0	1 329,0	2 035,0	1 513,0	0,0
Bundesgebiet						
unter 1 000	2 853	8 158,0	6 444,6	919,7	793,7	154,8
1 000 - 2 000	1 456	9 646,2	6 634,9	1 826,9	1 184,4	287,4
2 000 - 3 000	775	8 779,2	5 898,6	1 768,5	1 112,1	378,9
3 000 - 5 000	813	14 982,9	10 300,1	2 765,9	1 916,9	932,2
5 000 - 10 000	897	28 139,0	17 754,4	6 194,5	4 190,1	2 157,0
10 000 - 20 000	593	33 559,0	19 391,9	8 107,9	6 059,2	3 395,2
20 000 - 50 000	307	35 339,9	18 714,1	9 067,5	7 558,3	2 011,7
50 000 - 100 000	85	20 262,6	10 957,5	4 901,8	4 403,3	1 710,0
100 000 und mehr	69	54 325,2	30 949,2	11 951,0	11 425,0	902,4
Insgesamt ...	7 848	213 192,0	127 045,3	47 503,7	38 643,0	11 929,6

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Verbandskläranlagen.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

10 Abwasseraufkommen¹⁾

10.1 Nach Wassereinzugsgebieten

Mill. m³

Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Abwasseraufkommen							
	insgesamt	davon bei						
		Gemeinden				Abwasserverbänden		
		zusammen	Anfall in der eigenen Gemeinde		Übernahme von anderen Gemeinden		Übernahme von anderen Gebieten	
zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben		zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben	zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben		
Küste (Nord- und Ostsee) ...	178,7	161,6	155,3	43,4	6,3	0,7	17,1	7,5
Küstenflußgebiete und Marschen	113,4	107,3	101,1	22,9	6,3	0,7	6,1	0,7
Issel, Berkel, Vechte	65,3	54,3	54,3	20,5	-	-	11,0	6,8
Elbe	520,3	481,8	472,6	131,2	9,2	1,9	38,5	15,3
Elbe	303,5	279,7	271,1	67,1	8,7	1,8	23,8	4,9
Eger, Saale	44,9	30,2	29,6	14,0	0,6	0,1	14,7	10,4
Havel, Spree	171,9	171,9	171,9	50,0	-	-	-	-
Weser	711,5	632,4	619,5	108,8	13,0	1,0	79,1	16,2
Unterweser								
Wümme, Hunte	114,7	111,2	108,2	15,4	2,9	0,3	3,5	0,3
Aller								
Leine, Fuhse, Oker	308,5	259,8	252,9	49,6	6,9	0,1	48,7	11,3
Oberweser								
Eder, Fulda, Werra	288,3	261,4	258,3	43,7	3,1	0,5	26,9	4,6
Ems	157,0	152,2	150,7	30,6	1,5	0,1	4,7	1,5
Rhein	5 402,8	3 129,2	3 033,0	812,6	96,3	15,6	2 273,6	951,3
Niers, Rur	198,3	120,6	117,4	30,2	3,1	0,1	77,7	22,6
Niederrhein - links ²⁾								
Erft, Ahr	354,9	286,5	280,4	92,8	6,1	0,1	68,4	9,1
Mittel- und Nieder- rhein - rechts								
Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	3 027,4	1 183,8	1 171,8	333,6	12,1	1,5	1 843,5	861,5
Ober- und Mittelrhein ³⁾								
Bodensee, Nahe	606,0	475,0	461,7	103,2	13,3	3,4	131,0	27,4
Mosel								
Saar und Blies	189,3	140,7	138,9	26,3	1,8	0,1	48,6	9,1
Main								
Regnitz, Tauber, Frank. Saale, Nidda ...	609,9	550,4	512,2	146,3	38,1	5,9	59,6	10,6
Neckar								
Enz, Jagst, Kocher	417,1	372,3	350,5	85,2	21,7	4,5	44,8	11,1
Donau	773,7	707,7	676,2	228,4	31,5	8,8	65,9	18,1
Bundesgebiet ...	x	x	5 107,3	1 355,0	157,8	28,1	x	1 009,9

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Abwasser-
verband usw.).

¹⁾ Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne

Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Ab-
wasser.

²⁾ Ohne Mosel.

³⁾ Ohne Main, Neckar und Blies.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
 10 Abwasseraufkommen^{*)}
 10.2 Nach Gemeindegrößenklassen
 Mill. m³

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Abwasseraufkommen									
	insgesamt	davon bei								
		zusammen	Gemeinden				Abwasserverbänden			
			Anfall in der eigenen Gemeinde		Übernahme von anderen Gemeinden		Übernahme von anderen Gebieten		zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben
zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben	zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben	zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben					
Schleswig-Holstein										
unter 1 000	13,3	2,7	2,7	0,4	0,0	-	-	10,6	3,5	
1 000 - 2 000	5,1	4,9	4,9	0,5	-	-	-	0,2	0,0	
2 000 - 3 000	3,9	3,4	3,3	0,6	0,0	-	-	0,5	0,3	
3 000 - 5 000	6,2	6,2	6,2	0,5	0,0	-	-	-	-	
5 000 - 10 000	20,8	17,8	17,1	1,9	0,7	0,1	-	3,0	0,1	
10 000 - 20 000	30,2	25,7	25,0	5,1	0,7	0,1	-	4,5	0,5	
20 000 - 50 000	28,1	28,1	26,3	4,2	1,8	0,1	-	0,0	-	
50 000 - 100 000	22,8	22,8	22,3	8,8	0,5	0,0	-	-	-	
100 000 und mehr	35,1	35,1	31,0	12,4	4,1	0,5	-	-	-	
Zusammen ...	165,5	146,7	139,0	34,3	7,7	0,8	-	18,8	4,3	
Hamburg										
100 000 und mehr	171,7	171,7	165,0	41,2	6,7	1,7	-	-	-	
Niedersachsen										
unter 1 000	3,2	3,0	3,0	0,4	-	-	-	0,2	0,0	
1 000 - 2 000	11,6	9,1	9,1	1,5	-	-	-	2,5	0,2	
2 000 - 3 000	15,2	8,3	8,2	0,7	0,0	-	-	6,9	1,6	
3 000 - 5 000	25,5	13,9	13,8	2,3	0,1	0,0	-	11,7	1,5	
5 000 - 10 000	66,3	40,0	39,9	5,9	0,1	-	-	26,3	6,2	
10 000 - 20 000	72,3	62,4	62,3	8,6	0,1	0,0	-	9,9	1,1	
20 000 - 50 000	139,8	116,2	115,4	32,5	0,8	0,0	-	23,6	9,8	
50 000 - 100 000	56,7	56,7	55,6	13,0	1,1	-	-	-	-	
100 000 und mehr	187,6	181,5	174,7	38,1	6,8	0,1	-	6,1	1,0	
Zusammen ...	578,3	491,1	482,1	102,9	9,1	0,2	-	87,1	21,3	
Bremen										
100 000 und mehr	73,2	73,2	70,5	9,6	2,7	0,3	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen										
3 000 - 5 000	2,5	2,5	2,5	0,6	0,1	-	-	-	-	
5 000 - 10 000	28,6	28,5	28,4	3,9	0,1	-	-	0,0	-	
10 000 - 20 000	127,0	123,5	121,7	21,1	1,7	0,1	-	3,6	0,4	
20 000 - 50 000	310,0	254,6	251,1	47,5	3,5	0,2	-	55,4	8,9	
50 000 - 100 000	312,5	234,4	231,7	59,3	2,7	0,9	-	78,1	22,4	
100 000 und mehr	2 833,6	1 037,9	1 024,4	337,9	13,5	1,1	-	1 795,7	853,1	
Zusammen ...	3 614,2	1 681,4	1 659,8	470,2	21,6	2,3	-	1 932,9	884,8	
Hessen										
unter 1 000	2,2	2,2	2,2	0,1	-	-	-	-	-	
1 000 - 2 000	6,6	6,4	6,4	0,2	-	-	-	0,2	-	
2 000 - 3 000	20,2	15,5	15,5	0,9	0,1	0,0	-	4,7	1,8	
3 000 - 5 000	41,4	37,6	37,5	3,7	0,1	-	-	3,8	1,7	
5 000 - 10 000	98,3	82,8	82,6	10,2	0,2	0,0	-	15,5	2,5	
10 000 - 20 000	138,0	107,5	106,2	11,9	1,3	0,0	-	30,5	2,4	
20 000 - 50 000	115,4	74,3	73,0	16,0	1,3	0,5	-	41,1	6,8	
50 000 - 100 000	65,8	49,6	46,6	16,7	3,0	0,1	-	16,2	5,1	
100 000 und mehr	185,3	185,3	162,3	52,9	23,0	3,2	-	-	-	
Zusammen ...	673,2	561,1	532,1	112,6	29,0	3,9	-	112,1	20,3	

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Abwasserverband usw.).

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

10 Abwasseraufkommen

10.2 Nach Gemeindegrößenklassen

Mill. m³

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Abwasseraufkommen							
	insgesamt	davon bei						
		Gemeinden				Abwasserverbänden		
		zusammen	Anfall in der eigenen Gemeinde		Übernahme von anderen Gemeinden		Übernahme von anderen Gebieten	
zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben		zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben	zusammen	darunter Abwasser von Gewerbe- ¹⁾ betrieben		
Rheinland-Pfalz								
unter 1 000	27,8	23,5	23,5	1,8	-	-	4,3	3,0
1 000 - 2 000	28,0	19,5	19,5	2,2	-	-	8,6	0,6
2 000 - 3 000	24,7	14,0	13,9	1,7	0,1	-	10,7	1,1
3 000 - 5 000	30,6	11,3	11,3	1,7	-	-	19,2	2,2
5 000 - 10 000	71,1	28,9	28,7	5,8	0,2	0,0	42,2	7,2
10 000 - 20 000	34,5	23,6	23,1	5,8	0,5	0,1	10,9	1,1
20 000 - 50 000	41,4	34,5	33,5	8,7	1,0	0,2	6,9	1,1
50 000 - 100 000	20,8	20,5	20,5	6,8	0,0	-	0,3	0,0
100 000 und mehr	101,9	84,0	83,6	22,8	0,4	0,1	17,9	5,3
Zusammen ...	380,8	259,9	257,5	57,3	2,3	0,3	120,9	21,8
Baden-Württemberg								
unter 1 000	4,8	2,4	2,4	0,2	-	-	2,5	0,5
1 000 - 2 000	15,5	14,4	14,4	1,6	0,0	-	1,1	0,1
2 000 - 3 000	22,3	20,0	19,8	2,3	0,2	0,0	2,3	0,3
3 000 - 5 000	52,4	44,7	44,1	5,6	0,7	0,0	7,7	1,2
5 000 - 10 000	112,9	90,2	88,4	15,0	1,7	0,0	22,7	5,6
10 000 - 20 000	114,1	88,0	86,2	16,5	1,8	0,4	26,1	4,4
20 000 - 50 000	144,0	125,3	121,6	36,5	3,7	0,7	18,6	4,6
50 000 - 100 000	110,6	98,9	88,8	27,1	10,0	2,7	11,8	3,2
100 000 und mehr	192,3	192,3	172,9	46,1	19,4	5,0	-	-
Zusammen ...	769,0	676,2	638,6	150,9	37,7	8,9	92,8	19,9
Bayern								
unter 1 000	30,0	28,3	28,0	4,0	0,3	0,1	1,8	0,4
1 000 - 2 000	45,0	42,0	41,3	7,0	0,7	0,1	3,0	0,5
2 000 - 3 000	41,6	39,3	39,0	8,2	0,4	0,0	2,2	0,2
3 000 - 5 000	73,0	62,4	61,7	15,7	0,7	0,1	10,5	3,8
5 000 - 10 000	148,1	115,7	110,3	31,4	5,4	1,7	32,4	7,6
10 000 - 20 000	132,4	120,3	117,0	34,4	3,3	0,7	12,1	3,6
20 000 - 50 000	82,4	82,4	76,4	32,6	6,0	1,1	-	-
50 000 - 100 000	110,5	83,3	79,1	28,8	4,2	0,8	27,2	13,8
100 000 und mehr	375,9	371,9	353,6	147,3	18,3	5,0	4,0	1,6
Zusammen ...	1 038,8	945,6	906,5	309,3	39,1	9,6	93,3	31,4
Saarland								
5 000 - 10 000	3,5	3,5	3,4	0,6	0,1	-	-	-
10 000 - 20 000	20,7	20,7	20,4	1,5	0,3	-	0,0	-
20 000 - 50 000	38,1	38,1	37,3	10,4	0,8	0,0	-	-
50 000 - 100 000	6,3	6,3	5,7	0,8	0,6	0,0	-	-
100 000 und mehr	38,6	17,7	17,6	3,3	0,1	-	21,0	6,1
Zusammen ...	107,2	86,2	84,4	16,7	1,8	0,1	21,0	6,1
Berlin (West)								
100 000 und mehr	171,9	171,9	171,9	50,0	-	-	-	-
Bundesgebiet								
unter 1 000	81,4	62,1	61,8	6,9	0,3	0,1	19,3	7,3
1 000 - 2 000	111,8	96,2	95,5	13,0	0,7	0,1	15,5	1,3
2 000 - 3 000	127,9	100,5	99,6	14,4	0,9	0,1	27,4	5,2
3 000 - 5 000	231,6	178,7	177,0	30,2	1,7	0,2	52,9	10,4
5 000 - 10 000	549,5	407,4	398,9	74,6	8,5	1,8	142,1	29,2
10 000 - 20 000	669,3	571,6	561,9	104,8	9,7	1,3	97,7	13,6
20 000 - 50 000	899,2	753,5	734,6	188,4	18,9	3,0	145,7	31,1
50 000 - 100 000	706,1	572,5	550,4	161,3	22,1	4,5	133,6	44,6
100 000 und mehr	4 367,2	2 522,5	2 427,4	761,5	95,1	17,1	1 844,7	867,2
Insgesamt ...	7 744,0	5 265,1	5 107,3	1 355,0	157,8	28,1	.	1 009,9

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Abwasser-verband usw.).

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

Öffentliche
11 Abwasser
11.1 Nach Wasser
Mill.

Lfd. Nr.	Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Abwasser- aufkommen insgesamt	Abwasser						
			Gemeinden						
			zusammen	Zuführung zur eigenen Kläranlage		Ableitung in ein Ge- wässer oder in den Untergrund		Abgabe an andere Ge- meinden und Unter- nehmen	
				zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)
1	Küste (Nord- und Ostsee)	178,7	161,6	128,5	35,5	11,8	0,6	21,3	8,1
2	Küstenflußgebiete und Marschen	113,4	107,3	85,5	21,8	11,5	0,6	10,2	1,2
3	Issel, Berkel, Vechte	65,3	54,3	42,9	13,7	0,3	0,0	11,0	6,8
4	Elbe	520,3	481,8	290,6	73,5	38,4	11,6	152,9	48,0
5	Elbe	303,5	279,7	213,8	51,5	34,6	10,9	31,3	6,5
6	Eger, Saale	44,9	30,2	11,1	3,0	3,8	0,7	15,3	10,5
7	Havel, Spree	171,9	171,9	65,6	19,0	-	-	106,3	31,0
8	Weser	711,5	632,4	492,9	88,8	51,9	3,9	87,7	17,2
	Unterweser								
9	Wümme, Hunte	114,7	111,2	89,6	13,0	16,8	2,3	4,9	0,6
	Aller								
10	Leine, Fuhse, Oker	308,5	259,8	202,2	37,7	3,6	0,1	54,0	11,9
	Oberweser								
11	Eder, Fulda, Werra	288,3	261,4	201,2	38,2	31,5	1,5	28,7	4,8
12	Ems	157,0	152,2	141,2	28,7	3,6	0,3	7,4	1,8
13	Rhein	5 402,8	3 129,2	1 557,7	452,9	244,0	33,8	1 327,5	341,4
14	Niers, Rur	198,3	120,6	59,3	12,7	3,8	-	57,4	17,8
	Niederrhein - links ²⁾								
15	Erft, Ahr	354,9	286,5	221,2	86,7	14,5	1,7	50,8	4,7
	Mittel- und Nieder- rhein - rechts								
16	Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	3 027,4	1 183,8	237,9	69,0	59,8	6,8	886,2	253,8
	Ober- und Mittelrhein ³⁾								
17	Bodensee, Nahe	606,0	475,0	289,9	67,7	51,2	12,6	133,9	26,2
	Mosel								
18	Saar und Blies	189,3	140,7	56,2	11,3	34,9	6,1	49,6	9,1
	Main								
19	Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda	609,9	550,4	416,5	133,8	50,2	4,0	83,6	14,4
	Neckar								
20	Enz, Jagst, Kocher	417,1	372,3	276,7	71,8	29,6	2,7	66,0	15,3
21	Donau	773,7	707,7	564,0	201,8	61,5	13,4	82,3	22,1
22	Bundesgebiet ...	7 744,0	5 265,1	3 174,8	881,2	411,3	63,5	1 678,9	438,5

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Abwasserverband usw.).

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne

Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

2) Ohne Mosel.

3) Ohne Main, Neckar und Blies.

Abwasserbeseitigung 1975

verbleib *)

einzugsgebieten

m³

verbleib bei								Lfd. Nr.
Abwasserverbänden								
zusammen	davon							
	Zuführung zur eigenen Kläranlage		Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund		Abgabe an andere Gemeinden und Unternehmen			
	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)		
17,1	15,8	7,4	0,6	-	-	0,8	0,1	1
6,1	4,8	0,6	0,5	-	-	0,8	0,1	2
11,0	11,0	6,8	0,0	-	-	-	-	3
38,5	35,4	14,8	0,8	0,2	-	2,3	0,3	4
23,8	21,4	4,6	0,1	-	-	2,3	0,3	5
14,7	14,0	10,2	0,7	0,2	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
79,1	73,9	15,5	2,1	0,5	-	3,2	0,2	8
3,5	2,0	0,2	0,1	-	-	1,5	0,1	9
48,7	46,0	10,7	1,7	0,5	-	0,9	0,0	10
26,9	25,9	4,6	0,2	-	-	0,8	-	11
4,7	4,7	1,5	-	-	-	-	-	12
2 273,6	2 221,7	946,3	29,5	4,9	-	22,3	3,1	13
77,7	77,7	22,6	-	-	-	-	-	14
68,4	65,8	8,7	2,1	0,4	-	0,6	0,0	15
1 843,5	1 825,4	860,8	13,4	2,7	-	4,7	0,8	16
131,0	120,5	26,3	5,7	0,7	-	4,8	0,8	17
48,6	40,3	8,0	6,9	1,0	-	1,4	0,1	18
59,6	47,2	8,9	1,5	0,2	-	10,9	1,4	19
44,8	44,8	11,1	-	-	-	-	-	20
65,9	48,5	12,9	1,3	0,1	-	16,2	5,1	21
2 478,9	2 399,9	998,5	34,2	5,8	-	44,8	8,7	22

Öffentliche
11 Abwasser
11.2 Nach Gemeinde
Mill.

Lfd. Nr.	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Abwasser-aufkommen insgesamt	Abwasser							
			Gemeinden							
			davon							
			zusammen	Zuführung zur eigenen Kläranlage		Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund		Abgabe an andere Gemeinden und Unternehmen		
zusammen	darunter Abwasser von Gewerbebetrieben 1)	zusammen		darunter Abwasser von Gewerbebetrieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Gewerbebetrieben 1)				
Schleswig-										
1	unter 1 000	13,3	2,7	1,5	0,3	0,6	0,1	0,6	0,1	
2	1 000 - 2 000	5,1	4,9	2,6	0,3	0,2	0,0	2,1	0,1	
3	2 000 - 3 000	3,9	3,4	1,9	0,3	0,4	0,0	1,1	0,3	
4	3 000 - 5 000	6,2	6,2	4,5	0,5	0,5	-	1,3	0,1	
5	5 000 - 10 000	20,8	17,8	13,2	1,7	-	-	4,6	0,2	
6	10 000 - 20 000	30,2	25,7	15,9	1,9	0,1	0,0	9,6	3,2	
7	20 000 - 50 000	28,1	28,1	21,1	3,3	-	-	7,0	1,1	
8	50 000 - 100 000	22,8	22,8	19,6	7,5	-	-	3,2	1,3	
9	100 000 und mehr	35,1	35,1	34,0	12,4	1,1	0,5	-	-	
10	Zusammen ...	165,5	146,7	114,3	28,2	2,9	0,6	29,5	6,3	
Ham										
11	100 000 und mehr	171,7	171,7	157,3	39,3	13,8	3,4	0,6	0,2	
Nieder										
12	unter 1 000	3,2	3,0	0,3	0,0	0,1	-	2,7	0,4	
13	1 000 - 2 000	11,6	9,1	0,4	0,0	0,2	-	8,5	1,5	
14	2 000 - 3 000	15,2	8,3	0,4	-	1,0	-	6,9	0,7	
15	3 000 - 5 000	25,5	13,9	3,6	1,0	0,1	-	10,2	1,3	
16	5 000 - 10 000	66,3	40,0	26,3	4,2	1,1	0,0	12,7	1,6	
17	10 000 - 20 000	72,3	62,4	48,3	7,1	3,1	0,1	11,0	1,4	
18	20 000 - 50 000	139,8	116,2	89,5	23,0	4,2	0,3	22,5	9,3	
19	50 000 - 100 000	56,7	56,7	36,0	5,6	20,6	7,4	0,1	-	
20	100 000 und mehr	187,6	181,5	151,5	32,4	9,3	0,0	20,7	5,8	
21	Zusammen ...	578,3	491,1	356,3	73,4	39,6	7,8	95,2	22,0	
Bre										
22	100 000 und mehr	73,2	73,2	60,1	7,6	13,2	2,3	-	-	
Nordrhein-										
23	3 000 - 5 000	2,5	2,5	2,2	0,6	0,3	0,0	-	-	
24	5 000 - 10 000	28,6	28,5	20,2	2,9	2,4	0,3	5,9	0,7	
25	10 000 - 20 000	127,0	123,5	68,9	7,4	14,4	0,9	40,1	12,9	
26	20 000 - 50 000	310,0	254,6	108,5	23,4	15,9	2,4	130,2	22,0	
27	50 000 - 100 000	312,5	234,4	89,5	19,9	4,6	-	140,3	40,2	
28	100 000 und mehr	2 833,6	1 037,9	407,4	148,7	5,3	-	625,2	190,0	
29	Zusammen ...	3 614,2	1 681,4	696,7	203,0	43,0	3,6	941,6	265,8	
Hes										
30	unter 1 000	2,2	2,2	0,0	-	1,9	0,1	0,3	0,0	
31	1 000 - 2 000	6,6	6,4	1,2	0,0	4,1	0,2	1,1	0,0	
32	2 000 - 3 000	20,2	15,5	5,4	0,2	7,4	0,5	2,7	0,2	
33	3 000 - 5 000	41,4	37,6	10,8	0,7	18,2	1,1	8,6	1,7	
34	5 000 - 10 000	98,3	82,8	27,3	4,0	31,1	2,3	24,3	3,8	
35	10 000 - 20 000	138,0	107,5	53,5	7,7	19,5	1,0	34,5	3,4	
36	20 000 - 50 000	115,4	74,3	33,0	5,5	7,2	0,4	34,0	10,7	
37	50 000 - 100 000	65,8	49,6	32,7	11,9	2,5	-	14,4	5,0	
38	100 000 und mehr	185,3	185,3	174,2	54,2	1,5	0,1	9,5	1,8	
39	Zusammen ...	673,2	561,1	338,1	84,3	93,6	5,7	129,4	26,7	

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Abwasserverband usw.).

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

Abwasserbeseitigung 1975

verbleib *)

Größenklassen

m³

verbleib bei								Lfd. Nr.
Abwasserverbänden								
zusammen	davon							
	Zuführung zur eigenen Kläranlage		Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund		Abgabe an andere Gemeinden und Unternehmen			
	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)		
Holstein								
10,6	10,6	3,5	-	-	0,0	-	1	
0,2	0,2	0,0	-	-	-	-	2	
0,5	0,5	0,3	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	4	
3,0	1,2	0,0	0,5	-	1,3	0,1	5	
4,5	2,9	0,2	-	-	1,6	0,3	6	
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	9	
18,8	15,4	4,0	0,5	-	3,0	0,4	10	
burg								
-	-	-	-	-	-	-	11	
sachsen								
0,2	0,2	0,0	-	-	-	-	12	
2,5	2,3	0,2	0,1	-	-	-	13	
6,9	5,8	1,5	0,9	0,1	0,2	-	14	
11,7	10,9	1,2	0,7	0,3	0,0	0,0	15	
26,3	25,4	6,2	0,2	-	0,7	-	16	
9,9	9,5	1,1	-	-	0,5	-	17	
23,6	21,7	9,6	-	-	1,9	0,1	18	
-	-	-	-	-	-	-	19	
6,1	5,7	0,8	0,4	0,2	-	-	20	
87,1	81,6	20,6	2,2	0,5	3,3	0,2	21	
men								
-	-	-	-	-	-	-	22	
Westfalen								
-	-	-	-	-	-	-	23	
0,0	0,0	-	-	-	-	-	24	
3,6	3,5	0,4	0,1	-	-	-	25	
55,4	55,4	8,9	-	-	-	-	26	
78,1	78,1	22,4	-	-	-	-	27	
1 795,7	1 792,5	852,3	0,0	-	3,2	0,8	28	
1 932,9	1 929,5	883,9	0,1	-	3,2	0,8	29	
sen								
-	-	-	-	-	-	-	30	
0,2	0,2	-	-	-	-	-	31	
4,7	4,7	1,8	-	-	-	-	32	
3,8	3,6	1,7	-	-	0,2	-	33	
15,5	14,9	2,5	0,6	0,0	-	-	34	
30,5	25,8	2,5	-	-	4,7	0,2	35	
41,1	36,2	9,4	-	-	4,9	0,1	36	
16,2	16,2	5,1	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	38	
112,1	101,7	23,0	0,6	0,0	9,8	0,4	39	

Öffentliche
11 Abwasser
11.2 Nach Gemeinde
Mill.

Lfd. Nr.	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Abwasser- aufkommen insgesamt	Abwasser						
			Gemeinden						
			davon						
			zusammen	Zuführung zur eigenen Kläranlage		Ableitung in ein Ge- wässer oder in den Untergrund		Abgabe an andere Ge- meinden und Unter- nehmen	
zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen		darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)			
Rheinland-									
1	unter 1 000	27,8	23,5	0,3	0,0	0,5	0,1	22,6	1,7
2	1 000 - 2 000	28,0	19,5	0,2	0,0	0,1	0,0	19,2	2,1
3	2 000 - 3 000	24,7	14,0	-	-	0,3	0,0	13,7	1,7
4	3 000 - 5 000	30,6	11,3	0,8	0,2	0,2	0,0	10,4	1,5
5	5 000 - 10 000	71,1	28,9	3,8	0,6	1,8	0,1	23,4	5,1
6	10 000 - 20 000	34,5	23,6	13,8	5,0	3,3	0,5	6,5	0,5
7	20 000 - 50 000	41,4	34,5	28,8	8,2	3,3	0,4	2,5	0,3
8	50 000 - 100 000	20,8	20,5	16,7	6,0	3,8	0,8	-	-
9	100 000 und mehr	101,9	84,0	62,0	16,4	8,3	1,3	13,7	5,1
10	Zusammen ...	380,8	259,9	126,3	36,4	21,6	3,3	112,0	18,1
Baden-									
11	unter 1 000	4,8	2,4	0,6	0,1	1,4	0,1	0,5	0,0
12	1 000 - 2 000	15,5	14,4	5,3	0,8	5,8	0,5	3,3	0,3
13	2 000 - 3 000	22,3	20,0	8,1	1,1	7,5	0,6	4,4	0,5
14	3 000 - 5 000	52,4	44,7	17,7	2,4	13,0	1,2	14,0	2,1
15	5 000 - 10 000	112,9	90,2	45,9	7,2	16,2	2,0	28,1	5,9
16	10 000 - 20 000	114,1	88,0	48,7	10,6	8,3	0,7	31,1	5,7
17	20 000 - 50 000	144,0	125,3	75,4	20,6	23,5	10,5	26,4	6,1
18	50 000 - 100 000	110,6	98,9	81,2	24,5	3,8	0,1	13,9	5,2
19	100 000 und mehr	192,3	192,3	190,5	51,1	0,6	-	1,2	0,0
20	Zusammen ...	769,0	676,2	473,3	118,4	80,1	15,5	122,8	25,9
Bey									
21	unter 1 000	30,0	28,3	13,9	2,3	10,4	1,0	4,0	0,8
22	1 000 - 2 000	45,0	42,0	20,6	3,0	11,4	1,5	10,0	2,6
23	2 000 - 3 000	41,6	39,3	24,1	4,6	6,2	0,9	9,0	2,7
24	3 000 - 5 000	73,0	62,4	38,2	9,0	8,6	2,0	15,6	4,9
25	5 000 - 10 000	148,1	115,7	73,6	18,0	12,9	6,0	29,2	9,1
26	10 000 - 20 000	132,4	120,3	88,3	28,2	4,6	0,2	27,4	6,6
27	20 000 - 50 000	82,4	82,4	75,9	31,9	0,9	0,2	5,5	1,7
28	50 000 - 100 000	110,5	83,3	61,3	20,9	4,6	0,4	17,5	8,2
29	100 000 und mehr	375,9	371,9	361,3	149,2	10,4	3,1	0,2	-
30	Zusammen ...	1 038,8	945,6	757,2	267,2	70,1	15,3	118,3	36,4
Saar									
31	5 000 - 10 000	3,5	3,5	0,5	0,0	2,7	0,5	0,3	0,0
32	10 000 - 20 000	20,7	20,7	3,5	0,4	10,0	0,9	7,1	0,3
33	20 000 - 50 000	38,1	38,1	7,9	1,1	17,7	4,6	12,5	4,8
34	50 000 - 100 000	6,3	6,3	5,7	0,8	0,6	0,0	0,0	-
35	100 000 und mehr	38,6	17,7	12,0	2,3	2,5	-	3,2	1,1
36	Zusammen ...	107,2	86,2	29,6	4,5	33,5	6,0	23,1	6,2
Berlin									
37	100 000 und mehr	171,9	171,9	65,6	19,0	-	-	106,3	31,0
Bundes									
38	unter 1 000	81,4	62,1	16,5	2,7	14,8	1,3	30,8	3,0
39	1 000 - 2 000	111,8	96,2	30,3	4,1	21,9	2,3	44,1	6,6
40	2 000 - 3 000	127,9	100,5	39,9	6,2	22,9	2,0	37,7	6,2
41	3 000 - 5 000	231,6	178,7	77,8	14,4	40,9	4,3	60,0	11,5
42	5 000 - 10 000	549,5	407,4	210,7	38,6	68,2	11,2	128,4	26,5
43	10 000 - 20 000	669,3	571,6	340,9	68,3	63,3	4,2	167,3	34,0
44	20 000 - 50 000	899,2	753,5	440,1	116,8	72,7	18,8	240,7	56,0
45	50 000 - 100 000	706,1	572,5	342,7	97,3	40,4	8,7	189,4	59,8
46	100 000 und mehr	4 367,2	2 522,5	1 675,9	532,6	66,0	10,7	780,5	234,9
47	Insgesamt ...	7 744,0	5 265,1	3 174,8	881,2	411,3	63,5	1 678,9	438,5

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Abwasserverband usw.).

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

Abwasserbeseitigung 1975

verbleib*)

größtenklassen

m³

verbleib bei								Lfd. Nr.
Abwasserverbänden								
zusammen	davon							
	Zuführung zur eigenen Kläranlage		Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund		Abgabe an andere Gemeinden und Unternehmen			
	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)	zusammen	darunter Abwasser von Ge- werbebe- trieben 1)		
Pfalz								
4,3	3,7	2,9	0,5	0,0	0,1	0,1	1	
8,6	5,1	0,3	3,0	0,3	0,5	0,0	2	
10,7	7,2	0,7	3,5	0,4	-	-	3	
19,2	12,3	1,6	5,6	0,4	1,3	0,2	4	
42,2	29,1	3,9	11,1	3,2	1,9	0,2	5	
10,9	8,0	0,8	2,0	0,2	0,9	0,2	6	
6,9	5,8	0,9	0,6	0,2	0,5	0,1	7	
0,3	0,3	0,0	0,0	-	0,0	-	8	
17,9	15,7	5,2	0,8	0,0	1,4	0,1	9	
120,9	87,2	16,2	27,2	4,7	6,6	0,9	10	
Württemberg								
2,5	2,5	0,5	-	-	-	-	11	
1,1	1,1	0,1	-	-	-	-	12	
2,3	2,3	0,3	-	-	-	-	13	
7,7	7,7	1,2	-	-	-	-	14	
22,7	22,7	5,6	0,0	-	-	-	15	
26,1	26,1	4,4	-	-	-	-	16	
18,6	18,6	4,6	-	-	-	-	17	
11,8	11,8	3,2	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	19	
92,8	92,8	19,9	0,0	-	-	-	20	
ern								
1,8	1,6	0,3	0,2	0,0	-	-	21	
3,0	2,0	0,4	0,1	0,0	0,9	0,0	22	
2,2	2,0	0,2	0,2	0,0	-	-	23	
10,5	8,4	2,9	0,3	0,1	1,8	0,8	24	
32,4	22,5	4,6	1,5	0,3	8,4	2,7	25	
12,1	7,1	2,5	0,6	0,1	4,4	1,1	26	
-	-	-	-	-	-	-	27	
27,2	27,2	13,8	0,0	-	-	-	28	
4,0	-	-	0,5	-	3,5	1,6	29	
93,3	70,8	24,8	3,5	0,5	18,9	6,1	30	
land								
-	-	-	-	-	-	-	31	
0,0	-	-	0,0	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	34	
21,0	21,0	6,1	-	-	-	-	35	
21,0	21,0	6,1	0,0	-	-	-	36	
(West)								
-	-	-	-	-	-	-	37	
gebiet								
19,4	18,4	7,2	0,7	0,1	0,1	0,1	38	
15,6	10,9	1,0	3,3	0,3	1,4	0,1	39	
27,3	22,6	4,7	4,6	0,5	0,2	-	40	
52,9	43,0	8,6	6,7	0,7	3,3	1,0	41	
142,1	115,8	22,8	13,9	3,5	12,3	2,9	42	
97,6	82,9	11,8	2,7	0,2	12,1	1,8	43	
145,6	137,9	33,3	0,6	0,2	7,2	0,4	44	
133,6	133,6	44,6	0,0	-	0,0	-	45	
1 844,7	1 834,8	864,5	1,7	0,2	8,1	2,4	46	
2 478,9	2 399,9	998,5	34,2	5,8	44,8	8,7	47	

Öffentliche
12 Behandeltes Abwasser in Kläranlagen
12.1 Nach Wasser

Lfd. Nr.	Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Gemeinden mit Kläranlagen 1)	Kläranlagen						Behandeltes		
			insgesamt	davon mit Behandlung des Abwassers				insgesamt	da		
				nur mechanisch	teilbiologisch ohne	mit	vollbiologisch ohne		mit	nur mechanisch behandelt	teilbio ohne weiter
Anzahl											
Mill.											
1	Küste (Nord- und Ostsee)	262	369	60	29	13	230	37	144,2	3,8	5,3
2	Küstenflußgebiete und Marschen	218	290	49	27	8	173	33	91,5	1,8	2,2
3	Issel, Berkel, Vechte	44	79	11	2	5	57	4	52,7	2,0	3,1
4	Elbe	247	319	54	38	7	171	49	325,9	19,2	134,3
5	Elbe	209	272	36	30	5	158	43	235,1	1,8	134,0
6	Eger, Saale	37	44	18	8	2	10	6	25,2	17,4	0,3
7	Havel, Spree	1	3	-	-	-	3	-	65,6	-	-
8	Weser	478	1 242	255	135	39	695	118	574,5	93,4	31,3
	Unterweser										
9	Wümme, Hunte	62	120	11	11	8	73	17	106,8	64,0	4,9
	Aller										
10	Leine, Fuhse, Oker	191	494	97	49	8	295	45	248,7	3,0	4,4
	Oberweser										
11	Eder, Fulda, Werra	225	628	147	75	23	327	56	219,0	26,5	22,0
12	Ems	137	309	9	22	11	245	22	145,1	4,0	4,5
13	Rhein	2 393	3 847	1 359	446	78	1 586	378	4 153,7	1 835,2	308,3
14	Niers, Rur	55	170	27	20	6	90	27	137,4	2,9	10,4
	Niederrhein - links ³⁾										
15	Erfst, Ahr	76	189	61	23	3	89	13	364,2	201,2	12,1
	Mittel- und Niederrhein - rechts										
16	Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	354	763	223	61	9	432	38	1 980,4	1 267,9	97,6
	Ober- und Mittelrhein ⁴⁾										
17	Bodensee, Nahe	633	915	409	79	7	312	108	582,3	202,3	31,8
	Mosel										
18	Saar und Blies	315	389	183	57	10	114	25	96,6	24,5	20,7
	Main										
19	Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda	670	935	368	168	30	262	107	489,6	78,8	116,5
	Neckar										
20	Enz, Jagst, Kocher	290	486	88	38	13	287	60	503,2	57,6	19,2
21	Donau	1 103	1 561	658	293	44	435	131	663,3	168,2	13,5
22	Bundesgebiet ...	4 620	7 647	2 395	963	192	3 362	735	6 006,7	2 123,7	497,1

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Stand 31. 12. 1975.

2) Stichtag 30. 6. 1975.

3) Ohne Mosel.

4) Ohne Main, Neckar und Blies.

Abwasserbeseitigung 1975
nach Art der Behandlung*)
einzugsgebieten

Abwasser von			An die Kläranlagen angeschlossene Wohnbevölkerung 2)							Lfd. Nr.
			davon							
logisch mit gehende(r) Behandlung	vollbiologisch		insgesamt	mit nur mechanischer Abwasserbehandlung	teilbiologisch		vollbiologisch			
	ohne	mit			ohne	mit	ohne	mit		
m ³			1 000							
8,1	102,4	24,6	1 622	36	47	51	1 213	277	1	
0,8	63,1	23,6	1 245	25	26	9	924	262	2	
7,3	39,3	1,0	377	11	21	42	289	15	3	
1,5	151,8	19,1	3 458	153	1 235	25	1 794	251	4	
0,3	82,7	16,2	2 520	34	1 231	7	1 023	225	5	
1,2	3,4	2,9	195	119	4	18	28	26	6	
-	65,6	-	743	-	-	-	743	-	7	
6,0	388,8	55,0	6 357	927	289	73	4 403	664	8	
2,6	29,9	5,5	1 225	634	66	38	424	64	9	
0,3	215,1	25,9	2 947	59	70	9	2 458	350	10	
3,1	143,8	23,6	2 185	234	153	26	1 521	250	11	
2,2	128,7	5,8	1 613	35	45	18	1 449	65	12	
71,3	1 453,6	485,2	28 450	9 298	2 848	624	11 696	3 988	13	
9,1	31,3	83,7	1 428	84	167	103	354	721	14	
0,1	62,9	88,0	3 262	1 742	194	3	723	600	15	
5,5	541,1	68,3	8 876	3 947	720	66	3 694	450	16	
9,0	224,4	114,8	5 194	1 907	347	60	1 890	992	17	
7,8	39,5	4,1	1 081	287	218	90	442	43	18	
3,1	237,2	54,0	4 672	801	1 037	45	2 216	573	19	
36,8	317,3	72,4	3 937	530	165	257	2 377	609	20	
13,6	411,2	56,9	5 025	1 199	179	86	3 127	434	21	
102,7	2 636,5	646,6	46 525	11 648	4 644	876	23 682	5 677	22	

Öffentliche
12 Behandeltes Abwasser in Kläranlagen
12.2 Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Behandeltes Abwasser von ... bis unter ... m ³	Gemeinden mit Kläranlagen 1)	Kläranlagen						Behandeltes		
			insgesamt	davon mit Behandlung des Abwassers				insgesamt	da		
				nur mechanisch	teilbiologisch ohne	mit	vollbiologisch ohne		mit	nur mechanisch behandelt	teilbio ohne weiter
Anzahl									Mill.		
Schleswig-											
1	unter 30 000 .....	.	233	37	37	6	135	18	1,4	0,2	0,2
2	30 000 - 50 000 .....	.	19	1	1	-	10	7	0,7	0,0	0,0
3	50 000 - 100 000 .....	.	23	8	-	-	10	5	1,6	0,6	-
4	100 000 - 300 000 .....	.	48	3	2	-	36	7	9,2	0,5	0,5
5	300 000 - 500 000 .....	.	19	-	-	-	19	-	7,6	-	-
6	500 000 - 1 Mill. ....	.	30	2	2	1	13	12	21,7	1,6	1,1
7	1 Mill. - 3 Mill. ....	.	13	-	2	-	7	4	22,1	-	4,2
8	3 Mill. - 5 Mill. ....	.	7	-	-	-	6	1	66,3	-	-
9	5 Mill. und mehr .....	.								
10	Zusammen ...	311	392	51	44	7	236	54	130,7	2,8	6,1
Ham											
11	5 Mill. und mehr	1	5	-	1	-	4	-	157,3	-	129,5
Nieder											
12	unter 30 000 .....	.	365	130	69	13	139	14	4,1	1,2	0,7
13	30 000 - 50 000 .....	.	107	16	15	7	66	3	4,0	0,6	0,6
14	50 000 - 100 000 .....	.	177	14	11	5	137	10	12,5	0,9	0,8
15	100 000 - 300 000 .....	.	228	8	20	2	156	42	41,0	1,6	3,5
16	300 000 - 500 000 .....	.	72	1	4	1	54	12	26,7	0,3	1,5
17	500 000 - 1 Mill. ....	.	59	2	2	2	45	8	41,3	1,4	1,3
18	1 Mill. - 3 Mill. ....	.	49	2	-	1	39	7	72,4	3,7	-
19	3 Mill. - 5 Mill. ....	.	9	1	-	-	7	1	34,9	4,9	-
20	5 Mill. und mehr .....	.	15	-	1	-	12	2	201,2	-	5,4
21	Zusammen ...	536	1 081	174	122	31	655	99	438,0	14,6	13,9
Bre											
22	500 000 - 1 Mill. ....	.	1	1	-	-	-	-	1,0	1,0	-
23	3 Mill. - 5 Mill. ....	.	1	-	-	-	1	-	4,1	-	-
24	5 Mill. und mehr .....	.	1	1	-	-	-	-	55,0	55,0	-
25	Zusammen ...	1	3	2	-	-	1	-	60,1	56,0	-
Nordrhein-											
26	unter 30 000 .....	.	291	87	35	5	151	13	3,6	0,9	0,3
27	30 000 - 50 000 .....	.	114	13	3	3	86	9	4,4	0,5	0,1
28	50 000 - 100 000 .....	.	163	14	11	5	119	14	11,6	1,0	0,8
29	100 000 - 300 000 .....	.	264	27	13	6	193	25	48,6	4,4	2,5
30	300 000 - 500 000 .....	.	120	13	10	3	84	10	46,2	4,8	4,0
31	500 000 - 1 Mill. ....	.	100	14	7	3	65	11	69,5	9,6	4,3
32	1 Mill. - 3 Mill. ....	.	126	22	9	4	83	8	220,5	40,8	13,2
33	3 Mill. - 5 Mill. ....	.	50	15	4	1	27	3	190,8	57,8	12,7
34	5 Mill. und mehr .....	.	66	21	5	1	33	6	2 031,1	1 355,3	100,5
35	Zusammen ...	377	1 294	226	97	31	841	99	2 626,3	1 475,2	138,5
Hes											
36	unter 30 000 .....	.	105	52	12	2	35	4	1,8	0,9	0,2
37	30 000 - 50 000 .....	.	45	16	3	2	21	3	1,7	0,6	0,1
38	50 000 - 100 000 .....	.	57	13	4	3	30	7	4,0	0,9	0,3
39	100 000 - 300 000 .....	.	119	20	7	10	60	22	21,6	3,8	1,3
40	300 000 - 500 000 .....	.	41	7	4	-	23	7	15,8	2,5	1,6
41	500 000 - 1 Mill. ....	.	45	7	3	-	25	10	33,0	5,2	2,1
42	1 Mill. - 3 Mill. ....	.	59	7	3	3	31	15	91,5	11,0	3,8
43	3 Mill. - 5 Mill. ....	.	11	-	-	-	8	3	41,6	-	-
44	5 Mill. und mehr .....	.	13	3	2	-	5	3	228,2	38,0	105,8
45	Zusammen ...	287	495	125	38	20	238	74	439,2	62,9	115,3

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Stand 31. 12. 1975.
2) Stichtag 30. 6. 1975.

Abwasserbeseitigung 1975
nach Art der Behandlung *)
 behandelten Abwassers

Abwasser			An die Kläranlage angeschlossene Wohnbevölkerung 2)						Lfd. Nr.	
von			ins- gesamt	davon						
logisch mit gehende(r) Behandlung	vollbiologisch			mit nur mechanischer Abwasser- behandlung	teilbiologisch		vollbiologisch			
	ohne	mit			ohne	mit	ohne	mit		
m ³			1 000							
Holstein										
0,1	0,8	0,2	33	3	6	1	17	6	1	
-	0,4	0,3	13	-	-	-	7	5	2	
-	0,7	0,4	26	7	-	-	10	9	3	
-	7,0	1,3	160	10	12	-	114	24	4	
-	7,6	-	107	-	-	-	107	-	5	
0,7	9,3	9,0	277	23	17	7	101	128	6	
-	9,1	8,8	263	-	56	-	110	97	7	
-	56,2	10,1	867	-	-	-	772	94	8	
0,7	91,1	30,0	1 747	44	92	8	1 238	364	9	
0,7	91,1	30,0	1 747	44	92	8	1 238	364	10	
burg										
-	27,9	-	1 493	-	1 154	-	339	-	11	
sachsen										
0,2	1,8	0,2	106	28	17	4	51	7	12	
0,3	2,4	0,1	98	11	15	7	63	2	13	
0,3	9,8	0,7	271	17	16	7	218	14	14	
0,5	28,1	7,2	722	31	58	9	490	133	15	
0,4	20,0	4,5	349	6	19	5	260	59	16	
1,5	32,4	4,7	567	16	17	26	440	68	17	
1,1	57,5	10,1	829	30	-	8	701	91	18	
-	26,5	3,5	379	69	-	-	262	48	19	
-	184,2	11,5	1 822	-	20	-	1 644	157	20	
4,3	362,8	42,5	5 142	208	162	65	4 129	578	21	
men										
-	-	-	27	27	-	-	-	-	22	
-	4,1	-	72	-	-	-	72	-	23	
-	-	-	500	500	-	-	-	-	24	
-	4,1	-	599	527	-	-	72	-	25	
Westfalen										
0,1	2,1	0,2	86	21	6	1	54	4	26	
0,1	3,3	0,4	94	10	2	1	73	8	27	
0,3	8,5	1,0	206	18	14	5	155	14	28	
1,4	36,2	4,1	744	60	46	15	513	109	29	
1,2	32,3	4,0	577	66	52	13	390	57	30	
2,1	46,0	7,4	793	170	48	22	460	93	31	
6,8	149,2	10,5	1 869	355	190	85	1 151	89	32	
4,0	105,4	10,7	1 532	500	112	36	789	96	33	
6,0	370,6	198,7	9 052	4 508	750	25	2 495	1 274	34	
22,0	753,6	236,9	14 954	5 706	1 220	202	6 082	1 744	35	
sen										
0,0	0,6	0,1	42	20	6	-	15	1	36	
0,1	0,8	0,1	34	15	3	1	12	2	37	
0,2	2,2	0,5	81	19	4	4	42	12	38	
1,8	11,1	3,7	297	49	14	25	149	60	39	
-	9,0	2,7	218	38	15	-	127	38	40	
-	18,3	7,4	389	67	19	-	230	74	41	
3,7	45,0	28,0	933	100	29	32	492	280	42	
-	31,4	10,2	315	-	-	-	228	88	43	
-	57,8	26,5	1 932	340	893	-	508	191	44	
5,8	176,0	79,2	4 241	647	982	62	1 803	747	45	

Öffentliche
12 Behandeltes Abwasser in Kläranlagen
12.2 Nach Größenklassen des

Lfd. Nr.	Behandeltes Abwasser von ... bis unter ... m ³	Gemeinden mit Kläranlagen 1)	Kläranlagen						Behandeltes		
			insgesamt	davon mit Behandlung des Abwassers				insgesamt	da		
				nur mechanisch	teilbiologisch ohne	mit	vollbiologisch ohne		mit	nur mechanisch behandelt	teilbio ohne weiter
Anzahl									Mill.		
Rheinland-											
1	unter 30 000	.	439	266	64	3	88	18	6,3	3,5	1,0
2	30 000 - 50 000	.	129	53	26	-	39	11	5,0	2,0	1,0
3	50 000 - 100 000	.	131	40	15	-	61	15	9,0	2,6	1,1
4	100 000 - 300 000	.	140	32	13	1	76	18	23,1	5,8	2,0
5	300 000 - 500 000	.	41	14	4	-	18	5	16,0	5,6	1,6
6	500 000 - 1 Mill.	.	27	9	3	-	11	4	18,9	6,3	2,3
7	1 Mill. - 3 Mill.	.	15	5	1	1	7	1	24,0	7,3	1,5
8	3 Mill. - 5 Mill.	.	5	1	1	-	3	-	18,6	3,2	3,5
9	5 Mill. und mehr	.	8	4	1	-	2	1	92,6	42,1	6,7
10	Zusammen ...	800	935	424	128	5	305	73	213,4	78,4	20,7
Baden-											
11	unter 30 000	.	298	116	36	8	111	27	3,9	1,5	0,5
12	30 000 - 50 000	.	128	55	6	4	55	8	5,0	2,1	0,2
13	50 000 - 100 000	.	156	61	13	3	64	15	10,9	4,3	1,0
14	100 000 - 300 000	.	227	61	22	4	114	26	39,0	10,9	3,6
15	300 000 - 500 000	.	95	19	6	1	51	18	36,8	7,6	2,5
16	500 000 - 1 Mill.	.	104	29	3	2	54	16	70,2	19,5	2,4
17	1 Mill. - 3 Mill.	.	117	28	9	3	52	25	208,5	48,2	14,9
18	3 Mill. - 5 Mill.	.	25	8	2	-	9	6	94,7	32,1	7,5
19	5 Mill. und mehr	.	35	4	1	4	17	9	505,7	70,6	6,3
20	Zusammen ...	673	1 185	381	98	29	527	150	974,8	196,8	38,8
Bay											
21	unter 30 000	.	1 088	642	294	31	94	27	13,8	8,1	3,7
22	30 000 - 50 000	.	274	122	64	7	62	19	10,4	4,5	2,4
23	50 000 - 100 000	.	289	94	52	11	94	38	20,0	6,3	3,7
24	100 000 - 300 000	.	270	77	12	7	123	51	46,6	12,6	2,1
25	300 000 - 500 000	.	91	18	4	2	53	14	34,5	6,5	1,6
26	500 000 - 1 Mill.	.	94	20	4	1	48	21	65,4	13,3	2,7
27	1 Mill. - 3 Mill.	.	78	21	1	1	40	15	124,2	32,2	1,5
28	3 Mill. - 5 Mill.	.	11	4	-	-	6	1	39,7	14,2	-
29	5 Mill. und mehr	.	21	6	-	-	15	-	496,1	134,3	-
30	Zusammen ...	1 606	2 216	1 004	431	60	535	186	850,8	231,8	17,8
Saar											
31	unter 30 000	.	3	2	-	1	-	-	0,1	0,0	-
32	30 000 - 50 000	.	1	-	-	-	1	-	0,0	-	-
33	50 000 - 100 000	.	2	-	1	1	-	-	0,2	-	0,1
34	100 000 - 300 000	.	9	3	-	2	4	-	1,6	0,5	-
35	300 000 - 500 000	.	7	-	-	2	5	-	2,7	-	-
36	500 000 - 1 Mill.	.	6	1	1	1	3	-	3,9	0,5	0,8
37	1 Mill. - 3 Mill.	.	10	2	2	2	4	-	42,2	4,1	15,7
38	3 Mill. - 5 Mill.										
39	5 Mill. und mehr										
40	Zusammen ...	27	38	8	4	9	17	-	50,5	5,2	16,6
Berlin											
41	5 Mill. und mehr	1	3	-	-	-	3	-	65,6	-	-
Bundes											
42	unter 30 000	.	2 822	1 332	547	69	753	121	34,9	16,2	6,6
43	30 000 - 50 000	.	817	276	113	23	340	60	31,3	10,4	4,5
44	50 000 - 100 000	.	998	244	107	28	515	104	69,9	16,5	7,7
45	100 000 - 300 000	.	1 305	231	89	32	762	191	230,6	40,1	15,5
46	300 000 - 500 000	.	486	72	32	9	307	66	186,3	27,3	12,8
47	500 000 - 1 Mill.	.	466	85	25	10	264	82	324,9	58,5	17,0
48	1 Mill. - 3 Mill.	.	462	87	25	14	261	75	773,6	147,3	39,2
49	3 Mill. - 5 Mill.	.	117	29	8	2	64	14	445,3	112,1	28,6
50	5 Mill. und mehr	.	174	39	12	5	96	22	3 910,0	1 635,3	365,3
51	Insgesamt ...	4 620	7 647	2 395	963	192	3 362	735	6 006,7	2 123,7	437,1

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Stand 31. 12. 1975.
2) Stichtag 30. 6. 1975.

Abwasserbeseitigung 1975
nach Art der Behandlung *)
 behandelten Abwassers

Abwasser von			An die Kläranlagen angeschlossene Wohnbevölkerung 2)						Lfd. Nr.
			ins- gesamt	davon					
logisch mit gehende(r) Behandlung	vollbiologisch ohne | mit			nur mit mechanischer Abwasser- behandlung	teilbiologisch ohne | mit		vollbiologisch ohne | mit		
			weitergehende(r) Abwasserbehandlung						
m ³			1 000						
Pfalz									
0,1	1,5	0,3	163	85	26	1	42	9	1
-	1,6	0,4	112	43	21	-	38	11	2
-	4,1	1,2	188	54	22	-	86	26	3
0,3	11,9	3,1	407	91	36	3	221	56	4
-	6,9	1,9	227	83	25	-	93	26	5
-	7,5	2,7	220	83	27	-	76	34	6
2,1	12,0	1,1	226	118	7	12	78	12	7
-	12,0	-	183	33	49	-	101	-	8
-	30,7	13,1	747	369	48	-	147	183	9
2,4	88,1	23,8	2 473	959	260	16	883	356	10
Württemberg									
0,1	1,5	0,3	92	36	9	3	37	8	11
0,2	2,2	0,3	93	40	4	6	38	4	12
0,2	4,4	1,0	185	73	17	5	74	17	13
0,5	19,9	4,0	569	155	52	8	290	64	14
0,4	19,2	7,1	456	101	39	6	233	78	15
1,1	36,2	11,0	714	221	25	10	350	109	16
5,6	91,6	48,2	1 588	389	109	48	665	377	17
-	33,4	21,7	594	222	67	-	172	134	18
46,5	302,2	80,1	3 162	439	39	271	1 929	484	19
54,7	510,6	173,9	7 454	1 675	361	357	3 788	1 274	20
ern									
0,4	1,2	0,5	281	157	76	9	29	11	21
0,3	2,4	0,8	188	80	39	4	49	16	22
0,7	6,5	2,9	332	102	57	13	109	51	23
1,2	21,6	9,0	651	186	29	17	287	131	24
0,7	20,4	5,3	400	82	11	7	234	67	25
0,6	34,0	14,8	640	141	28	8	337	126	26
1,1	66,2	23,2	998	280	9	18	506	185	27
-	21,8	3,7	350	99	-	-	222	29	28
-	361,8	-	3 294	681	-	-	2 612	-	29
5,0	536,0	60,2	7 133	1 809	250	76	4 385	614	30
land									
0,0	-	-	1	1	-	-	-	-	31
-	0,0	-	1	-	-	-	1	-	32
0,1	-	-	2	-	2	1	-	-	33
0,5	0,6	-	26	7	-	4	15	-	34
0,8	1,9	-	53	-	-	15	38	-	35
0,8	1,8	-	61	9	8	9	35	-	36
5,7	16,6	-	401	56	153	62	130	-	37
7,8	20,9	-	546	73	163	90	220	-	38
(West)	65,6	-	743	-	-	-	743	-	39
gebiet									40
0,9	9,5	1,8	804	351	146	19	245	46	41
0,9	13,1	2,3	633	199	84	19	281	48	42
1,8	36,1	7,7	1 291	290	132	35	694	143	43
6,1	136,4	32,4	3 576	589	247	81	2 079	577	44
3,5	117,2	25,5	2 387	376	161	46	1 482	325	45
6,8	185,4	57,2	3 688	757	189	82	2 029	632	46
21,6	435,7	129,9	6 822	1 328	400	213	3 753	1 131	47
8,6	246,2	49,8	3 623	923	255	98	1 965	395	48
52,5	1 456,9	340,0	23 698	6 837	3 030	296	11 150	2 383	49
102,7	2 636,5	646,6	46 525	11 648	4 644	376	23 682	5 677	50
									51

Öffentliche
13 Behandeltes Abwasser in Kläranlagen
 13.1 Nach Wasser
 Mill.

Lfd. Nr.	Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Behandeltes und							
		insgesamt	davon			nur mechanisch behandelt			
			häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	zusammen	häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges
1	Küste (Nord- und Ostsee) ...	144,2	93,5	42,4	8,3	3,8	2,1	1,6	-
2	Küstenflußgebiete und Marschen	91,5	66,6	22,5	2,4	1,8	1,4	0,4	-
3	Issel, Berkel, Vechte	52,7	26,9	20,0	5,9	2,0	0,7	1,3	-
4	Elbe	325,9	234,0	88,3	3,6	19,2	6,0	12,2	1,0
5	Elbe	235,1	178,1	56,1	0,9	1,8	1,5	0,3	-
6	Eger, Saale	25,2	9,3	13,2	2,6	17,4	4,5	11,9	1,0
7	Havel, Spree	65,6	46,6	19,0	-	-	-	-	-
8	Weser	574,5	402,0	105,6	66,9	93,4	56,2	13,7	23,5
	Unterweser								
9	Wümme, Hunte	106,8	73,9	15,5	17,4	64,0	39,5	8,9	15,5
	Aller								
10	Leine, Fuhse, Oker	248,7	168,2	48,5	32,0	3,0	2,8	0,1	0,0
	Oberweser								
11	Eder, Fulda, Werra	219,0	159,9	41,6	17,5	26,5	13,9	4,6	7,9
12	Ems	145,1	92,6	29,9	22,6	4,0	3,0	0,9	0,0
13	Rhein	4 153,7	2 124,9	1 398,6	630,1	1 835,2	817,1	890,2	128,0
14	Niers, Rur	137,4	98,7	35,6	3,0	2,9	2,3	0,6	0,0
	Niederrhein - links ²⁾								
15	Erft, Ahr	364,2	222,3	128,0	13,9	201,2	116,7	81,0	3,4
	Mittel- und Niederrhein - rechts								
16	Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	1 980,4	890,9	895,7	193,7	1 267,9	488,3	735,2	44,4
	Ober- und Mittelrhein ³⁾								
17	Bodensee, Nahe	582,3	320,9	114,9	146,6	202,3	113,4	35,1	53,8
	Mosel								
18	Saar und Blies	96,6	66,3	19,2	11,1	24,5	19,4	4,8	0,0
	Main								
19	Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda ...	489,6	306,5	142,7	40,4	78,8	50,0	26,0	2,9
	Neckar								
20	Enz, Jagst, Kocher	503,2	219,3	62,4	221,5	57,6	26,9	7,5	23,2
21	Donau	663,3	349,7	214,2	99,4	168,2	87,3	56,8	24,1
22	Bundesgebiet ...	6 006,7	3 296,7	1 879,1	830,9	2 123,7	971,8	975,3	176,6

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

2) Ohne Mosel.

3) Ohne Main, Neckar und Blies.

Abwasserbeseitigung 1975
nach Herkunft des Abwassers *)
 einzugsgebieten
 m³

Abwasser								Lfd. Nr.
zwar								
teilbiologisch behandelt				vollbiologisch behandelt				
zusammen	häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	zusammen	häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	
13,4	9,5	3,2	0,7	127,1	81,9	37,6	7,6	1
3,0	2,6	0,2	0,1	86,7	62,6	21,8	2,3	2
10,4	6,8	3,0	0,6	40,3	19,3	15,8	5,3	3
135,8	97,8	37,9	0,1	170,9	130,2	38,2	2,5	4
134,3	96,7	37,6	0,0	98,9	79,9	18,2	0,9	5
1,5	1,1	0,3	0,0	6,3	3,7	1,0	1,6	6
-	-	-	-	65,6	46,6	19,0	-	7
37,3	28,1	7,4	1,8	443,8	317,6	84,6	41,6	8
7,5	5,5	1,6	0,4	35,4	28,9	5,0	1,5	9
4,7	4,3	0,3	0,2	241,0	161,1	48,1	31,8	10
25,1	18,4	5,5	1,2	167,5	127,6	31,5	8,4	11
6,7	4,1	1,1	1,5	134,5	85,5	27,8	21,1	12
379,6	222,8	95,1	61,6	1 938,8	1 085,0	413,3	440,5	13
19,5	15,4	3,3	0,7	114,9	81,0	31,7	2,3	14
12,2	10,7	1,4	0,1	150,8	94,9	45,6	10,4	15
103,1	56,4	33,0	13,6	609,4	346,2	127,5	135,6	16
40,9	22,5	8,7	9,7	339,2	184,9	71,1	83,3	17
28,5	19,1	4,2	5,2	43,6	27,8	10,3	5,6	18
119,6	72,6	39,4	7,6	291,2	183,9	77,3	30,0	19
55,9	26,1	5,0	24,8	389,7	166,4	49,9	173,4	20
27,0	14,8	4,7	7,5	468,1	247,6	152,7	67,8	21
599,9	377,1	149,5	73,2	3 283,2	1 947,8	754,2	581,1	22

Öffentliche
13 Behandeltes Abwasser in Kläranlagen
 13.2 Nach Größenklassen des
 Mill.

Lfd. Nr.	Behandeltes Abwasser von ... bis unter ... m ³	Behandeltes und							
		insgesamt	davon			nur mechanisch behandelt			
			häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	zusammen	häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges
Schleswig-									
1	unter 30 000	1,4	1,4	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	-
2	30 000 - 50 000	0,7	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
3	50 000 - 100 000	1,6	1,5	0,1	0,1	0,6	0,5	0,0	-
4	100 000 - 300 000	9,2	7,8	1,3	0,1	0,5	0,4	0,1	-
5	300 000 - 500 000	7,6	6,1	1,3	0,2	-	-	-	-
6	500 000 - 1 Mill.	21,7	17,8	3,1	0,8	1,6	1,1	0,5	-
7	1 Mill. - 3 Mill.	22,1	17,1	4,3	0,7	-	-	-	-
8	3 Mill. - 5 Mill.	6,9	5,6	0,4	0,9	-	-	-	-
9	5 Mill. und mehr	59,4	37,7	21,6	0,1	-	-	-	-
10	Zusammen ...	130,7	95,7	32,1	2,9	2,8	2,2	0,6	-
Ham									
11	5 Mill. und mehr	157,3	118,0	39,3	-	-	-	-	-
Nieder									
12	unter 30 000	4,1	3,9	0,1	0,1	1,2	1,1	0,0	0,0
13	30 000 - 50 000	4,0	3,7	0,3	0,1	0,6	0,6	0,0	0,0
14	50 000 - 100 000	12,5	11,2	1,0	0,3	0,9	0,9	0,0	0,0
15	100 000 - 300 000	41,0	35,1	4,4	1,4	1,6	1,5	0,2	-
16	300 000 - 500 000	26,7	20,5	4,6	1,6	0,3	0,3	0,0	-
17	500 000 - 1 Mill.	41,3	32,8	6,5	1,9	1,4	1,2	0,2	-
18	1 Mill. - 3 Mill.	72,4	56,3	12,8	3,3	3,7	2,8	0,9	-
19	3 Mill. - 5 Mill.	34,9	25,8	8,1	1,0	4,9	2,9	1,5	0,5
20	5 Mill. und mehr	201,2	106,4	56,2	38,5	-	-	-	-
21	Zusammen ...	438,0	295,8	94,0	48,2	14,6	11,1	2,9	0,6
Bre									
22	500 000 - 1 Mill.	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-
23	3 Mill. - 5 Mill.	4,1	4,1	-	-	-	-	-	-
24	5 Mill. und mehr	55,0	33,0	7,0	15,0	55,0	33,0	7,0	15,0
25	Zusammen ...	60,1	38,1	7,0	15,0	56,0	34,0	7,0	15,0
Nordrhein-									
26	unter 30 000	3,6	3,3	0,2	0,1	0,9	0,8	0,0	0,1
27	30 000 - 50 000	4,4	4,1	0,2	0,1	0,5	0,5	0,0	0,0
28	50 000 - 100 000	11,6	10,1	0,8	0,7	1,0	0,8	0,1	0,1
29	100 000 - 300 000	48,6	40,5	4,7	3,4	4,4	3,4	0,5	0,4
30	300 000 - 500 000	46,2	37,3	4,7	4,3	4,8	3,9	0,3	0,6
31	500 000 - 1 Mill.	69,5	53,3	8,0	8,3	9,6	7,3	1,1	1,2
32	1 Mill. - 3 Mill.	220,5	151,9	37,4	31,2	40,8	27,9	7,5	5,4
33	3 Mill. - 5 Mill.	190,8	128,4	31,6	30,8	57,8	37,3	10,7	9,8
34	5 Mill. und mehr	2 031,1	878,4	999,4	153,3	1 355,3	522,5	797,8	35,1
35	Zusammen ...	2 626,3	1 307,2	1 086,9	232,2	1 475,2	604,3	818,2	52,7
Hes									
36	unter 30 000	1,8	1,6	0,1	0,1	0,9	0,8	0,0	0,0
37	30 000 - 50 000	1,7	1,6	0,1	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0
38	50 000 - 100 000	4,0	3,6	0,3	0,1	0,9	0,8	0,1	-
39	100 000 - 300 000	21,6	18,3	1,9	1,3	3,8	3,4	0,3	0,0
40	300 000 - 500 000	15,8	13,8	1,2	0,9	2,5	2,4	0,1	-
41	500 000 - 1 Mill.	33,0	27,2	4,0	1,9	5,2	4,2	0,9	0,2
42	1 Mill. - 3 Mill.	91,5	71,0	15,4	5,1	11,0	6,4	1,5	3,1
43	3 Mill. - 5 Mill.	41,6	29,6	8,0	4,0	-	-	-	-
44	5 Mill. und mehr	228,2	137,2	76,1	14,9	38,0	23,1	9,6	5,3
45	Zusammen ...	439,2	303,7	107,2	28,3	62,9	41,7	12,6	8,6

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne kleingewerbliches Abwasser.

Abwasserbeseitigung 1975
nach Herkunft des Abwassers *)
behandelten Abwassers
m³

Abwasser								Lfd. Nr.
zwar								
teilbiologisch behandelt				vollbiologisch behandelt				
zusammen	häusliches und kleinge- werbliches	sonstiges gewerb- liches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	zusammen	häusliches und kleinge- werbliches	sonstiges gewerb- liches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	
Holstein								
0,3	0,3	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1
0,0	0,0	0,0	-	0,7	0,6	0,0	0,0	2
-	-	-	-	1,1	1,0	0,1	0,1	3
0,5	0,4	0,1	0,0	8,2	7,0	1,1	0,1	4
-	-	-	-	7,6	6,1	1,3	0,2	5
1,8	1,3	0,4	0,1	18,3	15,5	2,2	0,7	6
4,2	3,6	0,6	-	17,9	13,5	3,7	0,7	7
-	-	-	-	6,9	5,6	0,4	0,9	8
-	-	-	-	59,4	37,7	21,6	0,1	9
6,8	5,5	1,2	0,1	121,1	87,9	30,3	2,8	10
burg								
129,5	93,0	36,5	-	27,9	25,1	2,8	-	11
sachsen								
0,9	0,9	0,0	0,0	2,0	1,9	0,1	0,0	12
0,9	0,8	0,0	-	2,5	2,3	0,2	0,0	13
1,1	1,0	0,1	0,0	10,5	9,4	0,8	0,3	14
4,0	3,6	0,4	0,1	35,3	30,1	3,8	1,4	15
1,9	1,5	0,3	0,0	24,5	18,7	4,3	1,6	16
2,8	2,4	0,3	0,2	37,0	29,2	6,0	1,8	17
1,1	0,7	0,1	0,3	67,6	52,9	11,8	3,0	18
-	-	-	-	30,0	22,9	6,6	0,5	19
5,4	1,6	3,8	-	195,7	104,8	52,4	38,5	20
18,2	12,4	5,2	0,6	405,3	272,3	85,9	47,1	21
men								
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	4,1	4,1	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	4,1	4,1	-	-	25
Westfalen								
0,4	0,3	0,0	0,0	2,3	2,1	0,1	0,1	26
0,2	0,2	-	0,0	3,6	3,3	0,2	0,1	27
1,1	1,0	0,1	-	9,5	8,2	0,6	0,6	28
3,9	3,2	0,5	0,2	40,3	33,9	3,6	2,8	29
5,2	4,9	0,2	0,1	36,2	28,5	4,1	3,6	30
6,4	5,2	1,1	0,1	53,4	40,7	5,8	6,9	31
20,0	15,2	3,4	1,4	159,6	108,8	26,5	24,4	32
16,8	11,9	2,6	2,3	116,2	79,2	18,3	18,6	33
106,5	57,8	35,5	13,2	569,3	298,2	166,1	105,0	34
160,5	99,9	43,3	17,3	990,5	603,0	225,4	162,1	35
sen								
0,2	0,2	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,0	36
0,2	0,2	0,0	-	0,9	0,8	0,0	0,0	37
0,5	0,4	0,1	0,0	2,7	2,4	0,2	0,1	38
3,1	2,9	0,2	-	14,7	12,0	1,4	1,3	39
1,6	1,5	0,1	-	11,7	9,9	0,9	0,9	40
2,1	2,0	0,1	-	25,7	21,0	3,0	1,7	41
7,6	6,1	1,4	-	73,0	58,4	12,5	2,0	42
-	-	-	-	41,6	29,6	8,0	4,0	43
105,8	62,5	37,2	6,1	84,3	51,6	29,3	3,4	44
121,1	75,7	39,1	6,2	255,3	186,3	55,5	13,5	45

Öffentliche
13 Behandeltes Abwasser in Kläranlagen
 13.2 Nach Größenklassen des
 Mill.

Lfd. Nr.	Behandeltes Abwasser von ... bis unter ... m ³	Behandeltes und								
		insgesamt	davon			nur mechanisch behandelt				
			häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	zusammen	häusliches und kleingewerbliches	sonstiges gewerbliches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	
Rheinland-										
1	unter 30 000	6,3	5,9	0,3	0,1	3,5	3,3	0,2	0,0	
2	30 000 - 50 000	5,0	4,3	0,4	0,2	2,0	1,8	0,2	0,1	
3	50 000 - 100 000	9,0	7,7	1,0	0,3	2,6	2,3	0,3	0,0	
4	100 000 - 300 000	23,1	19,0	3,1	1,1	5,8	4,6	0,8	0,4	
5	300 000 - 500 000	16,0	12,1	2,9	1,1	5,6	4,7	0,6	0,3	
6	500 000 - 1 Mill.	18,9	13,8	3,0	2,1	6,3	4,6	1,6	0,1	
7	1 Mill. - 3 Mill.	24,0	15,2	8,1	0,7	7,3	6,0	1,2	0,0	
8	3 Mill. - 5 Mill.	18,6	12,1	3,7	2,8	3,2	1,4	0,9	0,8	
9	5 Mill. und mehr	92,6	61,3	30,2	1,1	42,1	23,5	18,6	-	
10	Zusammen ...	213,4	151,4	52,6	9,5	78,4	52,3	24,3	1,8	
Baden-										
11	unter 30 000	3,9	3,6	0,2	0,1	1,5	1,4	0,1	0,0	
12	30 000 - 50 000	5,0	4,3	0,4	0,3	2,1	1,8	0,2	0,0	
13	50 000 - 100 000	10,9	9,0	1,0	0,9	4,3	3,5	0,4	0,4	
14	100 000 - 300 000	39,0	28,7	4,2	6,1	10,9	8,5	1,5	0,9	
15	300 000 - 500 000	36,8	22,8	3,3	10,7	7,6	5,3	0,7	1,5	
16	500 000 - 1 Mill.	70,2	36,1	8,0	26,2	19,5	11,3	3,0	5,3	
17	1 Mill. - 3 Mill.	208,5	83,2	25,4	99,9	48,2	21,5	6,0	20,7	
18	3 Mill. - 5 Mill.	94,7	31,9	9,9	52,9	32,1	11,6	5,0	15,4	
19	5 Mill. und mehr	505,7	206,9	85,9	212,9	70,6	33,1	7,0	30,4	
20	Zusammen ...	974,8	426,6	138,3	409,9	196,8	98,0	24,0	74,8	
Bay										
21	unter 30 000	13,8	12,6	1,1	0,1	8,1	7,3	0,7	0,1	
22	30 000 - 50 000	10,4	9,2	1,0	0,2	4,5	4,0	0,4	0,1	
23	50 000 - 100 000	20,0	16,5	2,9	0,6	6,3	5,3	0,8	0,2	
24	100 000 - 300 000	46,6	35,7	8,9	2,0	12,6	10,0	2,3	0,3	
25	300 000 - 500 000	34,5	24,9	8,5	1,1	6,5	4,8	1,3	0,3	
26	500 000 - 1 Mill.	65,4	45,2	15,3	4,9	13,3	9,7	3,5	-	
27	1 Mill. - 3 Mill.	124,2	78,5	38,6	7,1	32,2	20,9	9,5	1,8	
28	3 Mill. - 5 Mill.	39,7	23,9	13,1	2,6	14,2	9,5	4,7	-	
29	5 Mill. und mehr	496,1	236,4	202,5	57,1	134,3	52,6	61,4	20,2	
30	Zusammen ...	850,8	483,1	292,0	75,7	231,8	124,2	84,6	23,0	
Saar										
31	unter 30 000	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	-	-	
32	30 000 - 50 000	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	
33	50 000 - 100 000	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	
34	100 000 - 300 000	1,6	1,0	0,2	0,5	0,5	0,2	0,1	0,2	
35	300 000 - 500 000	2,7	1,8	0,3	0,6	-	-	-	-	
36	500 000 - 1 Mill.	3,9	2,3	0,3	1,2	0,5	0,4	0,1	-	
37	1 Mill. - 3 Mill.	10,4	6,9	2,0	1,4	4,1	3,4	0,8	-	
38	3 Mill. - 5 Mill.	14,0	7,1	1,5	5,3	-	-	-	-	
39	5 Mill. und mehr	17,8	11,4	6,3	0,1	-	-	-	-	
40	Zusammen ...	50,5	30,7	10,7	9,1	5,2	4,1	1,0	0,2	
Berlin										
41	5 Mill. und mehr	65,6	46,6	19,0	-	-	-	-	-	
Bundes										
42	unter 30 000	34,9	32,2	2,1	0,7	16,2	14,9	1,0	0,3	
43	30 000 - 50 000	31,3	27,9	2,5	0,9	10,4	9,3	0,9	0,2	
44	50 000 - 100 000	69,9	59,8	7,1	2,9	16,5	14,1	1,7	0,7	
45	100 000 - 300 000	230,6	186,0	28,7	15,9	40,1	32,0	5,9	2,2	
46	300 000 - 500 000	186,3	139,2	26,7	20,4	27,3	21,3	3,1	2,8	
47	500 000 - 1 Mill.	324,9	229,5	48,2	47,2	58,5	40,8	10,9	6,8	
48	1 Mill. - 3 Mill.	773,6	480,1	144,0	149,5	147,3	88,9	27,5	31,0	
49	3 Mill. - 5 Mill.	445,3	268,5	76,3	100,4	112,1	62,7	22,8	26,6	
50	5 Mill. und mehr	3 910,0	1 873,5	1 543,5	493,0	1 695,3	687,8	901,4	106,1	
51	Insgesamt ...	6 006,7	3 296,7	1 879,1	830,9	2 123,7	971,8	975,3	176,6	

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), ohne Kleingewerbliches Abwasser.

Abwasserbeseitigung 1975
nach Herkunft des Abwassers *)
 behandelten Abwassers
 m³

Abwasser								Lfd. Nr.
zwar								
teilbiologisch behandelt				vollbiologisch behandelt				
zusammen	häusliches und kleinge- werbliches	sonstiges gewerb- liches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	zusammen	häusliches und kleinge- werbliches	sonstiges gewerb- liches 1)	Grund- und Bachwasser und sonstiges	
Pfalz								
1,0	1,0	0,0	0,0	1,8	1,6	0,1	0,0	1
1,0	0,8	0,1	0,1	2,0	1,8	0,2	0,0	2
1,1	0,9	0,1	0,1	5,2	4,5	0,6	0,2	3
2,3	1,6	0,4	0,2	15,1	12,7	1,8	0,5	4
1,6	1,4	0,2	-	8,8	6,0	2,0	0,8	5
2,3	1,5	0,5	0,3	10,2	7,6	1,0	1,7	6
3,6	1,4	1,5	0,6	13,1	7,7	5,3	0,1	7
3,5	2,9	0,4	0,2	12,0	7,7	2,4	1,9	8
6,7	4,5	2,2	-	43,8	33,3	9,4	1,1	9
23,1	16,1	5,5	1,5	112,0	83,0	22,7	6,2	10
Württemberg								
0,6	0,5	0,0	0,0	1,8	1,7	0,1	0,1	11
0,4	0,3	0,1	0,0	2,5	2,2	0,1	0,3	12
1,2	1,0	0,1	0,0	5,5	4,5	0,5	0,4	13
4,1	3,2	0,3	0,6	23,9	17,0	2,4	4,6	14
2,9	2,0	0,2	0,7	26,3	15,5	2,3	8,5	15
3,5	1,9	0,4	1,2	47,2	22,9	4,6	19,7	16
20,5	7,6	3,5	9,4	139,8	54,1	15,9	69,8	17
7,5	3,6	1,0	2,9	55,1	16,8	3,9	34,5	18
52,8	20,3	5,5	27,0	382,3	153,5	73,3	155,5	19
93,5	40,5	11,2	41,8	684,5	288,1	103,1	293,4	20
ern								
4,1	3,7	0,3	0,1	1,7	1,5	0,1	0,0	21
2,7	2,3	0,3	0,0	3,2	2,9	0,3	0,0	22
4,4	3,5	0,7	0,2	9,4	7,7	1,4	0,3	23
3,3	2,6	0,7	0,1	30,6	23,1	5,9	1,5	24
2,3	1,6	0,7	0,1	25,7	18,5	6,5	0,7	25
3,3	2,4	0,7	0,2	48,9	33,0	11,1	4,8	26
2,7	2,0	0,7	-	89,4	55,7	28,4	5,3	27
-	-	-	-	25,5	14,4	8,5	2,6	28
-	-	-	-	361,8	183,8	141,1	36,9	29
22,8	18,1	4,1	0,5	596,1	340,8	203,2	52,2	30
land								
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	32
0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	33
0,5	0,2	-	0,3	0,6	0,6	0,0	-	34
0,8	0,5	0,1	0,2	1,9	1,3	0,2	0,4	35
1,6	0,5	0,1	1,0	1,8	1,4	0,1	0,2	36
1,1	1,0	0,1	-	5,1	2,5	1,2	1,4	37
9,3	4,8	1,0	3,6	4,7	2,3	0,5	1,8	38
11,0	8,8	2,1	0,1	6,8	2,6	4,2	0,0	39
24,4	15,9	3,4	5,2	20,9	10,8	6,3	3,8	40
(West)								
-	-	-	-	65,6	46,6	19,0	-	41
gebiet								
7,5	6,9	0,4	0,1	11,3	10,5	0,6	0,2	42
5,4	4,6	0,6	0,2	15,4	13,9	1,0	0,5	43
9,5	7,9	1,3	0,3	43,8	37,8	4,1	1,9	44
21,6	17,5	2,6	1,5	168,8	136,5	20,1	12,3	45
16,3	13,5	1,8	1,0	142,7	104,4	21,7	16,7	46
23,8	17,2	3,6	3,0	242,6	171,5	33,7	37,4	47
60,8	37,7	11,3	11,8	565,6	353,6	105,3	106,8	48
37,1	23,2	5,0	8,9	296,0	182,7	48,5	64,9	49
417,8	248,6	122,8	46,4	1 796,9	937,1	519,2	340,6	50
599,9	377,1	149,5	73,2	3 283,2	1 947,8	754,2	581,1	51

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
 14 Behandeln, Verwenden und Beseitigen des Klärschlammes *)

14.1 Nach Wassereinzugsgebieten

Stromgebiet Wassereinzugsgebiet	Klar- an- lagen	Behan- deltes Ab- wasser	Ange- fal- lener Roh- schlamm	Behandelter Rohschlamm 1)				Nicht behan- delter Roh- schlamm	Beseitigter Schlamm				
				Aus- faulen	Ent- wassern und Trocknen	Fasteu- risie- ren u. Desin- fizie- ren	Son- stiges		davon beseitigt durch				
									ins- gesamt	Ab- lagern	Ver- bren- nen	land- wirtsch. Ver- werten	Kompo- stie- ren u. Son- stiges
Anzahl	Mill.m ³	1 000 m ³											
Küste (Nord- und Ostsee)....	369	144,2	1 425	1 007	574	48	251	42	732	505	-	191	36
Küstenflußgebiete und Marschen	290	91,5	956	719	369	33	151	15	466	353	-	78	34
Issel, Berkel, Vechte	79	52,7	469	288	205	15	100	27	266	152	-	113	2
Elbe	319	325,9	2 831	1 484	413	-	236	218	2 381	307	545	653	875
Elbe	272	235,1	1 787	1 322	184	-	119	208	1 473	266	-	332	874
Eger, Saale	44	25,2	93	62	3	-	17	10	31	16	-	15	-
Havel, Spree	3	65,6	951	100	226	-	100	-	877	25	545	306	1
Weser	1 242	574,5	11 283	4 909	2 823	3	266	5 549	7 588	952	10	6 483	142
Unterweser													
Wümme, Hunte	120	106,8	867	748	360	3	13	48	333	144	-	176	13
Aller													
Leine, Fuhse, Oker	494	248,7	7 232	1 527	612	-	97	5 411	6 392	627	10	5 694	60
Oberweser													
Eder, Fulda, Werra	628	219,0	3 184	2 634	1 851	-	156	90	863	181	-	613	69
Ems	309	145,1	1 755	1 371	188	23	133	172	906	144	4	755	3
Rhein	3 847	4 153,7	21 656	14 766	12 658	1 307	668	1 390	10 200	3 862	1 850	3 916	572
Niers, Rur	170	137,4	800	618	162	82	35	35	557	81	-	470	6
Niederrhein - links ²⁾													
Erfst, Ahr	189	364,2	1 627	1 325	1 157	-	20	31	907	211	-	679	17
Mittel- und Nieder- rhein - rechts													
Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn	763	1 980,4	8 227	4 357	5 320	233	77	642	4 480	2 153	1 391	828	108
Ober- und Mittelrhein ³⁾													
Bodensee, Nahe	915	582,3	4 242	3 214	2 332	954	326	315	1 418	395	19	806	197
Mosel													
Saar und Blies	389	96,6	620	466	331	-	13	31	145	67	-	74	4
Main													
Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda ...	935	489,6	3 023	2 575	1 179	-	127	109	1 263	594	-	520	150
Neckar													
Enz, Jagst, Kocher	486	503,2	3 117	2 211	2 177	38	70	227	1 430	361	440	539	90
Donau	1 561	663,3	3 347	2 837	764	33	60	264	1 316	363	26	818	109
Bundesgebiet ...	7 647	6 006,7	42 299	26 374	17 420	1 414	1 615	7 638	23 125	6 132	2 436	12 815	1 740

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Mehrfachzahlungen enthalten.

2) Ohne Mosel.

3) Ohne Main, Neckar und Blies.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
 14 Behandeln, Verwenden und Beseitigen des Klarschlamm *)
 14.2 Nach Größenklassen des behandelten Abwassers

Behandeltes Abwasser von ... bis unter ... m ³	Klar- an- lagen	Behan- deltes Ab- wasser	Ange- fal- lener Roh- schlamm	Behandelter Rohschlamm 1)				Nicht behan- delter Roh- schlamm	Beseitigter Schlamm				
				Aus- faulen	Ent- wässern und Trocknen	Pasteu- risie- ren u. Desin- fizie- ren	Son- stiges		ins- gesamt	davon beseitigt durch			
										Ab- lagern	Ver- bren- nen	land- wirtsch. Ver- werten	Kompo- stie- ren u. Son- stiges
Anzahl		Mill.m ³	1 000 m ³										
Schleswig-Holstein													
unter 30 000	233	1,4	64	19	23	-	5	17	44	21	-	15	9
30 000 - 50 000	19	0,7	6	3	1	-	-	3	5	1	-	3	1
50 000 - 100 000	23	1,6	17	4	14	-	-	1	10	2	-	3	5
100 000 - 300 000	48	9,2	128	97	48	-	11	12	85	55	-	28	2
300 000 - 500 000	19	7,6	88	25	37	-	38	7	43	30	-	8	5
500 000 - 1 Mill.	30	21,7	309	251	98	20	29	23	180	109	-	55	17
1 Mill. - 3 Mill.	13	22,1	287	259	88	13	-	-	152	90	-	42	20
3 Mill. - 5 Mill.	7	66,3	590	281	157	-	182	89	260	232	-	18	9
5 Mill. und mehr													
Zusammen ...	392	130,7	1 489	939	465	33	264	151	778	540	-	171	67
Hamburg													
5 Mill. und mehr	5	157,3	874	839	-	-	-	35	874	-	-	39	835
Niedersachsen													
unter 30 000	365	4,1	100	74	6	-	2	19	34	3	-	29	2
30 000 - 50 000	107	4,0	133	98	21	-	12	15	31	4	-	26	1
50 000 - 100 000	177	12,5	178	70	64	-	24	34	107	11	3	74	20
100 000 - 300 000	228	41,0	713	491	78	3	50	109	277	54	3	192	28
300 000 - 500 000	72	26,7	415	213	108	-	72	70	236	13	-	210	13
500 000 - 1 Mill.	59	41,3	423	226	107	23	65	42	284	60	8	187	29
1 Mill. - 3 Mill.	49	72,4	836	651	234	-	58	82	481	127	-	350	3
3 Mill. - 5 Mill.	9	34,9	375	282	155	-	-	-	164	56	-	104	4
5 Mill. und mehr	15	201,2	7 691	2 373	1 584	-	98	5 177	5 892	542	-	5 342	8
Zusammen ...	1 081	438,0	10 866	4 479	2 358	26	381	5 548	7 507	869	14	6 514	109
Bremen													
500 000 - 1 Mill.	1	1,0	18	5	-	-	-	-	4	4	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	1	4,1	41	41	-	-	-	-	14	14	-	-	-
5 Mill. und mehr	1	55,0	292	292	292	-	-	-	68	68	-	-	-
Zusammen ...	3	60,1	351	338	292	-	-	-	86	86	-	-	-
Nordrhein-Westfalen													
unter 30 000	291	3,6	52	21	11	-	2	20	36	6	-	27	2
30 000 - 50 000	114	4,4	65	42	10	-	3	12	43	17	-	24	2
50 000 - 100 000	163	11,6	102	43	19	-	9	41	74	12	-	57	5
100 000 - 300 000	264	48,6	480	167	157	-	42	139	358	49	-	288	21
300 000 - 500 000	120	46,2	308	197	65	-	19	74	193	39	-	149	5
500 000 - 1 Mill.	100	69,5	393	289	136	-	10	38	238	68	-	159	10
1 Mill. - 3 Mill.	126	220,5	1 453	1 122	456	-	14	227	907	549	-	346	12
3 Mill. - 5 Mill.	50	190,8	1 037	849	391	41	16	59	504	218	-	284	2
5 Mill. und mehr	66	2 031,1	8 082	4 587	5 768	288	-	277	4 380	1 641	1 391	1 332	15
Zusammen ...	1 294	2 626,3	11 971	7 316	7 013	329	116	886	6 731	2 600	1 391	2 665	75
Hessen													
unter 30 000	105	1,8	17	4	6	-	5	3	9	2	-	5	2
30 000 - 50 000	45	1,7	14	5	4	-	4	1	7	1	-	4	2
50 000 - 100 000	57	4,0	35	9	12	-	10	4	18	3	-	12	3
100 000 - 300 000	119	21,6	181	55	68	-	42	47	97	25	1	51	20
300 000 - 500 000	41	15,8	135	63	42	-	22	8	69	14	-	39	15
500 000 - 1 Mill.	45	33,0	287	187	41	-	42	18	148	56	-	79	13
1 Mill. - 3 Mill.	59	91,5	794	518	162	-	107	7	395	177	-	170	49
3 Mill. - 5 Mill.	11	41,6	343	307	59	-	-	-	173	44	-	81	47
5 Mill. und mehr	13	228,2	1 250	1 250	-	-	-	-	625	220	-	278	127
Zusammen ...	495	439,2	3 055	2 399	393	-	230	88	1 539	542	1	718	278

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Mehrfachzahlungen enthalten.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975
 14. Behandelte, Verwendete und Beseitigte Klärschlamm*)

14.2 Nach Größenklassen der behandelten Abwassers

Behandeltes Abwasser von ... bis unter ... m ³	Klar- an- lagen	Behan- deltes Ab- wasser	Ange- fal- lener Roh- schlamm	Behandelter Rohschlamm 1)				Nicht behan- delter Roh- schlamm	Beseitigter Schlamm					
				Aus- faulen	Ent- wasser und Trocknen	Pasteu- risie- ren u. Desin- fizie- ren	Son- stiges		ins- gesamt	davon beseitigt durch				
										Ab- lagern	Ver- bren- nen	land- wirtsch. Ver- werten	Kompo- stie- ren u. Son- stiges	
		Anzahl	Mill.m ³	1 000 m ³										
Rheinland-Pfalz														
unter 30 000	439	6,3	52	13	35	-	-	6	19	5	-	14	-	
30 000 - 50 000	129	5,0	38	14	23	-	-	4	13	4	-	9	-	
50 000 - 100 000	131	9,0	56	23	37	-	-	4	20	6	-	13	1	
100 000 - 300 000	140	23,1	159	90	86	1	5	5	60	24	-	32	4	
300 000 - 500 000	41	16,0	120	81	47	-	4	2	68	23	-	37	8	
500 000 - 1 Mill.	27	10,0	148	105	93	-	-	7	45	15	-	27	2	
1 Mill. - 3 Mill.	15	24,0	145	117	68	-	-	17	43	17	-	21	4	
3 Mill. - 5 Mill.	5	18,6	185	185	73	-	-	-	58	30	-	28	-	
5 Mill. und mehr	8	92,6	488	414	419	-	-	-	130	72	18	40	-	
Zusammen ...	935	213,4	1 391	1 042	881	1	9	45	456	197	18	220	21	
Baden-Württemberg														
unter 30 000	298	3,9	41	20	10	-	1	15	31	6	-	21	5	
30 000 - 50 000	128	5,0	43	20	16	-	-	13	29	8	-	17	4	
50 000 - 100 000	156	10,9	85	38	23	-	1	31	52	14	-	32	6	
100 000 - 300 000	227	39,0	272	148	71	-	9	74	193	31	1	145	16	
300 000 - 500 000	95	36,8	232	141	86	-	5	50	137	34	-	88	16	
500 000 - 1 Mill.	104	70,2	464	292	174	4	25	63	283	113	-	129	41	
1 Mill. - 3 Mill.	117	208,5	1 198	878	564	22	50	98	578	291	1	256	30	
3 Mill. - 5 Mill.	25	94,7	534	344	286	52	8	69	200	62	64	69	5	
5 Mill. und mehr	35	505,7	3 475	2 634	2 847	910	308	190	983	178	397	342	65	
Zusammen ...	1 185	974,8	6 344	4 514	4 076	988	408	602	2 485	735	464	1 098	188	
Bayern														
unter 30 000	1 088	13,8	111	28	4	-	2	78	95	8	-	85	1	
30 000 - 50 000	274	10,4	49	20	6	-	1	24	35	6	-	27	2	
50 000 - 100 000	289	20,0	134	75	40	-	9	37	60	18	-	40	2	
100 000 - 300 000	270	46,6	221	125	63	-	16	35	105	19	-	82	3	
300 000 - 500 000	91	34,5	239	162	38	1	19	37	116	21	-	90	5	
500 000 - 1 Mill.	94	65,4	536	436	139	28	39	22	176	62	-	110	4	
1 Mill. - 3 Mill.	78	124,2	839	802	166	8	7	21	325	123	2	197	3	
3 Mill. - 5 Mill.	11	39,7	344	344	162	-	-	-	182	97	-	85	-	
5 Mill. und mehr	21	496,1	2 214	2 160	920	-	-	25	639	147	-	346	147	
Zusammen ...	2 216	850,8	4 689	4 154	1 539	37	94	279	1 733	501	3	1 064	165	
Saarland														
unter 30 000	3	0,1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
30 000 - 50 000	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 - 100 000	2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 - 300 000	9	1,6	8	6	2	-	1	1	5	5	-	-	-	
300 000 - 500 000	7	2,7	34	34	16	-	-	-	3	2	-	1	-	
500 000 - 1 Mill.	6	3,9	34	21	17	-	11	2	8	1	-	6	2	
1 Mill. - 3 Mill.	5	10,4	68	68	31	-	-	-	9	5	-	5	-	
3 Mill. - 5 Mill.	5	31,8	171	124	111	-	-	-	32	24	-	8	-	
5 Mill. und mehr														
Zusammen ...	38	50,5	318	254	177	-	13	4	59	37	-	20	2	
Berlin (West)														
1 Mill. - 3 Mill.	1	2,6	100	-	26	-	-	-	26	25	-	-	1	
5 Mill. und mehr	2	63,1	851	100	200	-	100	-	851	-	545	306	-	
Zusammen ...	3	65,6	951	100	226	-	100	-	877	25	545	306	1	
Bundesgebiet														
unter 30 000	2 822	34,9	438	179	95	-	18	158	268	51	-	196	21	
30 000 - 50 000	817	31,3	348	202	81	-	20	72	163	41	-	110	12	
50 000 - 100 000	998	69,9	607	262	209	-	53	152	341	66	3	231	42	
100 000 - 300 000	1 305	230,6	2 162	1 179	573	4	176	422	1 180	262	5	818	94	
300 000 - 500 000	486	186,3	1 571	916	439	1	179	248	865	176	-	622	67	
500 000 - 1 Mill.	466	324,9	2 612	1 812	805	75	221	215	1 366	488	8	752	118	
1 Mill. - 3 Mill.	463	776,2	5 720	4 415	1 795	43	236	452	2 916	1 404	3	1 387	122	
3 Mill. - 5 Mill.	117	445,3	2 976	2 422	1 220	93	24	128	1 326	540	64	662	58	
5 Mill. und mehr	173	3 907,5	25 861	14 984	12 204	1 198	688	5 793	14 703	3 105	2 351	8 040	1 206	
Insgesamt ...	7 647	6 006,7	42 299	26 374	17 420	1 414	1 615	7 638	23 125	6 132	2 436	12 815	1 740	

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

1) Mehrfachzahlungen enthalten.

Anhang

Erhebungsstelle	Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung im Jahr 1975 Rechtsgrundlage: 1. Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. 8. 1974 (BGBl. I S. 1938) 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben an für Umweltfragen und Umweltschutz zuständige Stellen siehe § 14 des o. a. Gesetzes über Umweltstatistiken	Einsendetermin 5.1 Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an die Erhebungsstelle einsenden																																				
Anschrift																																						
Bearbeiter(in) _____ Fernruf _____ Hausruf _____	Bitte frei lassen <table border="1"> <tr> <td>Kartenart</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Identitäts-Nr. für Gebietskorperschaft oder Unternehmen</td> <td></td> <td>2-10</td> </tr> <tr> <td>Gemeindekennziffer</td> <td></td> <td>11-16</td> </tr> <tr> <td>Sonderschlüssel</td> <td></td> <td>17-19</td> </tr> </table>		Kartenart	1	1	Identitäts-Nr. für Gebietskorperschaft oder Unternehmen		2-10	Gemeindekennziffer		11-16	Sonderschlüssel		17-19																								
Kartenart	1	1																																				
Identitäts-Nr. für Gebietskorperschaft oder Unternehmen		2-10																																				
Gemeindekennziffer		11-16																																				
Sonderschlüssel		17-19																																				
Bitte beachten: Der Abschnitt I „Allgemeine Angaben der Gemeinde“ ist von sämtlichen Gemeinden zur Gewährleistung einer lückenlosen Erfassung der Berichtspflichtigen auszufüllen. Alle übrigen Angaben zu den Abschnitten II bis V des Fragebogens sind von sämtlichen Wasserversorgungsunternehmen (Gemeinden, Verbänden, Genossenschaften usw.), die eine öffentliche zentrale Wasserversorgung (unterirdisch verlegtes Rohrsystem) betreiben oder Anlagen zur Wassergewinnung für die öffentliche Versorgung besitzen , zu machen. Gemeinden, in denen sich keine öffentliche zentrale Wasserversorgung oder -gewinnung befindet – auch nicht für Teile –, deren Einwohner sich also alle aus eigenen Brunnen, Quellen oder mit Pumpen selbst versorgen, beantworten nur den Abschnitt I „Allgemeine Angaben der Gemeinde“. Die Mengenangaben sind beim Fehlen von Meßvorrichtungen sorgfältig zu schätzen. Beachten Sie bitte vor dem Ausfüllen die Erläuterungen am Schluß des Fragebogens. Zutreffendes bitte ankreuzen oder eintragen.																																						
I. Allgemeine Angaben der Gemeinde (Stand 31. 12. 1975) <table border="1"> <tr> <td>A. Befindet sich in Ihrer Gemeinde ein öffentliches zentrales Wasserversorgungssystem (unterirdisch verlegtes Rohrsystem) oder befinden sich in Ihrer Gemeinde mehrere derartige voneinander getrennte Systeme?</td> <td>ja</td> <td>1</td> <td>Lochspalten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>nein</td> <td>0</td> <td>20</td> </tr> </table> <p>Wenn ja.</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Wer betreibt diese(s) Wasserversorgungssystem(e)? (Bitte dazu Anzahl der betriebenen Wasserversorgungssysteme angeben)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) Ihre Gemeinde selbst</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td>21-22</td> </tr> <tr> <td>b) Andere Gebietskorperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Korperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften), und zwar (bitte Anschrift(en) angeben)</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td>23-24</td> </tr> </table> <p>2. Einwohner Ihrer Gemeinde insgesamt (Stand 30. 6. 1975)</p> <p>darunter: an die öffentliche zentrale Wasserversorgung angeschlossen (Stand 30. 6. 1975)</p> <table border="1"> <tr> <td>B. Befinden sich in Ihrer Gemeinde Anlagen zur Wassergewinnung für die öffentliche Wasserversorgung?</td> <td>ja</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>nein</td> <td>0</td> <td>32</td> </tr> </table> <p>Wenn ja, wer betreibt diese Anlagen? (Bitte dazu Anzahl der betriebenen Anlagen angeben)</p> <table border="1"> <tr> <td>a) Ihre Gemeinde selbst</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td>33-35</td> </tr> <tr> <td>b) Andere Gebietskorperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Korperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften), und zwar (bitte Anschrift(en) angeben)</td> <td>Anzahl</td> <td></td> <td>36-38</td> </tr> </table>			A. Befindet sich in Ihrer Gemeinde ein öffentliches zentrales Wasserversorgungssystem (unterirdisch verlegtes Rohrsystem) oder befinden sich in Ihrer Gemeinde mehrere derartige voneinander getrennte Systeme?	ja	1	Lochspalten		nein	0	20	1. Wer betreibt diese(s) Wasserversorgungssystem(e)? (Bitte dazu Anzahl der betriebenen Wasserversorgungssysteme angeben)				a) Ihre Gemeinde selbst	Anzahl		21-22	b) Andere Gebietskorperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Korperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften), und zwar (bitte Anschrift(en) angeben)	Anzahl		23-24	B. Befinden sich in Ihrer Gemeinde Anlagen zur Wassergewinnung für die öffentliche Wasserversorgung?	ja	1			nein	0	32	a) Ihre Gemeinde selbst	Anzahl		33-35	b) Andere Gebietskorperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Korperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften), und zwar (bitte Anschrift(en) angeben)	Anzahl		36-38
A. Befindet sich in Ihrer Gemeinde ein öffentliches zentrales Wasserversorgungssystem (unterirdisch verlegtes Rohrsystem) oder befinden sich in Ihrer Gemeinde mehrere derartige voneinander getrennte Systeme?	ja	1	Lochspalten																																			
	nein	0	20																																			
1. Wer betreibt diese(s) Wasserversorgungssystem(e)? (Bitte dazu Anzahl der betriebenen Wasserversorgungssysteme angeben)																																						
a) Ihre Gemeinde selbst	Anzahl		21-22																																			
b) Andere Gebietskorperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Korperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften), und zwar (bitte Anschrift(en) angeben)	Anzahl		23-24																																			
B. Befinden sich in Ihrer Gemeinde Anlagen zur Wassergewinnung für die öffentliche Wasserversorgung?	ja	1																																				
	nein	0	32																																			
a) Ihre Gemeinde selbst	Anzahl		33-35																																			
b) Andere Gebietskorperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Korperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften), und zwar (bitte Anschrift(en) angeben)	Anzahl		36-38																																			

⑤ **Kennziffern** für die Analysewerte der **Wasserbeschaffenheit** (Analysewerte berechnet aus dem arithmetischen Mittel aller Proben)

A. FÜR ROHWASSER:

Vorstehende Kennziffer erhalten die folgenden Rohwassermerkmale mit den Werten von _____ bis unter _____

Kenn- ziffer	Gehalt an Ca-Ionen (Calcium- härte)	Saure- kapazität (m-Wert)	pH- Wert	Leit- fähigkeit	KMnO ₄ - Verbrauch nach Standard- methode	Gehalt an			
						org C	Phosphat (-PO ₄)	Chlorid (-Cl)	Nitrat (-NO ₃)
	mmol/l			µS/cm	mg/l				
1	unter 0,5		9,0 u m	unter 200	unter 10	unter 1	unter 0,05	unter 40	unter 50
2	0,5-1,5		8,2-9,0	200- 600	10-15	1- 2	0,05-0,1	40- 80	50-90
3	1,5-3,0		7,7-8,2	600-1000	15-20	2- 6	0,1 -0,3	80-120	90 u. m
4	3,0-4,5		7,4-7,7	1000-1400	20-30	6-10	0,3 -1,0	120-200	
5	4,5-6,0		7,1-7,4	1400 u m	30 u. m.	10 u m	1,0 -5,0	200-350	
6	6,0 u. mehr		unter 7,1				5,0 u m	350 u m	

B. FÜR REINWASSER:

Vorstehende Kennziffer erhalten die folgenden Reinwassermerkmale mit den Werten von _____ bis unter _____

Kenn- ziffer	Gehalt an Ca-Ionen (Calcium- härte)	Saure- kapazität (m-Wert)	pH- Wert	Leit- fähigkeit	KMnO ₄ - Verbrauch nach Standard- methode	Gehalt an	
						org C	Phosphat (-PO ₄)
	mmol/l			µS/cm	mg/l		
1	unter 0,5		9,0 u mehr	unter 200	unter 2	unter 1	unter 5
2	0,5-1,5		8,2-9,0	200- 600	2- 5	1- 2	5 und mehr
3	1,5-3,0		7,7-8,2	600-1000	5-10	2- 6	
4	3,0-4,5		7,4-7,7	1000-1400	10-15	6-10	
5	4,5-6,0		7,1-7,4	1400 u. mehr	15 u. mehr	10 u mehr	
6	6,0 u. mehr		unter 7,1				

Wasserwerke, die selbst keine chemischen Untersuchungen ausführen, geben die Daten aus der chemischen Wasseranalyse der amtlichen Überwachungsstelle (in den meisten Fällen des zuständigen Gesundheitsamtes) an. Wenn die auf Grund einer chemischen Wasseruntersuchung (Analyse) beim Wasserwerk vorliegenden Analysedaten nicht mit den in diesem Fragebogen geforderten Angaben übereinstimmen, sind die erbetenen Angaben nach folgender **Hilfstabelle** auszurechnen:

Angabe in der beim Wasserwerk vorliegenden Analyse	Faktor	Ergebnis in der für den Fragebogen benötigten Einheit
Calcium-Ionen in mval/l	x 0,5	Calcium-Ionen in mmol/l
Calciumhärte in mval/l	x 0,5	Calcium-Ionen in mmol/l
Calciumhärte in °d	x 1/5,6	Calcium-Ionen in mmol/l
Gesamthärte	entfällt	kein Eintrag für Calcium
Leitfähigkeit in mS/m	x 10	Leitfähigkeit in µS/cm
m-Wert in mval/l	x 1	Saurekapazität in mmol/l
Saureverbrauch in mval/l	x 1	Saurekapazität in mmol/l
Verbrauch HCl in mval/l oder mmol/l	x 1	Saurekapazität in mmol/l
ml 0,1 n HCl auf 100 ml Probe	x 1	Saurekapazität in mmol/l
Alkalität in mval/l	x 1	Saurekapazität in mmol/l
Carbonathärte in °d	x 1/2,8	Saurekapazität in mmol/l
Carbonathärte in mval/l	x 1	Saurekapazität in mmol/l

Soweit in der beim Wasserwerk vorliegenden Analyse der Saureverbrauch bzw. m-Wert und die Carbonathärte gleichzeitig angegeben sind, ist der Zahlenwert aus dem Saureverbrauch (bzw. der m-Wert) zu verwenden.

II. Menge und Beschaffenheit des selbstgewonnenen Rohwassers ② und Reinwassers ③ im Jahr 1975
 (Angaben für alle Anlagen, die Sie betreiben - unabhängig vom Standort)

Anlagen ④					Beschaffenheit des Rohwassers bzw. Reinwassers									
Gewinnungsort (Gemeinde)	GKZ	S	Menge in 1000 m ³	Bitte frei lassen	Gehalt an Ca-Ionen	Saurekapa-zität (m-Wert)	pH-Wert	Leit-fähig-keit	KMnO ₄ -Ver-brauch	Gehalt an				
										org C	Phos-phat (-PO ₄)	Chlo-rid (-Cl)	Nitrat (-NO ₃)	
Bitte hier Kennziffern für die Analysewerte gem. Schlüssel											It. nebenstehender Erläuterung ⑤ einsetzen			
KA 2	Lochspalte	11	12-19	20-22	23-28	29	30	31	32	33	34	35	36	37

A. Selbstgewonnenes Rohwasser ②

1. Grundwasser ⑥ a) echt

1														
1														
1														
1														
1														

b) mit Uferfiltrat

2														
2														
2														

c) angereichert

3														
3														
3														

2. Quellwasser ⑦

4														
4														
4														

3. Oberflächenwasser ⑧ (ohne Oberflächenwasser zur Anreicherung des Grundwassers)

a) Flußwasser

5														
5														
5														

b) See- bzw. Talsperrenwasser

6														
6														

Selbstgewonnenes Rohwasser insgesamt

4. Oberflächenwasser zur Anreicherung des Grundwassers (in 1 c enthalten)

7														
7														
7														
7														
Zusammen														

B. Selbstgewonnenes Reinwasser ③

8														
8														
8														
8														
8														

Selbstgewonnenes Reinwasser insgesamt

III. Wasseraufkommen ⑨ im Jahr 1975 KA 3

A. Eigengewinnung ⑩ (= Summe II B Selbstgewonnenes Reinwasser) 01

Gewonnene Wassermenge an einem verbrauchsreichen Tag: m³/Tag

B. Fremdbezug ⑪

1. Innerhalb des Bundeslandes

a) von anderen Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung (z. B. Gemeinden, Verbänden, Genossenschaften), auch in der eigenen Gemeinde - bitte Anschrift(en) und bezogene Menge(n) einzeln angeben ⑫ -

1. _____ 10

2. _____ 11

3. _____ 12

b) von Industriebetrieben 90

c) von sonstigen Betrieben und Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Universitäten, militärische Anlagen, landwirtschaftliche Betriebe) 91

2. Aus anderen Bundesländern 92

3. Aus der DDR und Berlin (Ost) 93

4. Aus dem Ausland 94

Bezogene Wassermenge an einem verbrauchsreichen Tag: m³/Tag

Wasseraufkommen insgesamt (III A + III B) 96

IV. Wasserabgabe im Jahr 1975 nach Abnehmerkategorien

A. Abgabe an Letztverbraucher ⑬ (einschl. Gewerbebetriebe, mit denen Sie unmittelbar abrechnen) KA 4

Gemeinde(n) (bitte einzeln auflühren):	GKZ	S	Zahl der versorgten Einwohner ⑭ (Stand 30.6.1975)	Menge in 1000 m ³ /Jahr
	Bitte frei lassen		22-28	29-34
	11-18	19-21		
1. _____				
2. _____				
3. _____				

Abgegebene Wassermenge an einem verbrauchsreichen Tag: m³/Tag KA 5

B. Abgabe zur Weiterverteilung ⑮

1. Innerhalb des Bundeslandes

a) an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) (bitte einzeln auflühren)

1. _____ 10

2. _____ 11

3. _____ 12

b) an Sonstige 90

2. An andere Bundesländer 91

3. An die DDR und Berlin (Ost) 92

4. An das Ausland 93

Nutzbare Wasserabgabe insgesamt (IV A + IV B) 94

V. Wasserwerks-Eigenverbrauch im Jahr 1975, sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste ⑯ 95

darunter: Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke ⑰ 96

IV + V insgesamt = III (Wasseraufkommen) 97

Bemerkungen

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Erläuterungen

① Anlagen im Sinne der Abschnitte I B und II

Für Rohwasser:

1 Die Brunnen **eines Wasserwerkes** sind, unabhängig von ihrer Anzahl dann **eine Anlage**, wenn sie Grundwasser ^⑥ aus einem räumlich zusammenhängenden Grundwasserstockwerk gewinnen. Wenn ein Wasserwerk Grundwasser aus **getrennten unterirdischen Wasservorkommen** gewinnt, dann sind die aus den jeweiligen gleichen Wasservorkommen gewinnenden Brunnen jeweils **eine Anlage**.

Wasserversorgungsunternehmen, die mehrere Wasserwerke betreiben, müssen die Analysenwerte der Beschaffenheit ^⑤ für die Anlagen **jedes Wasserwerkes getrennt** eintragen, auch wenn sie Grundwasser aus den gleichen Wasservorkommen gewinnen.

2 Quellen ^⑦ sind Einzelanlagen. Mehrere Quellen eines Wasserwerkes sind nur dann eine Anlage, wenn sie offensichtlich aus den gleichen unterirdischen Wasservorkommen gespeist werden.

3. Die Wassergewinnung **eines Wasserwerkes** aus einem Oberflächengewässer ^⑧ ist, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, **eine Anlage**, wenn die Entnahme aus dem gleichen Gewässer betrieben wird. Wird die Wassergewinnung aus verschiedenen Oberflächengewässern betrieben, dann gelten die Entnahmen aus jedem Gewässer **jeweils als eine Anlage**.

Wasserversorgungsunternehmen, die mehrere Wasserwerke betreiben, müssen die Analysenwerte der Beschaffenheit ^⑤ für die Anlagen **jedes Wasserwerkes getrennt** eintragen, auch wenn sie Wasser aus dem gleichen Oberflächengewässer gewinnen.

Anlagen im Sinne des Abschnittes II sind außerdem

Für Reinwasser:

Wasserwerke, die eine Wassergewinnung betreiben und Wasser in Trinkwasserqualität an Letztverbraucher und/oder zur Weiterverteilung abgeben, geben die Analysenwerte des **selbstgewonnenen Reinwassers** ^⑨ an. Jenes Wasserwerk (oder die Werkseinheit) ist **eine Anlage**, von dem aus das selbstgewonnene Reinwasser an das Verteilernetz abgegeben wird.

② Rohwasser ist das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung

③ Als **Reinwasser** ist hier das in das Verteilungsnetz gelangende selbst gewonnene Wasser zu melden (einschließlich evtl. auftretender Wasserverluste sowie ungenutzt abgelaufener Wassermengen und Eigenverbrauch aus selbstgewonnenem Wasser).

Wird das Wasser in einer Wasseraufbereitungsanlage behandelt, so ist die hieraus abfließende Wassermenge anzugeben. Wird das Wasser direkt in das Verteilungsnetz geleitet (z. B. Quellwasser), so ist diese Wassermenge anzugeben.

④ Betreibt Ihre Gemeinde bei einer Gewinnungsart mehr Wassergewinnungsanlagen (bzw. Wasseraufbereitungsanlagen) als Zeilen vorgesehen, so sind die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem besonderen Blatt zu ergänzen.

⑤ Erläuterung siehe Seite 2

⑥ **Grundwasser** ist Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Ⓐ **echtes Grundwasser:**

nur natürlich anstehendes Grundwasser.

Ⓑ **Grundwasser mit Uferfiltrat:**

echtes Grundwasser, dem in Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund Oberflächenwasser nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge (echtes Grundwasser mit Uferfiltrat)

Ⓒ **angereichertes Grundwasser:**

echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge (echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser).

Können Ⓐ und Ⓑ nicht getrennt nachgewiesen werden, ist dieses Wasser unter Ⓐ zu melden. Soweit Ⓑ und Ⓒ in einer gemeinsamen Anlage gewonnen werden, ist dieses Wasser unter Ⓑ anzugeben. Können Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ nicht getrennt angegeben werden, ist dieses Wasser unter Ⓐ zu melden.

⑦ **Quellwasser** ist ein örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht mitzuzählen. Wasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist jedoch einzubeziehen.

⑧ **Oberflächenwasser** ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche, Schiffskanäle usw.) Einzutragen sind nur die direkt aus Oberflächengewässern entnommenen Rohwassermengen, **bevor** sie einer Aufbereitung zugeführt werden.

⑨ **Gesamtes Wasseraufkommen** ist die eigene Gewinnung und/oder der Fremdbezug von anderen Unternehmen

⑩ Unter **Eigengewinnung** sind die selbst gewonnenen, in das Verteilungsnetz gegebenen Wassermengen zu verstehen (einschließlich evtl. bei der Gewinnung auftretender Wasserverluste sowie ungenutzt abgelaufener Wassermengen und Eigenverbrauch aus selbstgewonnenem Wasser).

⑪ **Fremdbezug** ist die Wassermenge, die von einer(m) anderen Gemeinde (Unternehmen) gewonnen aber von Ihrer(m) Gemeinde (Unternehmen) der öffentlichen Wasserversorgung zugeführt wurde.

⑫ Sind nicht genügend Leerzeilen vorgesehen, so bitten wir, die Angaben zu diesem Gliederungspunkt auf einem besonderen Blatt zu ergänzen.

⑬ **Letztverbraucher** sind Haushalte, gewerbliche Betriebe, Anstalten (z. B. Krankenhäuser, Schulen), Behörden und kommunale Einrichtungen, mit denen Sie das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Diese Letztverbraucher sind gemeindeweise zusammenzufassen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist **keine** Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit den Letztverbrauchern selbst vornehmen (siehe Erläuterung ⑮).

⑭ **Einwohner – durch die öffentliche Wasserversorgung mit Trinkwasser versorgt** – die am 30. 6. 1975 auf den Grundstücken der Letztverbraucher in der angegebenen Gemeinde wohnten. Arbeitskräfte eines Betriebes, die auf dem Grundstück des Letztverbrauchers nur Arbeit leisten, aber nicht wohnen, zählen nicht zu den versorgten Einwohnern

⑮ **Wasserabgabe** an andere Wasserversorgungsunternehmen, die das Wasser insgesamt bekommen und in einer oder mehreren Gemeinden an die Letztverbraucher oder an andere Wasserversorgungsunternehmen zur **Weiterverteilung** abgeben. Hier ist auch die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden anzugeben, sofern letztere die Wasserabrechnung mit den Letztverbrauchern selbst vornehmen.

⑯ Unter der Position „**Wasserwerks-Eigenverbrauch, sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste**“ ist die Unterschiedsmenge zwischen dem Wasseraufkommen (siehe III) und der insgesamt nutzbar abgegebenen Wassermenge (siehe IV) anzugeben. Die Unterschiedsmenge setzt sich zusammen aus dem Reinwasserverbrauch des Wasserwerks selbst, dem Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke – sofern die Wasserabgabe nicht unter dem Punkt „Abgabe an Letztverbraucher“ zu melden ist – und den (echten) Wasserverlusten bei der Wasserabgabe. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende nicht genutzte Überlaufwasser ist **hier nicht** als Wasserverlust zu zählen.

⑰ Unter **Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke** ist der Wasserverbrauch für öffentliche Anlagen und Einrichtungen (Brunnen, Sprenganlagen, Feuerwehr, Friedhöfe usw.) anzugeben

Erhebungsstelle	Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung im Jahr 1975	Einsendetermin 5.2
	Rechtsgrundlage: 1. Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. 8. 1974 BGBl I S. 1938) 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl I S. 1314) Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben an für Umweltfragen und Umweltschutz zuständige Stellen siehe § 14 des o. a. Gesetzes über Umweltstatistiken	Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an die Erhebungsstelle einsenden

Anschrift

Bearbeiter(in): _____ Fernruf: _____ Hausruf: _____	Bitte frei lassen																								
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kartenart</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Identitäts-Nr (Betr- bzw Unt-Nr)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2-10</td> </tr> <tr> <td>Unternehmens-Nr (nur bei Betrieben)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">11-19</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftszweig-Nr (Betreiber)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">20-24</td> </tr> <tr> <td>Gemeindekennziffer</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">25-30</td> </tr> <tr> <td>Sonderschlüssel</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">31-33</td> </tr> </table>	Kartenart	6	1		Identitäts-Nr (Betr- bzw Unt-Nr)			2-10	Unternehmens-Nr (nur bei Betrieben)			11-19	Wirtschaftszweig-Nr (Betreiber)			20-24	Gemeindekennziffer			25-30	Sonderschlüssel			31-33
Kartenart	6	1																							
Identitäts-Nr (Betr- bzw Unt-Nr)			2-10																						
Unternehmens-Nr (nur bei Betrieben)			11-19																						
Wirtschaftszweig-Nr (Betreiber)			20-24																						
Gemeindekennziffer			25-30																						
Sonderschlüssel			31-33																						

Bitte beachten:
 Der **Abschnitt I** „Allgemeine Angaben der Gemeinde“ ist von **sämtlichen Gemeinden** zur Gewährleistung einer lückenlosen Erfassung der Berichtspflichtigen auszufüllen.
 Gemeinden, in denen sich **keine öffentliche Sammelkanalisation** für Abwasser – auch nicht für Teile der Gemeinde – und **keine öffentlichen Kläranlagen** befinden, beantworten **nur den Abschnitt I** „Allgemeine Angaben der Gemeinde“, alle **übrigen Gemeinden** beantworten außerdem die **Abschnitte II und III**, ggf. auch **IV und V** dieses Fragebogens.
 Von **Abwasserverbänden**, Genossenschaften und sonstigen Unternehmen, die eine öffentliche Sammelkanalisation oder Kläranlage betreiben, sind **nur die Abschnitte II, IV und V** auszufüllen.
 Die **Mengenangaben** sind beim Fehlen von Meßvorrichtungen sorgfältig zu schätzen.
Beachten Sie bitte vor dem Ausfüllen die Erläuterungen.
 Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Menge angeben

I. Allgemeine Angaben der Gemeinde (Stand 31. 12. 1975)

A. Befindet(n) sich in Ihrer Gemeinde eine (mehrere voneinander getrennte) öffentliche Sammelkanalisation(en) für Abwasser? ①

	ja	1	
	nein	0	34

Wenn ja, wer **betreibt** diese Anlagen?
 (Bitte dazu **Anzahl** der betriebenen Anlagen angeben)

a) **Ihre Gemeinde selbst** Anzahl 35-36

b) **Andere** Gebietskörperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Abwasser-, Zweckverbände, Eigenbetriebe) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Genossenschaften, Stadtwerke AG, GmbH) und zwar (bitte Anschrift(en) angeben) Anzahl 37-38

B. Befinden sich in Ihrer Gemeinde öffentliche Kläranlagen? ②

	ja	1	
	nein	0	39

Wenn ja, wer **betreibt** diese Kläranlagen?
 (Bitte dazu **Anzahl** der betriebenen Anlagen angeben)

a) **Ihre Gemeinde selbst** Anzahl 40-41

b) **Andere** Gebietskörperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände), sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Abwasser-, Zweckverbände, Eigenbetriebe) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Genossenschaften, Stadtwerke AG, GmbH) und zwar (bitte Anschrift(en) angeben) Anzahl 42-43

① **Sammelkanalisation** ist nur jenes Leitungssystem, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und ggf. Regenwasser) zu sammeln und abzuleiten

② **Kläranlagen** sind Anlagen zur Reinigung von Abwasser, die nach mechanischen und/oder biologischen Verfahren (mit oder ohne weitergehende(r) Behandlung) arbeiten. Das Behandeln von Abwasser nur in Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als Kläranlage. Abscheider u. a. (in Gewerbe- und Wohngebieten) gelten ebenfalls nicht als Kläranlagen

I. C. Einwohnerzahlen

Loch-
spalten

Einwohner Ihrer Gemeinde insgesamt (Stand 30. 6. 1975):	
darunter: an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen (Stand 30. 6. 1975):	44-50
davon: 1. mit Anschluß an öffentliche Kläranlagen	51-57
2. ohne Anschluß an öffentliche Kläranlagen	58-64

II. Aufkommen und Verbleib des Abwassers im Jahr 1975

KA 7

Durch die Kanalisation
geleitetes Abwasser

1000 m³/Jahr

A. Abwasser-Aufkommen ③

1. Anfall in der eigenen Gemeinde

darunter: Abwasser von Gewerbebetrieben ④

2. Übernahme von anderen Gemeinden/Unternehmen
und zwar von - bitte einzeln angeben -

- a) _____
- b) _____
- c) _____

In A 2 enthaltenes Abwasser von Gewerbebetrieben ④

Abwasser-Aufkommen insgesamt (A 1+2)

B. Abwasser-Verbleib

1. Zuführung unmittelbar zu(r) eigenen Kläranlage(n)

darunter: Abwasser von Gewerbebetrieben ④

2. Unmittelbare Ableitung des Abwassers

a) in ein Gewässer

Name des Gewässers (Vorfluter), in das das Abwasser unmittelbar
eingeleitet wurde:

Bitte frei lassen

65

b) in den Untergrund

darunter: unmittelbar abgeleitetes Abwasser von Gewerbebetrieben ④

Schädlichkeit des unmittelbar abgeleiteten Abwassers (II B2 a+b) ⑤

Konzentrationen

der absetzbaren Stoffe ml/l **68**

des CSB mg/l **69**

des BSB₅ mg/l **70**

Zahl der **Einwohner**, deren Abwasser
unmittelbar abgeleitet wurde ⑥ **71**

3. Abgabe an andere Gemeinden/Unternehmen
und zwar an - bitte einzeln angeben -

- a) _____
- b) _____
- c) _____

In B 3 enthaltenes Abwasser von Gewerbebetrieben ④

Durch die Sammelkanalisation geleitetes Abwasser insgesamt
(B 1+2+3 = Aufkommen A 1+2)

- ③ **Abwasseraufkommen** ist das in der eigenen Gemeinde anfallende und das von anderen Gemeinden und/oder Unternehmen übernommene Abwasser, berechnet nach dem Trockenwetterabfluß.
- ④ **Einschl.** Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe (ohne Jauche und Silageabwasser), **ohne** kleingewerbliches Abwasser
- ⑤ Die Konzentrationen der Parameter der **Schädlichkeit** des Abwassers (absetzbare Stoffe, CSB und BSB₅) sind nach dem in der Anlage (**Merkblatt**) angegebenen Analyseverfahren zu ermitteln, und zwar an allen Stellen, an denen Abwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund eingeleitet wird
- ⑥ Die **Zahl der Einwohner**, deren Abwasser unmittelbar abgeleitet wurde, stimmt in Gemeinden, die kein Abwasser von anderen Gemeinden übernehmen, kein Abwasser an andere Gemeinden abgeben und kein Abwasser unmittelbar der eigenen Kläranlage zuführen, mit der unter Abschnitt I C 2 angegebenen Zahl überein. In allen anderen Fällen muß die Zahl entsprechend berechnet werden.
Zu den Einwohnern der eigenen Gemeinde, die zwar an die öffentliche Sammelkanalisation aber nicht an eine Kläranlage angeschlossen sind (I C 2), werden die Einwohner der Gemeinden bzw. Gemeindeteile, deren Abwassermengen übernommen wurden (II A 2), hinzugezählt. Anschließend werden die Einwohner, deren Abwasser an andere Gemeinden abgegeben wurde (II B 3), und die Einwohner, deren Abwasser unmittelbar zu(r) eigenen Kläranlage(n) geleitet wurde (II B 1), abgezogen. Bei dieser Rechnung muß das gewerbliche Abwasser unberücksichtigt bleiben.

III. Kanalnetz zum Weiterleiten des Abwassers (Stand 31. 12. 1975)

Länge des Kanalnetzes (ohne Hausanschlüsse ⑦) **zum Sammeln des Abwassers in der Gemeinde**
(in km mit einer Dezimale) **ohne** Zuleitungskanäle zu Verbandskläranlagen ⑧
(diese siehe Abschnitt IV Zeile 16)

Gesamtlänge des Kanalnetzes	Davon entfallen auf		
	Mischkanalisation ⑨	Trennkanalisation ⑩	
		Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
km			
92	93	94	95

⑦ Der Hausanschluß beginnt direkt am Stutzen des Hauptkanals unter der Straße

⑧ Der Zuleitungskanal zur Verbandskläranlage ist der Zuleitungskanal von der Hauptsammelstelle einer Gemeinde (z. B. vom Ortsausgang oder vom Marktplatz der Gemeinde) zur Verbandskläranlage; wenn auf dieser Strecke noch kleine Abwassermengen zugeleitet werden (z. B. von einem Aussiedlerhof oder von einer Straßentwässerung), so ist dies unerheblich.

⑨ Mischkanalisation ist eine Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser gemeinsam (in der Regel zu einer Kläranlage) abgeleitet werden.

⑩ Trennkanalisation ist eine Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Das Regenwasser fließt ungereinigt in den Vorfluter, während das Abwasser in die Kläranlage gelangt

⑫ Für jede Kläranlage sind die behandelten Abwassermengen nur zu einer Behandlungsart zu melden. Folgende Schlüsselzahlen sind für die Behandlungsart je Kläranlage einzusetzen:

			Schl.-Nr.
mechanisch ⑬			1
teilbiologisch (ohne oder mit vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung) ⑭	ohne	weitergehende(r) Behandlung ⑮	2
	mit		3
vollbiologisch (ohne oder mit vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung) ⑯	ohne	weitergehende(r) Behandlung ⑮	4
	mit		5

⑬ Eine mechanische Behandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Wege befreit wird (z. B. Absetzbecken zur Beseitigung der absetzbaren Stoffe). Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Behandlung.

⑭ Eine teil- oder vollbiologische Behandlung ist gegeben, wenn ohne oder mit vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörper oder vergleichbare Anlagen zur biologischen Behandlung (z. B. Erdbecken) betrieben werden. Als teilbiologische Behandlung gilt hierbei eine Reinigungsleistung von unter 75% der Rohwasserbelastung (=100%) oder die biologische Behandlung nur eines Teiles des gesamten Abwassers. Als vollbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers.

⑮ Unter weitergehender Behandlung wird die Behandlung verstanden, die die Leistungen der konventionellen mechanisch-biologischen oder vergleichbaren Abwasserbehandlung deutlich verbessert. Sie umfaßt alle Maßnahmen, die den Gehalt des Abwassers an biologisch abbaubarer Restverschmutzung, biologisch schwer abbaubaren Stoffen, Schwebestoffen, Nährstoffen, Giftstoffen, Salzen, radioaktiven Nukliden und pathogenen Keimen verringern, unbeschadet des gewählten Verfahrens (etwa Mikrosiebe, Flockung, Fällung, Flotation, Destillation, Elektrodialyse, umgekehrte Osmose, Adsorption an A-Kohle oder Kombinationen dieser Verfahren)

IV. Behandeltes Abwasser im Jahr 1975

In der (den) gemeinde- bzw. verbandseigenen öffentlichen Kläranlagen(n) (II B 1)

Zeile	Berichtsmerkmal		Einheit	Laufende Nummer der Kläranlage ①					
				01		02		03	
				11-12		11-12		11-12	
1	Standort der Kläranlage(n) (Gemeinde)		GKZ/S						
	Bitte frei lassen								
2	Zahl der Tage, an denen die Kläranlage in Betrieb war		Tage	KAB					
				01					
3	Behandlungsart je Kläranlage (bitte Schl.-Nr. einsetzen) ②			02					
				03					
4	Behandeltes Abwasser insgesamt		1000 m ³ /Jahr	04					
				05					
5	davon	häusliches und kleingewerbliches Abwasser	1000 m ³ /Jahr	06					
6		sonstiges gewerbliches Abwasser (einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe)		07					
7		Grund- und Bachwasser und sonstiges Abwasser		08					
8	An die Kläranlage(n) angeschlossene Einwohner ③ (Stand 30. 6. 1975)		Anzahl	09					
				10					
9	Schädlichkeit ④ des Abwassers am Kläranlagen-	Zufluß	Konzentrationen	der absetzbaren Stoffe	ml/l				
				des CSB	mg/l				
10	Schädlichkeit ④ des Abwassers am Kläranlagen-	Zufluß	Konzentrationen	des BSB ₅	mg/l				
				der absetzbaren Stoffe	ml/l				
11	Schädlichkeit ④ des Abwassers am Kläranlagen-	Abfluß	Konzentrationen	des CSB	mg/l				
				des BSB ₅	mg/l				
12	Name des Gewässers (Vorfluter), in das das behandelte Abwasser eingeleitet wurde			12					
				Bitte frei lassen	13				
13	Länge der Zuleitungskanäle zur Verbandskläranlage ⑤ (Stand: 31. 12. 1975)		km (mit einer Dezimale)	14					
				15					

① Sind mehr als 3 Kläranlagen vorhanden, so bitten wir, die Angaben in der gleichen Gliederung mit fortlaufender Nummer auf einem besonderen Blatt zu machen.

② Erläuterung siehe Seite 3

③ Die Zahl der an die Kläranlage angeschlossenen Einwohner stimmt in Gemeinden, die kein Abwasser von anderen Gemeinden übernehmen, kein Abwasser an andere Gemeinden abgeben und kein Abwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund ableiten, mit der unter Abschnitt I C 1 angegebenen Zahl überein. In allen anderen Fällen muß die Zahl entsprechend berechnet werden:

Zu den Einwohnern der eigenen Gemeinde, die an die öffentliche Sammelkanalisation und an eine öffentliche Kläranlage angeschlossen sind (I C 1), werden die Einwohner der Gemeinden bzw. Gemeindeteile, deren Abwassermengen in die Kläranlage übernommen wurden (II A 2), hinzugezählt. Anschließend werden die Einwohner, deren Abwasser an andere Gemeinden abgegeben wurde (II B 3), und die Einwohner, deren Abwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde (II B 2), abgezogen. Bei dieser Rechnung muß das gewerbliche Abwasser unberücksichtigt bleiben

④ Die Konzentrationen der Parameter der Schädlichkeit des Abwassers (absetzbare Stoffe, CSB und BSB₅) sind nach dem in der Anlage (Merkblatt) angegebenen Analyseverfahren am Kläranlagen-Zufluß und -Abfluß zu ermitteln

V. Angaben über das Behandeln, Verwenden und Beseitigen des Klärschlammes für das Jahr 1975

Berichtsmerkmal	Laufende Nummer der Kläranlage (identisch mit Abschnitt IV)		
	01	02	03
	m ³		
Anfall von Rohschlamm (Frischschlamm) 16			
durchschnittlicher Wassergehalt 17	%		
Behandeln des Rohschlammes (Frischschlammes) durch	Anteil am Gesamt-Rohschlammanfall ⑤		
	%		
Ausfaulen 18			
Entwässern und Trocknen 19			
Pasteurisieren 20			
Desinfizieren 21			
Sonstiges (z. B. aerobes Behandeln) 22			
und zwar: Bitte Art des Behandelns angeben			
Nicht behandelter Rohschlamm 23			
	Beseitigte Schlammmengen		
	m ³		
Beseitigen des Schlammes durch			
Ablagern 24			
Kompostieren 25			
Verbrennen 26			
Abgabe für landwirtschaftliches Verwerten (Düngen) 27			
Sonstiges (z. B. Abgabe an Dritte zum Weiterverwerten - ohne landwirtschaftliches Verwerten -, Verklappen im Meer) 28			
und zwar Bitte Art des Beseitigens angeben			
Insgesamt beseitigt 29			

⑤ Beim Anteil am Rohschlammanfall kann wegen mehrerer Behandlungsstufen die Summe über 100% liegen.

Bemerkungen:

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

